

F - spezifische Fragen (Nr. 5620)

Welche Vorschriften müssen Sie beachten, wenn Sie mit einer Zugmaschine Kinder oder Jugendliche befördern? (5 Punkte) (Nr. 5620) (Klasse F)

- R Kinder unter 5 Jahren dürfen nicht befördert werden
- R Kinder oder Jugendliche zwischen 5 und 12 Jahren dürfen nur auf einem eigenen Sitz in einer geschlossenen Fahrerkabine befördert werden
- F Die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine darf nicht höher als 40 km/h sein
- R Die Zugmaschine muss für die Beförderung von mehr als einer Person zugelassen sein

Sie wollen in der Fahrerkabine einer Zugmaschine ein 8-jähriges Kind befördern. Was müssen Sie dabei beachten? (3 Punkte) (Nr. 5621)

- R Wenn der Sitz des Kindes mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, muss das Kind während der Fahrt angeschnallt sein
- F Das Kind darf nur befördert werden, wenn ein der Körpergröße des Kindes entsprechender Kindersitz montiert wurde
- F Das Kind darf nur befördert werden, wenn ein dem Körpergewicht des Kindes entsprechender Kindersitz montiert wurde
- F Wenn der Sitz des Kindes keinen Sicherheitsgurt hat, darf das Kind nicht befördert werden

F - spezifische Fragen (Nr. 5622)

Sie ziehen mit einer Zugmaschine einen Anhänger. Dürfen Sie dabei auf dem Anhänger Personen befördern? (5 Punkte) (Nr. 5622) (Klasse F)

- R Ja, wenn es sich um eine Fahrt im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes von oder zu einer Arbeitsstätte handelt
- R Ja, wenn die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine nicht mehr als 40 km/h beträgt
- R Ja, wenn es sich beim Anhänger um einen Anhängewagen handelt
- F Nein, niemals

Die Personenbeförderung in der Land- und Forstwirtschaft ist nur auf Anhängewagen erlaubt. Welche Eigenschaften hat ein Anhängewagen? (3 Punkte) (Nr. 5623)

- R Er hat mindestens 2 Achsen
- R Er stützt sich nicht auf der Anhängenvorrichtung am Zugfahrzeug ab, sondern wird nur nachgezogen
- F Er hat nur eine Achse
- F Er stützt sich auf der Anhängenvorrichtung des Zugfahrzeuges ab

F - spezifische Fragen (Nr. 5624)

Sie lenken einen Motorkarren. Dürfen Sie im Fahrerhaus dieses Motorkarrens Personen befördern? (3 Punkte) (Nr. 5624) (Klasse F)

- R Grundsätzlich ja
- F Nein
- F Ja, aber nur, wenn ich älter als 18 Jahre bin
- F Ja, aber nur, wenn an den Sitzen Sicherheitsgurte vorhanden sind

Sie lenken einen Motorkarren. Dürfen Sie auf der Ladefläche dieses Motorkarrens Personen befördern? (2 Punkte) (Nr. 5625)

- R Ja, wenn die Bauartgeschwindigkeit des Motorkarrens nicht höher als 40 km/h ist
- F Ja, wenn keine andere Transportmöglichkeit gegeben ist
- F Ja, auf jeden Fall
- F Nein, auf keinen Fall

F - spezifische Fragen (Nr. 5626)

Sie wollen mit einer Zugmaschine im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bei einer Arbeitsfahrt auf einem Anhängewagen Personen befördern. Was müssen Sie dabei beachten? (5 Punkte) (Nr. 5626) (Klasse F)

- R Auf dem Anhängewagen dürfen höchstens 8 Personen befördert werden
- R Insgesamt dürfen sich auf der Zugmaschine und dem Anhängewagen höchstens 9 Personen befinden
- F Der Anhängewagen muss zum Verkehr zugelassen sein
- F Die Arbeitsfahrt darf nicht weiter als 5 km im Umkreis um den Standort des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erfolgen

Sie wollen mit einer Zugmaschine im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bei einer Arbeitsfahrt auf einem Anhängewagen Personen befördern. Was müssen Sie dabei bei der Zugmaschine beachten? (3 Punkte) (Nr. 5627)

- R Sie darf höchstens 40 km/h Bauartgeschwindigkeit haben
- F Sie darf nicht mehr als 25 km/h Bauartgeschwindigkeit haben
- F Sie muss allradgetrieben sein
- F Sie muss mindestens 4,5 t Eigengewicht haben

F - spezifische Fragen (Nr. 5628)

Sie wollen mit einer Zugmaschine im Rahmen eines Festumzuges auf einem Anhänger Personen befördern. Was müssen Sie dabei beachten? (5 Punkte) (Nr. 5628) (Klasse F)

- F Ich darf das auf jeden Fall, solange ich nicht mehr als 8 Personen befördere
- R Dazu ist immer eine behördliche Bewilligung notwendig
- F Ich darf das auf jeden Fall, solange der Anhänger nicht zum Verkehr zugelassen ist
- F Ich darf das auf jeden Fall, solange auf dem Anhänger eine Sicherungsperson mitfährt

Sie befördern mit einer Zugmaschine im Rahmen eines Festumzuges auf einem Anhänger Personen und haben dafür keine behördliche Bewilligung. Mit welchen persönlichen Folgen müssen Sie rechnen, wenn sich dabei ein Unfall ereignet? (3 Punkte) (Nr. 5629)

- F Mit keinen besonderen Folgen
- R Die Versicherung kann hohe Schadenersatzforderungen an mich persönlich stellen
- R Es kann zu einer gerichtlichen Verurteilung kommen
- R Unfallopfer können hohe Schadenersatzforderungen an mich persönlich stellen

F - spezifische Fragen (Nr. 5632)

Sie wollen mit einer Zugmaschine im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bei einer Arbeitsfahrt auf einem nicht zum Verkehr zugelassenen Anhängewagen Personen befördern. Wie schnell dürfen Sie im Ortsgebiet höchstens fahren? (1 Punkt) (Nr. 5632) (Klasse F)

- R 10 km/h
- F 25 km/h
- F 40 km/h
- F 30 km/h

Sie wollen mit einer Zugmaschine im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bei einer Arbeitsfahrt auf einem nicht zum Verkehr zugelassenen Anhängewagen Personen befördern. Wie schnell dürfen Sie im Freiland höchstens fahren? (1 Punkt) (Nr. 5633)

- R 10 km/h
- F 25 km/h
- F 40 km/h
- F 30 km/h

F - spezifische Fragen (Nr. 5634)



Sie lenken eine Zugmaschine mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit. Wie sollten Sie sich bei diesem Verkehrszeichen verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5634) (Klasse F)

- R Ich darf nicht weiterfahren
- F Ich darf weiterfahren, wenn ich nicht langsamer als 40 km/h weiterfahre
- F Ich darf weiterfahren, wenn ich auf dem Pannestreifen weiterfahre
- F Ich darf weiterfahren, wenn das der schnellste Weg zu meinem land- und forstwirtschaftlichen Grundstück ist

Sie lenken eine Zugmaschine mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit. Warum dürfen Sie nicht weiterfahren? (2 Punkte) (Nr. 5635)

- R Weil der Beginn einer Autobahn angezeigt wird
- R Weil ich die für die Benützung der Autobahn notwendige Geschwindigkeit von zumindest 60 km/h nicht erreichen kann bzw. darf
- F Weil auf Autobahnen mit Zugmaschinen generell nicht gefahren werden darf
- F Weil der Beginn einer Schnellstraße angezeigt wird

F - spezifische Fragen (Nr. 5636)



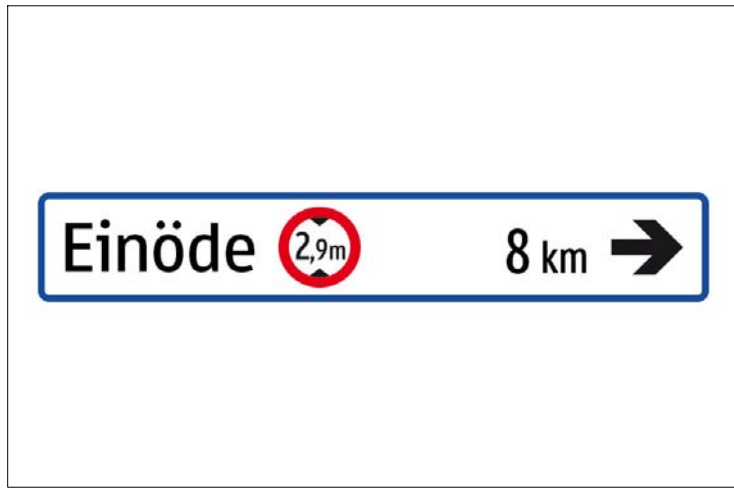
Sie lenken eine Zugmaschine mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit. Wie sollten Sie sich bei diesen Verkehrszeichen verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5636) (Klasse F)

- R Ich darf nicht geradeaus weiterfahren
- F Ich darf geradeaus weiterfahren, wenn ich nicht langsamer als 40 km/h weiterfahre
- R Ich darf weiterfahren, wenn ich den Begleitweg rechts benutze
- F Ich darf weiterfahren, wenn das der schnellste Weg zu meinem land- und forstwirtschaftlichen Grundstück ist

Sie lenken eine Zugmaschine mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit. Warum dürfen Sie geradeaus nicht weiterfahren? (2 Punkte) (Nr. 5637)

- R Weil der Beginn einer Autostraße angezeigt wird
- R Weil ich die für die Benützung der Autostraße notwendige Geschwindigkeit von zumindest 60 km/h nicht erreichen kann bzw. darf
- F Weil auf Autostraßen mit Zugmaschinen generell nicht gefahren werden darf
- F Weil der Beginn einer Schnellstraße angezeigt wird

F - spezifische Fragen (Nr. 5668)



Sie lenken einen Mähdrescher. Auf dem Weg zu Ihrem Fahrziel sehen Sie diesen Wegweiser. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5668) (Klasse F)

- R Wenn mein Mähdrescher höher als 2,9 m ist, werde ich eine andere Route wählen
- F Wenn mein Mähdrescher länger als 2,9 m ist, werde ich eine andere Route wählen
- F Wenn mein Mähdrescher breiter als 2,9 m ist, werde ich eine andere Route wählen
- F Wenn mein Navigationssystem weniger als 8 km bis zum Fahrziel anzeigt, kann ich problemlos weiterfahren

Wo können Sie die Bauhöhe Ihres Mähdreschers ablesen? (2 Punkte) (Nr. 5669)

- R Im Genehmigungsdokument des Mähdreschers (COC-Papier, Datenauszug aus der Genehmigungsdatenbank, Typenschein, Einzelgenehmigungsbescheid)
- F Das muss auf der rechten Seite des Mähdreschers angeschrieben sein
- F Das muss im Mähdrescher angeschrieben sein
- F In der Zulassungsbescheinigung des Mähdreschers

F - spezifische Fragen (Nr. 5670)



Sie lenken einen Zugmaschine, die 1,9 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat. Dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen weiterfahren? (1 Punkt) (Nr. 5670) (Klasse F)

- R Ja, auf jeden Fall
- F Ja, aber nur dann, wenn die Fahrt im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erfolgt
- F Nein, wenn die Fahrt im Rahmen eines gewerblichen Transportes erfolgt
- F Nein, auf keinen Fall

Sie lenken eine Zugmaschine, die 1,9 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat und ziehen damit einen Anhänger, der 3,5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat. Dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen weiterfahren? (1 Punkt) (Nr. 5671)

- R Ja, auf jeden Fall
- F Ja, aber nur dann, wenn die Fahrt im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erfolgt
- F Nein, auf keinen Fall
- F Ja, wenn der Anhänger nicht mehr als 2 t Gesamtgewicht hat

F - spezifische Fragen (Nr. 5672)



Sie lenken eine Zugmaschine und ziehen damit nur einen Anhänger. Dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen weiterfahren? (1 Punkt) (Nr. 5672) (Klasse F)

- F Nein
- F Ja, aber nur dann, wenn die Fahrt im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erfolgt
- R Ja, auf jeden Fall
- F Ja, aber nur dann, wenn der Anhänger nicht zum Verkehr zugelassen ist

Sie lenken eine Zugmaschine und ziehen damit zwei Anhänger. Dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen weiterfahren? (1 Punkt) (Nr. 5673)

- F Nein
- F Ja, aber nur dann, wenn die Fahrt im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erfolgt
- R Ja, auf jeden Fall
- F Ja, aber nur dann, wenn beide Anhänger nicht zum Verkehr zugelassen sind

F - spezifische Fragen (Nr. 5674)



Sie fahren mit einer Zugmaschine mit Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5674) (Klasse F)

- R Ich fahre weiter, wenn der Anhänger nicht länger als 8 m ist. Die Länge der Zugmaschine ist nicht maßgeblich
- F Ich fahre weiter, wenn die Zugmaschine alleine kürzer als 8 m, der Anhänger aber länger als 8 m ist
- R Ich fahre weiter, wenn der Anhänger kürzer als 8 m, aber die gesamte Fahrzeugkombination länger als 8 m ist
- F Ich fahre weiter, wenn der Anhänger länger als 8 m ist

Sie ziehen mit einer Zugmaschine einen Anhänger, der 7 m lang ist. Die Ladung auf dem Anhänger ragt hinten um 1,5 m hinaus. Dürfen Sie nach diesem Verkehrszeichen weiterfahren? (2 Punkte) (Nr. 5675)

- F Ja, ohne weitere Maßnahmen
- R Ja, wenn ich die Ladung entsprechend kennzeichne
- F Ja, aber nur bei Tageslicht
- F Nein

F - spezifische Fragen (Nr. 5676)



Sie fahren mit einer Zugmaschine mit Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Auf welches Gewicht bezieht sich das Verkehrszeichen? (3 Punkte) (Nr. 5676) (Klasse F)

- R Auf das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers
- F Auf das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers
- F Auf das Eigengewicht des Anhängers
- F Auf die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte von Zugfahrzeug und Anhänger

Sie fahren mit einer Zugmaschine mit Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Der gezogene Anhänger ist unbeladen. Sein Eigengewicht beträgt 1.000 kg, sein höchstes zulässiges Gesamtgewicht 3.000 kg. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5677)

- F Ich fahre weiter, weil der Anhänger ja nur 1.000 kg Gesamtgewicht hat
- F Ich fahre weiter, wenn Zugfahrzeug und Anhänger zusammen nicht mehr als 2,4 t Gesamtgewicht haben
- F Ich fahre weiter, wenn die Fahrzeugkombination im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gefahren wird
- R Ich fahre nicht weiter

F - spezifische Fragen (Nr. 5678)



Sie fahren mit einer Zugmaschine mit Anhänger und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5678) (Klasse F)

- F Ich darf weiterfahren, wenn der Anhänger unbeladen ist
- F Ich darf nur weiterfahren, wenn ich einen Anhänger der Fahrzeugklasse R ziehe
- R Ich darf nicht weiterfahren
- F Ich darf nur weiterfahren, wenn ich einen Anhänger der Fahrzeugklasse O ziehe

Sie ziehen mit einer Zugmaschine eine Anhänger-Arbeitsmaschine und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5679)

- R Ich darf nicht weiterfahren
- F Ich darf weiterfahren, wenn die Anhänger-Arbeitsmaschine nicht zum Verkehr zugelassen ist
- F Ich darf nur weiterfahren, wenn die Anhänger-Arbeitsmaschine zur Fahrzeugklasse R gehört
- F Ich darf nur weiterfahren, wenn die Anhänger-Arbeitsmaschine zur Fahrzeugklasse O gehört

F - spezifische Fragen (Nr. 5680)



Welches Verbot wird hier angezeigt? (3 Punkte) (Nr. 5680) (Klasse F)

- F Ein Fahrverbot nur für Anhänger mit mehr als 2,4 t Gesamtgewicht
- F Ein Fahrverbot nur für Zugmaschinen mit mehr als 2,4 t Nutzlast
- F Ein Fahrverbot nur für Mähdrescher mit über 2,4 t Gesamtgewicht
- R Ein Fahrverbot für alle Fahrzeuge mit mehr als 2,4 t Achslast

Wie können Sie die tatsächliche Achslast Ihres Fahrzeuges feststellen? (2 Punkte) (Nr. 5681)

- F Diese steht Typenschein bzw. im COC-Papier
- F Diese steht in der Zulassungsbescheinigung
- F Diese steht an der rechten Fahrzeugseite angeschrieben
- R Diese ergibt sich aus dem Eigengewicht und der Beladung des Fahrzeuges und kann durch Abwiegen der Achsen ermittelt werden

F - spezifische Fragen (Nr. 5698)

Sie wollen eine Zugmaschine mit einem Anhänger, der 10 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat, um 23:30 Uhr im Ortsgebiet parken. Was müssen Sie dabei beachten? (1 Punkt) (Nr. 5698) (Klasse F)

- R Das nächste Wohnhaus muss mehr als 25 m entfernt sein
- R Das nächste Krankenhaus muss mehr als 25 m entfernt sein
- R Die nächste Kuranstalt muss mehr als 25 m entfernt sein
- R Das nächste Altersheim muss mehr als 25 m entfernt sein

Für Anhänger über 3,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht gilt im Ortsgebiet im Umkreis von 25 m um Wohnhäuser ein besonderes Parkverbot. Zu welchen Zeiten gilt es? (1 Punkt) (Nr. 5699)

- R Durchgehend von Samstag 15:00 Uhr bis Sonntag 22:00 Uhr
- R Täglich von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr des Folgetages
- R An gesetzlichen Feiertagen von 00:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- F Durchgehend während der Geltungsdauer des Fahrverbotskalenders

F - spezifische Fragen (Nr. 5722)

Welche der folgenden Fahrzeuge dürfen Sie mit der Lenkberechtigung der Klasse F lenken? (1 Punkt) (Nr. 5722) (Klasse F)

- R Zugmaschinen mit nicht mehr als 50 km/h Bauartgeschwindigkeit
- R Motorkarren und Transportkarren mit nicht mehr als 50 km/h Bauartgeschwindigkeit
- R Landwirtschaftliche und sonstige selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit nicht mehr als 50 km/h Bauartgeschwindigkeit
- R Sonderkraftfahrzeuge

Sie lenken ein Zugfahrzeug, für das eine Lenkberechtigung der Klasse F notwendig ist. Welche Anhänger dürfen Sie damit ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5723)

- R Alle Anhänger, wenn es sich beim Zugfahrzeug um eine Zugmaschine handelt
- R Alle Anhänger, wenn es sich beim Zugfahrzeug um einen Motorkarren oder um eine landwirtschaftliche selbstfahrende Arbeitsmaschine handelt
- R Anhänger mit einem höchstens zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg, wenn es sich beim Zugfahrzeug um eine selbstfahrende Arbeitsmaschine oder um ein Sonderkraftfahrzeug handelt
- F Anhänger mit einem höchstens zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg, wenn es sich beim Zugfahrzeug um einen Transportkarren handelt

F - spezifische Fragen (Nr. 5724)

Sie wollen eine Zugmaschine mit einem Anhänger, der 7 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat, um 23:00 Uhr im Ortsgebiet parken. Was müssen Sie dabei beachten? (1 Punkt) (Nr. 5724) (Klasse F)

- F Die Fahrzeugkombination darf im Ortsgebiet nicht abgestellt werden
- R Das nächste Wohnhaus muss mehr als 25 m entfernt sein
- R Das nächste Krankenhaus muss mehr als 25 m entfernt sein
- R Die nächste Kuranstalt oder das nächste Altersheim muss mehr als 25 m entfernt sein

Für Anhänger über 3,5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht gilt im Ortsgebiet ein besonderes Parkverbot. Zu welchen Zeiten gilt es? (1 Punkt) (Nr. 5725)

- R Durchgehend von Samstag 15:00 Uhr bis Sonntag 22:00 Uhr
- R Täglich von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr des Folgetages
- F Durchgehend während der Geltungsdauer des Fahrverbotskalenders
- R An gesetzlichen Feiertagen von 00:00 Uhr bis 22:00 Uhr

F - spezifische Fragen (Nr. 5726)

Wie lang darf eine Zugmaschine höchstens sein? (1 Punkt) (Nr. 5726) (Klasse F)

- F 13 m
- F 14 m
- F 16 m
- R 12 m

Wo können Sie die Baulänge Ihrer Zugmaschine ablesen? (1 Punkt) (Nr. 5727)

- F In der landwirtschaftlichen Nutzungsbestätigung
- F An den Aufschriften am Kontrollgerät
- R Im Auszug aus der Genehmigungsdatenbank
- F An den Aufschriften seitlich rechts an der Zugmaschine

F - spezifische Fragen (Nr. 5732)

Sie fahren mit einer Zugmaschine, die 6 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat. Welche Ausstattungsgegenstände müssen Sie mitführen? (1 Punkt) (Nr. 5732) (Klasse F)

- R Zumindest einen Unterlegkeil
- R Zumindest ein Pannendreieck
- F Ein Reserverad samt zum Radwechsel erforderlichem Werkzeug
- R Verbandzeug

Sie fahren mit einer Zugmaschine, die 6 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat. Bei einer Verkehrskontrolle durch die Polizei wird verlangt, dass Sie den Unterlegkeil vorweisen. Müssen Sie dieser Aufforderung nachkommen? (1 Punkt) (Nr. 5733)

- R Ja, auf jeden Fall
- F Nein. Die Polizei muss den Unterlegkeil selbst am Fahrzeug suchen
- F Ja, aber nur, wenn der Unterlegkeil nicht verschmutzt ist
- F Ja, aber nur, wenn der Unterlegkeil nicht an der Zugmaschine fixiert ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5734)

Wie viele Personen dürfen im Fahrerhaus einer Zugmaschine befördert werden?
(5 Punkte) (Nr. 5734) (Klasse F)

- F In jedem Fall höchstens 2 Personen
- R So viele wie Sitzplätze in der Zulassungsbescheinigung eingetragen sind
- F In jedem Fall höchstens eine Personen
- F So viele wie Sitze ohne Sicherheitsgurt im Fahrerhaus vorhanden sind

Die Sitze im Fahrerhaus Ihrer Zugmaschine sind mit Sicherheitsgurten ausgerüstet. Müssen Sie diese bei Fahrten im öffentlichen Verkehr verwenden? (3 Punkte) (Nr. 5735)

- F Ja, ausnahmslos auf allen Fahrten
- R Ja, außer bei ganz geringer Gefahr (wie zum Beispiel beim Zurückschieben oder beim Ankuppeln eines Anhängers oder Gerätes)
- F Nein
- F Ja, aber nur, wenn die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine höher als 25 km/h ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5782)



Sie lenken eine Fahrzeugkombination, die 12 m lang ist und haben angehalten. Welche Geschwindigkeit müssen Sie beim Überqueren einer Eisenbahnkreuzung mindestens erreichen? (5 Punkte) (Nr. 5782) (Klasse F)

- F 25 km/h
- R 10 km/h
- F 15 km/h
- F 20 km/h

Sie lenken eine Fahrzeugkombination, die 12 m lang ist und haben angehalten. Was müssen Sie tun, wenn Sie befürchten, beim Überqueren dieser Eisenbahnkreuzung eine Geschwindigkeit von 10 km/h nicht zu erreichen? (3 Punkte) (Nr. 5783)

- R Ich fahre zu einer anderen Eisenbahnkreuzung, die ich mit mindestens 10 km/h überqueren kann
- R Ich hole rechtzeitig die Zustimmung des Eisenbahnunternehmens ein, wenn ich diese Eisenbahnkreuzung unbedingt benutzen will, um mein Fahrziel zu erreichen
- F Ich darf die Eisenbahnkreuzung nur dann überqueren, wenn eine zweite Person die Absicherung übernimmt
- F Ich fordere auf jeden Fall eine Transportbegleitung an

F - spezifische Fragen (Nr. 5784)



Sie lenken eine Zugmaschine mit 4 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht auf dieser Freilandstraße. Das gelbe Licht hat gerade zu leuchten begonnen. Wie müssen Sie sich hier verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5784) (Klasse F)

- R Ich halte etwa 20 m vor der Bahnake mit einem Streifen an
- F Ich halte unmittelbar vor der Lichtzeichenanlage an
- F Ich halte erst an, wenn die Lichtzeichenanlage rotes Licht zeigt
- R Ich halte etwa 100 m vor der Eisenbahnkreuzung an

Sie lenken eine selbstfahrende Arbeitsmaschine mit 4 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht auf dieser Freilandstraße. Das gelbe Licht hat gerade zu leuchten begonnen. Wie müssen Sie sich hier verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5785)

- F Ich halte etwa 20 m vor der Bahnake mit einem Streifen an
- R Ich halte unmittelbar vor der Lichtzeichenanlage an
- F Ich halte erst an, wenn die Lichtzeichenanlage rotes Licht zeigt
- F Ich halte etwa 100 m vor der Eisenbahnkreuzung an

F - spezifische Fragen (Nr. 5786)



Sie lenken eine Fahrzeugkombination und wollen diese Eisenbahnkreuzung mit elektrischer Oberleitung überqueren. In welchen Fällen benötigen Sie dafür eine Sonderbewilligung des zuständigen Eisenbahnunternehmens? (5 Punkte) (Nr. 5786) (Klasse F)

- R Wenn eines der Fahrzeuge oder der Fahrzeuge samt Ladung höher als 4 m ist
- F Wenn eines der Fahrzeuge breiter als 2,55 m ist
- R Wenn die Fahrzeugkombination samt Ladung länger als 20 m ist
- R Wenn beim Überqueren der Eisenbahnkreuzung eine Geschwindigkeit von 10 km/h nicht erreicht werden kann

Sie lenken eine 18 m lange Fahrzeugkombination und wollen diese Eisenbahnkreuzung überqueren. Worauf müssen grundsätzlich achten? (3 Punkte) (Nr. 5787)

- R Vor dem Überqueren der Eisenbahnkreuzung überzeuge mich davon, dass keine Vorwarneinrichtung das Schließen der Schranken ankündigt
- R Ich darf die Eisenbahnkreuzung erst dann überqueren, wenn sichergestellt ist, dass ich sie überqueren kann, ohne dass nach der Lage des Straßenverkehrs ein Anhalten auf der Eisenbahnkreuzung erforderlich werden könnte
- F Ich muss auf jeden Fall vor der Haltelinie anhalten
- R Vor dem Überqueren der Eisenbahnkreuzung überzeuge mich davon, dass sich kein Zug nähert

F - spezifische Fragen (Nr. 5788)



Sie lenken eine Zugmaschine. Wie sollten Sie sich verhalten, wenn Sie diese Eisenbahnkreuzung überqueren wollen? (5 Punkte) (Nr. 5788) (Klasse F)

- R Ich achte darauf, ob ich das Zugspeitzensignal eines Zuges sehe
- R Ich achte darauf, ob ich das Pfeifsignal eines Zuges höre
- R Ich fahre so, dass ich vor der Eisenbahnkreuzung anhalten kann, falls sich ein Zug nähert
- F Ich muss auf jeden Fall vor der Eisenbahnkreuzung anhalten. Erst dann darf ich die Eisenbahnkreuzung überqueren

Sie haben mit einer Zugmaschine, an der hinten ein 5-schariger Pflug befestigt ist, vor der Eisenbahnkreuzung angehalten. Nachdem ein Zug vorübergefahren ist, überqueren Sie diese Eisenbahnkreuzung. Worauf müssen Sie besonderes achten? (3 Punkte) (Nr. 5789)

- R Beim Anfahren mit zu hoher Antriebskraft kann es dazu kommen, dass die Vorderräder der Zugmaschine von der Fahrbahn abheben
- R Beim Anfahren kann es dazu kommen, dass der Pflug durch Nickschwingungen auf der Fahrbahn aufsetzt
- F Beim Anfahren mit zu hoher Antriebskraft kann es dazu kommen, dass die Hinterräder der Zugmaschine von der Fahrbahn abheben
- F Beim Anfahren muss ich auf jeden Fall damit rechnen, dass die Antriebsräder der Zugmaschine durchdrehen

F - spezifische Fragen (Nr. 5790)



An Ihrem Fahrzeug ist diese Tafel angebracht. Was bedeutet das? (1 Punkt) (Nr. 5790) (Klasse F)

- F Es darf nur im ruhenden Verkehr verwendet werden
- R Es darf nur auf bestimmten, behördlich vorgeschriebenen Strecken (Routen) verwendet werden
- F Es darf nur mit einem Geschwindigkeitsbegrenzer verwendet werden
- F Es darf nur in verkehrsberuhigten Zonen verwendet werden

An Ihrem Fahrzeug ist diese Tafel angebracht. Woher wissen Sie, auf welchen Straßen Sie fahren dürfen? (1 Punkt) (Nr. 5791)

- R Aus dem behördlichen Routengenehmigungsbescheid für das Fahrzeug
- F Aus den bei einzelnen Straßenkreuzungen angebrachten Hinweiszeichen
- F Aus dem Typenschein des Fahrzeuges
- F Aus der Fahrzeugdeklaration für die Mautentrichtung

F - spezifische Fragen (Nr. 5796)

Wie hoch darf ein Mähdescher höchstens gebaut sein? (1 Punkt) (Nr. 5796) (Klasse F)

- R 4,0 m
- F 4,5 m
- F 4,1 m, wenn er über einen aufgebauten Korntank verfügt
- F 4,2 m

Wo können Sie die Bauhöhe Ihres Mähdeschers ablesen? (1 Punkt) (Nr. 5797)

- F In der landwirtschaftlichen Nutzungsbestätigung
- F An den Aufschriften am Kontrollgerät
- R Im Auszug aus der Genehmigungsdatenbank
- F An den Aufschriften seitlich rechts am Mähdescher

F - spezifische Fragen (Nr. 5798)

Wie breit darf eine Zugmaschine höchstens gebaut sein? (1 Punkt) (Nr. 5798) (Klasse F)

- R 2,55 m
- F 2,60 m
- F 2,60 m wenn es sich um eine allradgetriebene Zugmaschine handelt
- F 2,65 m

Wo können Sie die Baubreite Ihrer Zugmaschine ablesen? (1 Punkt) (Nr. 5799)

- F In der landwirtschaftlichen Nutzungsbestätigung
- F An den Aufschriften am Kontrollgerät
- R Im Auszug aus der Genehmigungsdatenbank
- F An den Aufschriften seitlich rechts an der Zugmaschine

F - spezifische Fragen (Nr. 5804)

Sie wollen einen anderen Lenker aushilfsweise Ihre selbstfahrende Arbeitsmaschine lenken lassen. Es handelt sich dabei um einen Grader. Was beachten sie dabei? (5 Punkte) (Nr. 5804) (Klasse F)

- R Für das Lenken dieser selbstfahrende Arbeitsmaschine ist ein Mindestalter von 18 Jahren notwendig
- R Ich überzeuge mich davon, dass der Lenker die Lenkberechtigung der Klasse F besitzt
- F Ich überzeuge mich auf jeden Fall davon, dass der Lenker einen Fahrerqualifizierungsnachweis ("C95") besitzt
- F Ich darf einen unter 18-jährigen lenken lassen, solange ich neben ihm sitze

Welche Einschränkungen sind zu beachten, wenn jemand eine Lenkberechtigung der Klasse F besitzt, aber unter 18 Jahre alt ist? (3 Punkte) (Nr. 5805)

- R In diesem Fall dürfen nur landwirtschaftliche Fahrzeuge gelenkt werden
- F In diesem Fall dürfen nur Zugmaschinen der Fahrzeugklassen T1 oder T2 ohne Anhänger gelenkt werden
- F In diesem Fall dürfen nur Transportkarren auf einem Betriebsgelände gelenkt werden
- F In diesem Fall dürfen nur Wirtschaftsfuhren durchgeführt werden

F - spezifische Fragen (Nr. 5840)

Sie müssen mit einem Mähdrescher rückwärts aus einem Feldweg ausfahren und haben keine ausreichende Sicht auf den herannahenden Verkehr. Wie sollten Sie sich verhalten? (5 Punkte) (Nr. 5840) (Klasse F)

- F Ich schiebe im Schrittempo zurück. Der von rechts kommende Verkehr muss warten
- R Ich lasse mich von einer geeigneten Person einweisen
- F Ich verzichte auf das Einweisen, wenn beim Rückwärtsfahren die Alarmblinkanlage eingeschaltet ist
- F Ich schiebe im Schrittempo zurück. Der von links kommende Verkehr muss hupen und mich warnen

Sie müssen mit einem Mähdrescher rückwärts aus einem Feldweg ausfahren und haben keine ausreichende Sicht auf den herannahenden Verkehr. Ersetzt ein Rückfahrwarner am Mähdrescher das Einweisen? (3 Punkte) (Nr. 5841)

- F Ja, wenn gleichzeitig damit auch die Alarmblinkanlage eingeschaltet wird
- R Nein
- F Ja, in der Zeit von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr des Folgetages
- F Ja, solange ich nicht in eine Vorrangstraße rangiere

F - spezifische Fragen (Nr. 5924)

Ihre Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b ist an einem 21. Juli erstmals zum Verkehr zugelassen worden. In welchem Zeitraum muss diese Zugmaschine einer wiederkehrenden Begutachtung ("Pickerlüberprüfung") unterzogen werden? (1 Punkt) (Nr. 5924) (Klasse F)

- R Frühestens am Beginn des 3. Monats vor dem Monat der ersten Zulassung. Bei dieser Zugmaschine frühestens ab dem 1. April
- F Frühestens am Beginn des 1. Monats vor dem Monat der ersten Zulassung. Bei dieser Zugmaschine frühestens ab dem 1. Juni
- R Spätestens am Ende des Monats der ersten Zulassung. Bei dieser Zugmaschine spätestens am 31. Juli
- F Spätestens am Ende des 4. Monats nach dem Monat der ersten Zulassung. Bei dieser Zugmaschine spätestens am 30. November

Sie lenken eine Zugmaschine der Fahrzeugklasse T5 mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit. Diese wird hauptsächlich im gewerblichen Verkehr genutzt. Welche Gutachten und Prüfberichte über technische Fahrzeugüberprüfungen müssen Sie mitführen? (1 Punkt) (Nr. 5925)

- R Das letzte Gutachten der wiederkehrenden Begutachtung ("Pickerlüberprüfung")
- R Falls vorhanden: den letzten Prüfbericht über eine technische Unterwegskontrolle
- F Das letzte Gutachten über die Funktion der Klimaanlage im Fahrerhaus
- F Das letzte Gutachten über die Funktion der gelbroten Drehleuchte

F - spezifische Fragen (Nr. 5926)

Ihre Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1 hat 30 km/h Bauartgeschwindigkeit und ist an einem 15. Mai erstmals zum Verkehr zugelassen worden. In welchem Zeitraum ist bei dieser Zugmaschine eine wiederkehrende Begutachtung ("Pickerlüberprüfung") fällig? (1 Punkt) (Nr. 5926) (Klasse F)

- R Frühestens am Beginn des 1. Monats vor dem Monat der ersten Zulassung. Bei dieser Zugmaschine frühestens ab dem 1. April
- F Frühestens einen Monat vor dem Tag der ersten Zulassung. Bei dieser Zugmaschine frühestens ab dem 15. April
- F Spätestens am Jahrestag der ersten Zulassung. Bei dieser Zugmaschine spätestens am 15. Mai
- R Spätestens am Ende des 4. Monats nach dem Monat der ersten Zulassung. Bei dieser Zugmaschine spätestens am 30. September

Ihre Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1 hat 30 km/h Bauartgeschwindigkeit. Müssen Sie das letzte Gutachten der wiederkehrenden Begutachtung ("Pickerlüberprüfung") mitführen? (1 Punkt) (Nr. 5927)

- R Nein
- F Ja, auf jeden Fall
- F Ja, wenn die Zugmaschine überwiegend gewerblich verwendet wird
- F Ja, wenn die Zugmaschine im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes verwendet wird

F - spezifische Fragen (Nr. 5928)

Dürfen Sie einen Anhänger ohne Zugfahrzeug auf der Fahrbahn abstellen? (1 Punkt) (Nr. 5928) (Klasse F)

- R Ja, zum Be- und Entladen
- R Ja, wenn wichtige Gründe vorliegen
- F Nein, nie
- F Ja, aber nur, wenn es sich um einen landwirtschaftlich genutzten Anhänger handelt

Auf welchen Flächen dürfen Sie einen Anhänger ohne Zugfahrzeug abstellen? (1 Punkt) (Nr. 5929)

- R Auf nicht öffentlichen Flächen
- R In einer nicht öffentlichen Garage
- R Auf für das Abstellen von Anhängern besonders gekennzeichneten Abstellflächen
- F Auf jedem LKW-Parkplatz einer österreichischen Autobahn oder Autostraße

F - spezifische Fragen (Nr. 5934)

Sie ziehen mit einer Zugmaschine mit 5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht einen Anhänger der Fahrzeugklasse R2. Welche Ausstattungsgegenstände müssen Sie für den Anhänger mitführen? (1 Punkt) (Nr. 5934) (Klasse F)

- R Einen Unterlegkeil
- F Ein zweites Pannendreieck
- F Ein Reserverad samt zum Radwechsel erforderlichem Werkzeug
- F Eine zweite Warnweste

Sie ziehen mit einer Zugmaschine mit 5 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht einen Anhänger der Fahrzeugklasse R2. Worauf müssen Sie achten, wenn Sie den Unterlegkeil des Anhängers verstauen? (1 Punkt) (Nr. 5935)

- R Dass er leicht erreichbar ist
- R Dass er sich auch bei starken Erschütterungen während der Fahrt nicht vom Anhänger lösen kann
- F Dass er sauber ist
- F Dass er in einer geschlossenen Transportbox verstaut ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5970)

Woran können Sie in der Zulassungsbescheinigung erkennen, dass ein Kraftfahrzeug als Zugmaschine zugelassen ist? (3 Punkte) (Nr. 5970) (Klasse F)

- R Wenn die Fahrzeugklasse "T" eingetragen ist
- F Wenn die Fahrzeugklasse "R" eingetragen ist
- F Wenn die Fahrzeugklasse "S" eingetragen ist
- F Wenn die Fahrzeugklasse "O" eingetragen ist

In der Zulassungsbescheinigung einer Zugmaschine sind im Datenfeld Fahrzeugklasse auch die Buchstaben "a" oder "b" eingetragen. Was bedeuten die Buchstaben? (2 Punkte) (Nr. 5971)

- R "a" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine bis zu 40 km/h beträgt
- F "a" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine höher als 40 km/h ist
- F "b" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine bis zu 40 km/h beträgt
- R "b" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine höher als 40 km/h ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5972)

Woran können Sie in der Zulassungsbescheinigung erkennen, dass ein Fahrzeug als land- und forstwirtschaftlicher Anhänger zugelassen ist? (3 Punkte) (Nr. 5972) (Klasse F)

- F Wenn die Fahrzeugklasse "T" eingetragen ist
- R Wenn die Fahrzeugklasse "R" eingetragen ist
- F Wenn die Fahrzeugklasse "S" eingetragen ist
- F Wenn die Fahrzeugklasse "O" eingetragen ist

In der Zulassungsbescheinigung eines land- und forstwirtschaftlicher Anhängers sind im Datenfeld Fahrzeugklasse auch die Buchstaben "a" oder "b" eingetragen. Was bedeuten die Buchstaben? (2 Punkte) (Nr. 5973)

- R "a" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit des Anhängers bis zu 40 km/h beträgt
- F "a" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit des Anhängers höher als 40 km/h ist
- F "b" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit des Anhängers bis zu 40 km/h beträgt
- R "b" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit des Anhängers höher als 40 km/h ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5974)

Woran können Sie in der Zulassungsbescheinigung erkennen, dass ein Fahrzeug als land- und forstwirtschaftliches gezogenes auswechselbares Gerät zugelassen ist? (3 Punkte) (Nr. 5974) (Klasse F)

- F Wenn die Fahrzeugklasse "T" eingetragen ist
- F Wenn die Fahrzeugklasse "R" eingetragen ist
- R Wenn die Fahrzeugklasse "S" eingetragen ist
- F Wenn die Fahrzeugklasse "O" eingetragen ist

In der Zulassungsbescheinigung eines land- und forstwirtschaftlichen gezogenen auswechselbaren Gerätes sind im Datenfeld Fahrzeugklasse auch die Buchstaben "a" oder "b" eingetragen. Was bedeuten die Buchstaben? (2 Punkte) (Nr. 5975)

- R "a" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit des Gerätes bis zu 40 km/h beträgt
- F "a" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit des Gerätes höher als 40 km/h ist
- F "b" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit des Gerätes bis zu 40 km/h beträgt
- R "b" bedeutet, dass die Bauartgeschwindigkeit des Gerätes höher als 40 km/h ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5988)

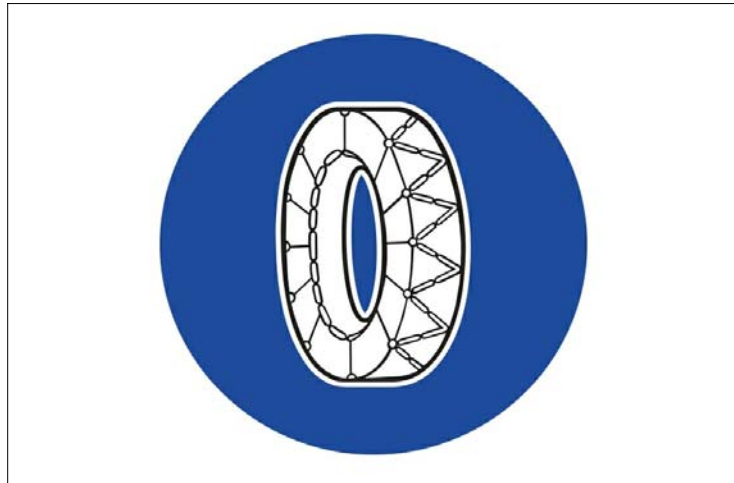
Sie wollen einen Anhänger an eine Zugmaschine anhängen. Wie lang darf diese Fahrzeugkombination höchstens sein? (3 Punkte) (Nr. 5988) (Klasse F)

- F 12,00 m
- R 18,75 m
- F 16,50 m
- F 22,00 m

Die Breite Ihrer Zugmaschine beträgt 2,10 m. Sie wollen damit einen 2,40 m breiten Anhänger ziehen. Dürfen Sie das? (2 Punkte) (Nr. 5989)

- R Ja, es kann aber notwendig sein, dass ich am Zugfahrzeug zusätzliche Rückspiegel anbringen muss
- F Nein
- F Ja, das ist immer erlaubt
- F Ja, aber nur mit Transportbegleitung

F - spezifische Fragen (Nr. 6010)



Sie fahren mit einer Zugmaschine und kommen zu diesem Verkehrszeichen. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6010) (Klasse F)

- R Ich fahre nur weiter, wenn Schneeketten montiert sind
- F Es genügt zur Weiterfahrt, dass grobstollige Ackerreifen montiert sind
- F Es genügt zur Weiterfahrt, dass Sommerreifen montiert sind
- F Es genügt, wenn ich Schneeketten montiere, sobald die Fahrbahn schneebedeckt ist

Sie kommen mit einer Zugmaschine mit Allradantrieb zu diesem Verkehrszeichen. Auf welchen Rädern müssen Schneeketten montiert sein, damit Sie weiterfahren dürfen? (1 Punkt) (Nr. 6011)

- F Auf allen Rädern
- F Auf einem Vorderrad und einem Hinterrad
- F Auf mindestens zwei nicht angetriebenen Rädern
- R Auf mindestens zwei Antriebsrädern

F - spezifische Fragen (Nr. 6012)



Was bedeutet dieses Verkehrszeichen? (1 Punkt) (Nr. 6012) (Klasse F)

- F Dass ab sofort Schneeketten vorgeschrieben sind
- R Dass ab sofort keine Schneeketten mehr verwendet werden müssen
- F Dass ab sofort keine Schneeketten mehr verwendet werden dürfen
- F Dass ab sofort keine Winterreifen mehr verwendet werden dürfen

Sie fahren im Dezember mit Ihrer Zugmaschine auf einer durchgehend schneebedeckten Fahrbahn. Wie sollten Sie sich ab diesem Verkehrszeichen verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6013)

- R Ich kann die Schneeketten montiert lassen, solange die Fahrbahn mit Schnee bedeckt ist
- R Ich darf trotz der Schneefahrbahn die Ketten abnehmen
- F Ich darf trotz der Schneefahrbahn die Ketten abnehmen, wenn ich grobstollige Ackerreifen mit mehr als 4 mm Profiltiefe montiert habe
- F Ich muss die Schneeketten auf jeden Fall abnehmen

F - spezifische Fragen (Nr. 6014)

Sie fahren mit einem Kraftfahrzeug. Welche Tätigkeiten können dabei stark vom Lenken ablenken? (5 Punkte) (Nr. 6014) (Klasse F)

- R Telefonieren, vor allem ohne geeignete Freisprecheinrichtung
- R Schreiben von SMS
- R Lesen von SMS, Emails, usw.
- R Bedienen von Navigationssystemen

Warum kann Rauchen beim Lenken eines Fahrzeuges gefährlich sein? (3 Punkte) (Nr. 6015)

- R Weil das Suchen nach Zigaretten und das Anzünden stark vom Lenken ablenkt
- F Weil die Klimaanlage des Fahrzeuges überlastet wird
- R Weil die Schadstoffe den Sauerstoffgehalt im Fahrgastraum vermindern und dadurch meine Konzentrationsfähigkeit sinkt
- R Weil herabfallende Zigarettenglut zu falschen Reaktionen führen kann

F - spezifische Fragen (Nr. 6038)



Wie müssen sie sich bei diesem Verkehrszeichen verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6038) (Klasse F)

- R Ich darf weiterfahren, wenn das der Grundeigentümer gestattet hat
- F Ich darf mit einer land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschine auf jeden Fall weiterfahren
- F Ich darf mit einem Motorkarren auf jeden Fall weiterfahren
- R Ich darf weiterfahren, wenn ich vom Grundeigentümer mit forstwirtschaftlichen Arbeiten in diesem Wald beauftragt worden bin

Sie fahren mit Zustimmung des Grundeigentümers mit einer Zugmaschine auf dieser Forststraße. Müssen Sie mit anderen Verkehrsteilnehmern rechnen? (1 Punkt) (Nr. 6039)

- R Ja, mit Fußgängern
- R Ja, es kann sein, dass diese Forststraße für Mountainbiker freigegeben worden ist
- F Ja, aber nur dann, wenn kein Schranken vorhanden ist
- F Nein

F - spezifische Fragen (Nr. 6046)

Sie wollen mit Ihrer Zugmaschine eine andere Zugmaschine abschleppen, der einen Motorschaden hat. Welche sinnvolle(n) Abschleppmittel wählen Sie? (3 Punkte) (Nr. 6046) (Klasse F)

- R Ein Abschleppseil
- R Eine Abschleppstange
- F Das Ziehen mit Starterkabeln
- F Ein Gummiseil

Sie schleppen mit Ihrer Zugmaschine eine andere Zugmaschine mit einer Abschleppstange ab. Wie schnell dürfen Sie dabei höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland) (2 Punkte) (Nr. 6047)

- R 40 km/h - 40 km/h
- F 30 km/h - 30 km/h
- F 20 km/h - 40 km/h
- F 30 km/h - 50 km/h

F - spezifische Fragen (Nr. 6058)

Ihr Mähdrescher ist im Freiland an einer unübersichtlichen Stelle wegen einer Panne zum Stillstand gekommen. Welche Maßnahmen sollten Sie zur Absicherung treffen? (5 Punkte) (Nr. 6058) (Klasse F)

- R Ich schalte die Alarmlinienanlage ein
- R Ich ziehe die Warnweste an und stelle das Pannendreieck auf
- F Ich schalte das Abblendlicht ein
- F Ich rufe ein Begleitfahrzeug herbei

Sie müssen das Pannendreieck aufstellen. Welche Maßnahmen sollten Sie dabei zur eigenen Sicherheit treffen? (3 Punkte) (Nr. 6059)

- R Ich halte das Pannendreieck vor meinen Körper, während ich dem Verkehr entgegengehe
- R Ich gehe am Bankett oder möglichst am Fahrbahnrand
- F Ich laufe mit dem Pannendreieck unter dem Arm dem Verkehr entgegen
- F Ich gehe auf dem ersten Fahrstreifen, um besser gesehen zu werden

F - spezifische Fragen (Nr. 6062)

Sie fahren mit einer Zugmaschine, die mit Fernlicht ausgerüstet ist. Welche Beleuchtung dürfen bzw. müssen Sie bei Tageslicht einschalten? (1 Punkt) (Nr. 6062) (Klasse F)

- R Ich darf mit Tagfahrlicht fahren, wenn keine Sichtbehinderung gegeben ist
- R Ich darf im Freiland mit Fernlicht fahren, wenn keine Sichtbehinderung gegeben ist
- R Ich darf mit Abblendlicht fahren
- R Ich muss bei Sichtbehinderung Abblendlicht, Nebellicht oder beides verwenden

Warum ist es sinnvoll, auch am Tag mit Licht zu fahren? (1 Punkt) (Nr. 6063)

- R Weil andere Verkehrsteilnehmer mein Fahrzeug früher erkennen können
- R Weil ich entgegenkommende Fahrzeuge früher erkennen kann, wenn diese mit Licht fahren
- R Weil besonders gefährdete Verkehrsteilnehmer wie Kinder und ältere Personen mein Fahrzeug früher erkennen können
- F Ich darf mit höherer Geschwindigkeit fahren, weil ich besser gesehen werde

F - spezifische Fragen (Nr. 6064)



Welche Möglichkeiten haben Sie, um die Parkgebühr zu entrichten? (1 Punkt) (Nr. 6064) (Klasse F)

- R Die Gebühr kann bei Automaten bezahlt werden
- R Es gibt Smartphone-Apps, um die Parkgebühr zu bezahlen
- R Es gibt kostenpflichtige Parkscheine zum Ausfüllen der Ankunftszeit
- R Anrainer können die Parkgebühr pauschal entrichten und bekommen einen Berechtigungs-Aufkleber für ihr Fahrzeug

Sie wollen Ihre Zugmaschine in dieser Kurzparkzone an einem Werktag von 18:50 bis 23:30 abstellen. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6065)

- F Da angefangene Viertelstunden nicht berücksichtigt werden, muss ich keine Gebühr entrichten
- R Wenn es in dieser Gemeinde einen kostenlosen 15-Minuten-Parkschein gibt, kann ich diesen ausfüllen
- R Ich muss eine Parkgebühr entrichten, wenn es in dieser Gemeinde keinen Gratis-Parkschein für 15 Minuten gibt
- F Bis zum Ende der Kurzparkdauer gilt das Abstellen meines Fahrzeuges noch als halten. Ich muss daher nichts tun

F - spezifische Fragen (Nr. 6080)

Sie lenken eine Zugmaschine, einen Motorkarren oder eine Arbeitsmaschine. Müssen Sie Ihren Führerschein mitführen? (1 Punkt) (Nr. 6080) (Klasse F)

- F Ja, auf jeden Fall
- R Nur dann, wenn ich weiter weg als 10 km im Umkreis des dauernden Standortes des Fahrzeuges fahre
- F Nein, solange das Fahrzeug nicht mehr als 25 km/h Bauartgeschwindigkeit hat
- F Nein, solange ich im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft fahre

Sie lenken eine Zugmaschine, einen Motorkarren oder eine Arbeitsmaschine. Müssen Sie die Zulassungsbescheinigung des Fahrzeuges mitführen? (1 Punkt) (Nr. 6081)

- F Ja, auf jeden Fall
- R Nur dann, wenn ich weiter weg als 10 km im Umkreis des dauernden Standortes des Fahrzeuges fahre
- F Nein, solange das Fahrzeug nicht mehr als 25 km/h Bauartgeschwindigkeit hat
- F Nein, solange ich im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft fahre

F - spezifische Fragen (Nr. 5792)

Sie lenken eine Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b. Welche Mindestprofiltiefe müssen die Reifen aufweisen? (5 Punkte) (Nr. 5792) (Klasse F)

- R 2,0 mm, wenn das höchste zulässige Gesamtgewicht der Zugmaschine mehr als 3.500 kg beträgt
- F Auf jeden Fall 2,0 mm
- R 1,6 mm, wenn das höchste zulässige Gesamtgewicht der Zugmaschine nicht mehr als 3.500 kg beträgt
- F 0,5 mm

Sie lenken eine Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1a mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von 5 t. Welche Mindestprofiltiefe müssen die Reifen aufweisen? (3 Punkte) (Nr. 5793)

- R 2,0 mm, wenn die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine höher als 25 km/h ist
- F 1,6 mm, wenn die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine nicht höher als 25 km/h ist
- F Auf jeden Fall 2,0 mm
- R Wenn die Bauartgeschwindigkeit der Zugmaschine nicht höher als 25 km/h ist, ist keine Mindestprofiltiefe vorgeschrieben

F - spezifische Fragen (Nr. 5794)



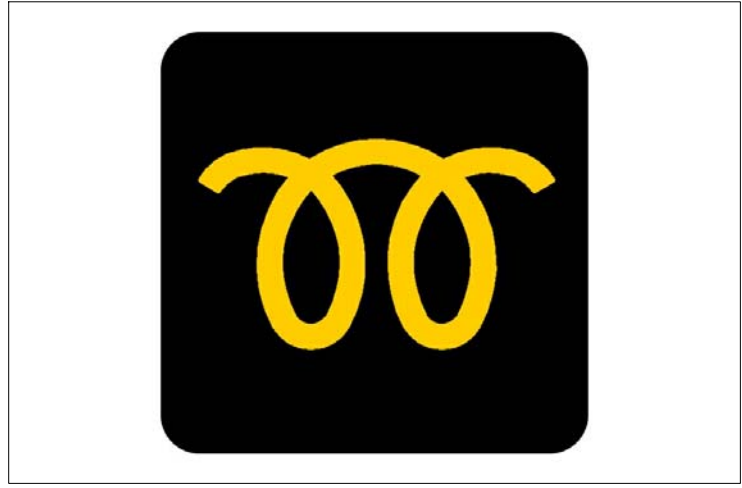
Sie fahren hier mit einem Motorkarren. Wie sollten Sie sich verhalten? (5 Punkte) (Nr. 5794) (Klasse F)

- R Ich muss in jedem Fall Schneeketten anlegen
- F Ich muss nur Schneeketten anlegen, wenn ich einen Motorkarren mit mehr als 3.500 kg höchstem zulässigem Gesamtgewicht lenke
- F Ich muss nur Schneeketten anlegen, wenn ich einen Motorkarren mit nicht mehr als 3.500 kg höchstem zulässigem Gesamtgewicht lenke
- F Wenn ich mit einem Motorkarren mit Geländereifen fahre, muss ich keine Schneeketten montieren

Sie fahren hier mit einem Motorkarren. Auf welchen Rädern müssen Sie Schneeketten montieren? (3 Punkte) (Nr. 5795)

- R Auf mindestens 2 Antriebsrädern
- F Immer auf allen Rädern
- F Nur auf den gelenkten Rädern
- F Immer auf den Hinterrädern

F - spezifische Fragen (Nr. 5810)



Ihre Zugmaschine hat einen Dieselmotor. Sie wollen bei eisigen Temperaturen starten. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Was bedeutet das? (1 Punkt) (Nr. 5810) (Klasse F)

- F Dass die Motorelektronik gestört ist
- F Dass die Kühlflüssigkeit zu kalt ist
- R Dass die Starthilfe für den Motor aktiv ist
- F Dass die Batterie aufgeheizt werden muss

Ihre Zugmaschine hat einen Dieselmotor. Sie wollen bei eisigen Temperaturen starten. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5811)

- R Ich warte ab, bis diese Kontrollleuchte erlischt, und starte erst dann
- F Ich heize die Batterie auf
- R Ich schalte alle Stromverbraucher ab, die nicht unbedingt notwendig sind
- F Ich überprüfe die Motorelektronik

F - spezifische Fragen (Nr. 5812)



Sie fahren mit einer Zugmaschine. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Was bedeutet das? (1 Punkt) (Nr. 5812) (Klasse F)

- R Dass beim Fahrzeugmotor eine Störung aufgetreten ist
- F Dass die Abdeckung des Motors vorne am Fahrerhaus nicht geschlossen ist
- F Dass die Starthilfe für den Motor arbeitet
- F Dass eine fahrleistungsabhängige Wartung der Kühlung fällig ist

Sie fahren mit einer Zugmaschine. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5813)

- R Ich reche damit, dass der Motor nicht die gewohnte Leistung abgibt
- F Ich rechne damit, dass die Kühlflüssigkeit zu heiß wird
- R Ich halte an einer geeigneten Stelle an und stelle den Motor ab
- R Nach dem Anhalten lese ich in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nach, welche Verhaltensregeln für diesen Fall vorgesehen sind

F - spezifische Fragen (Nr. 5814)



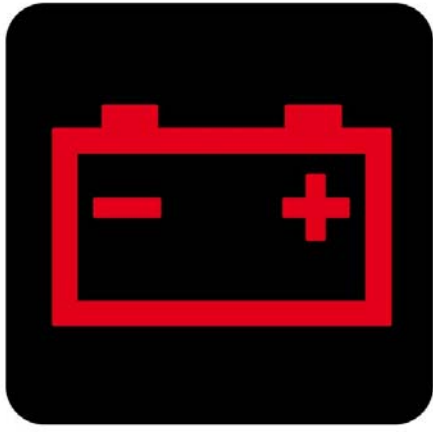
Sie fahren mit einer Zugmaschine. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Was bedeutet das? (1 Punkt) (Nr. 5814) (Klasse F)

- R Dass der Motorölstand zu gering ist
- F Dass der Stand der Kühlflüssigkeit zu gering ist
- F Dass der Wasservorrat für die Scheibenwaschanlage zu gering ist
- F Dass der Öldruck im Motor zu gering ist

Sie fahren mit einer Zugmaschine. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5815)

- F Ich lasse das Motoröl wechseln
- R Ich Sorge dafür, dass Motoröl nachgefüllt wird
- F Ich Sorge dafür, dass der Vorratsbehälter für die Scheibenwaschanlage nachgefüllt wird
- F Ich darf den Motor nicht starten und muss die Zugmaschine abschleppen lassen

F - spezifische Fragen (Nr. 5816)



Sie fahren mit einer Zugmaschine mit Dieselmotor. Was bedeutet es, wenn diese Kontrollleuchte aufleuchtet? (3 Punkte) (Nr. 5816) (Klasse F)

- F Dass die Batterie leer geworden ist
- R Dass die elektrische Energie nur mehr aus der Batterie entnommen wird
- R Dass die Batterie nicht mehr aufgeladen wird
- F Dass der Flüssigkeitsstand in der Batterie zu weit abgesunken ist

Sie fahren mit einer Zugmaschine mit Dieselmotor. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5817)

- R Ich halte so rasch wie möglich an einer geeigneten Stelle an und stelle den Motor ab
- R Nach dem Anhalten lese ich in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nach, welche Verhaltensregeln für diesen Fall vorgesehen sind
- F Ich halte sofort an und überprüfe, ob in den Batterien genügend Flüssigkeit vorhanden ist
- F Ich halte sofort an und überprüfe, ob der Batteriekasten sauber ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5818)



Sie fahren mit einer Zugmaschine mit manuellem Schaltgetriebe auf einer kurvenreichen Freilandstraße. Plötzlich leuchtet diese Kontrollleuchte auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (5 Punkte) (Nr. 5818) (Klasse F)

- R Ich kuppel sofort aus und halte am rechten Fahrbahnrand an. Danach stelle ich sofort den Motor ab
- R Ich schalte die Alarmblinkanlage ein und sichere nach dem Anhalten die Zugmaschine mit dem Pannendreieck ab
- R Nach dem Anhalten lese ich in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nach, welche Verhaltensregeln für diesen Fall vorgesehen sind
- F Nach dem Anhalten überprüfe ich den Motorölstand. Wenn der Ölstand ausreicht, setze ich die Fahrt trotz weiter aufleuchtender Kontrollleuchte fort

Sie fahren mit einer Zugmaschine auf einer kurvenreichen Freilandstraße. Plötzlich leuchtet diese Kontrollleuchte auf. Warum dürfen Sie nicht weiterfahren? (3 Punkte) (Nr. 5819)

- R Weil dann ein Motorschaden entstehen könnte
- R Weil durch den Motorschaden die Zugmaschine schleudern könnte
- F Weil dann das Motoröl verdunsten könnte
- F Weil dann das Differenzial überhitzen könnte

F - spezifische Fragen (Nr. 5922)



Was bedeuten der Ausdruck "161 D" in der Bezeichnung der Reifen Ihrer Zugmaschine? (1 Punkt) (Nr. 5922) (Klasse F)

- R 161 = Tragfähigkeitskennzahl, wenn der Reifen mit dem vorgeschriebenen Reifendruck verwendet wird
- F 161 = Tragfähigkeitskennzahl. Diese gilt nur dann, wenn der Reifen auf einer Achse als Zwillingstreifen verwendet wird
- R D = Kennbuchstabe für die höchste zulässige Fahrgeschwindigkeit
- F D = Kennbuchstabe für die höchste zulässige Fahrgeschwindigkeit. Dieser Buchstabe gilt nur dann, wenn der Reifen auf nicht befestigten Fahrbahnen verwendet wird

Die Zahl 161 in der Bezeichnung der Reifen Ihrer Zugmaschine gibt die Tragfähigkeit an. Wie können Sie feststellen, wie hoch die zulässige Belastung dieses Reifens ist? (1 Punkt) (Nr. 5923)

- F Das ergibt sich direkt aus der Zahl. 161 bedeutet eine höchste zulässige Belastung von 1.610 kg
- R Die Zahl gibt die Tragfähigkeit verschlüsselt an. Ich kann die höchste zulässige Belastung in Abhängigkeit vom Reifendruck aus Tabellen entnehmen
- R Die Zahl gibt die Tragfähigkeit verschlüsselt an. Ich kann die höchste zulässige Belastung im Internet finden
- R Die Zahl gibt die Tragfähigkeit verschlüsselt an. Ich kann die höchste zulässige Belastung in der Regel in der Betriebsanleitung meiner Zugmaschine finden

F - spezifische Fragen (Nr. 5966)

Was können Sie an der Lenkung einer Zugmaschine überprüfen? (3 Punkte) (Nr. 5966) (Klasse F)

- F Die Leichtgängigkeit der Lenkung bei abgestelltem Motor
- R Den Flüssigkeitsstand der hydraulischen Lenkhilfe
- R Ob sie beim Fahren auf eine Seite zieht
- R Das Lenkungsspiel bei laufendem Motor

Wo können Sie an einer Zugmaschine den Flüssigkeitsstand der hydraulischen Lenkhilfe überprüfen? (2 Punkte) (Nr. 5967)

- R Grundsätzlich kann ich in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nachlesen, wo der Flüssigkeitsstand überprüft werden kann
- R Häufig wird die hydraulische Lenkhilfe bei Zugmaschinen vom zentralen Hydrauliksystem mit Flüssigkeit versorgt
- F Im Vorratsbehälter des Frostschützers der Druckluftbremsanlage
- F Im Vorratsbehälter der Kühlflüssigkeit des Motors

F - spezifische Fragen (Nr. 5968)

Was müssen Sie an der Blattfederung eines Anhängers überprüfen? (3 Punkte) (Nr. 5968) (Klasse F)

- R Ob die Federblätter sichtbare Brüche aufweisen
- R Ob die Federbriden fest sitzen
- R Ob die Federblätter sichtbare Einrisse aufweisen
- F Ob die Federblätter überall dieselbe Farbe haben

Sie erkennen, dass bei einem mit Ihrer Zugmaschine gezogenen Anhänger ein Blatt der Blattfederung gebrochen ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 5969)

- F Ich fahre bis zum nächsten regulären Wartungstermin des Anhängers weiter
- F Ich lade ab sofort nicht mehr als 50 % der höchsten zulässigen Nutzlast des Anhängers
- R Ich verständige den Zulassungsbesitzer des Anhängers von dem Schaden
- R Ich lese in der Betriebsanleitung des Anhängers nach, welche Verhaltensregeln für diesen Fall vorgesehen sind

F - spezifische Fragen (Nr. 5984)

Warum sollten Sie auf das Alter der Reifen Ihres Anhängers achten? (1 Punkt) (Nr. 5984) (Klasse F)

- R Weil durch Alterung gefährliche Risse entstehen können
- R Weil Reifen im Lauf der Zeit aushärten und dadurch die übertragbaren Reibungskräfte geringer werden
- F Weil die Zulassung der Reifen nach vier Jahren erlischt
- F Weil bei alten Reifen die erforderliche Profiltiefe nicht mehr vorhanden ist

Wie können Sie das Alter Ihrer Anhängerreifen feststellen? (1 Punkt) (Nr. 5985)

- R Durch eine Aufschrift seitlich am Reifen neben der Bezeichnung "DOT"
- F Das steht in der Zulassungsbescheinigung des Anhängers
- F Das steht in der Betriebsanleitung des Anhängers
- F Durch die Indikatoren an den Reifen

F - spezifische Fragen (Nr. 5986)

Warum ist ein korrekter Reifendruck bei einem Anhänger besonders wichtig? (5 Punkte) (Nr. 5986) (Klasse F)

- R Bei zu niedrigem Reifendruck besteht die Gefahr, dass Reifen platzen
- R Bei zu niedrigem Reifendruck kann es leicht zur Überlastung des Reifens kommen
- R Bei zu niedrigem Reifendruck steigt der Rollwiderstand stark an
- F Bei zu hohem Reifendruck steigt der Verbrauch beim Zugfahrzeug an

Wie können Sie feststellen, wie hoch der Luftdruck in den Reifen Ihres Anhängers sein sollte? (3 Punkte) (Nr. 5987)

- R Das kann am Anhänger angeschrieben sein
- R Aus der Betriebsanleitung des Anhängers
- R Durch Erkundigung bei Reifenfachwerkstätten
- F Aus dem Genehmigungsbescheid des Anhängers

F - spezifische Fragen (Nr. 5994)

Sie überprüfen die Beleuchtungseinrichtungen Ihres zugelassenen Anhängers. Welche Rückstrahler muss dieser Anhänger aufweisen? (1 Punkt) (Nr. 5994) (Klasse F)

- R Zwei weiße Rückstrahler vorne
- R Zwei rote, dreieckige Rückstrahler hinten
- F Zwei weiße Rückstrahler seitlich
- F Zwei gelbe, runde Rückstrahler hinten

Sie überprüfen die Beleuchtung Ihres Anhängers der Fahrzeugklasse R2a. Welche Beleuchtungseinrichtungen sind bei diesem Anhänger hinten vorgeschrieben? (1 Punkt) (Nr. 5995)

- R Eine gerade Anzahl von Schlussleuchten
- R Eine Kennzeichenbeleuchtung
- F Zwei Nebelschlussleuchten
- F Zwei weiße Rückfahrcheinwerfer

F - spezifische Fragen (Nr. 5996)

Sie überprüfen die Beleuchtungsanlage eines Anhängers. Warum sollten Sie dabei möglichst alle Beleuchtungs- und Signaleinrichtungen gleichzeitig betätigen? (1 Punkt) (Nr. 5996) (Klasse F)

- R Damit ich einen allfälligen Kontaktfehler an der elektrischen Anlage des Anhängers erkennen kann
- F Damit die Batterie des Zugfahrzeuges geschont wird
- F Damit die Blinkerkontrollleuchte überprüft wird
- F Um eine ausreichende Leuchtstärke zu überprüfen

Sie überprüfen die Beleuchtungseinrichtungen Ihres Anhängers der Fahrzeugklasse R3b, der 8 m lang ist. Welche Rückstrahler muss dieser Anhänger seitlich aufweisen? (1 Punkt) (Nr. 5997)

- F Rote Rückstrahler
- F Weiße runde Rückstrahler
- R Gelbrote Rückstrahler
- F Keine

F - spezifische Fragen (Nr. 6020)

Was sollten Sie bei den Reifen Ihres Fahrzeuges regelmäßig überprüfen? (5 Punkte) (Nr. 6020) (Klasse F)

- R Den Reifendruck
- F Das Baujahr
- R Die Profiltiefe
- R Ob Beschädigungen sichtbar sind

Welche Beschädigungen der Fahrzeugreifen führen dazu, dass die Reifen nicht mehr verkehrssicher sind? (3 Punkte) (Nr. 6021)

- R Schnitte bis zum Gewebe
- R Einrisse bis zum Gewebe
- F Verfärbungen der Lauffläche
- F Verfärbungen im Reifenprofil

F - spezifische Fragen (Nr. 6022)

Woher wissen Sie, wie hoch der Reifendruck Ihres landwirtschaftlichen Fahrzeuges sein soll? (1 Punkt) (Nr. 6022) (Klasse F)

- F Das steht in der Zulassungsbescheinigung
- F Das steht außen am Reifen angeschrieben
- R Das ist Reifendrucktabellen der Reifenhersteller zu entnehmen
- R Es gibt dafür besondere Berechnungsprogramme im Internet

Welche Auswirkungen kann ein zu geringer Reifendruck beim Fahren mit Ihrem landwirtschaftlichen Fahrzeug haben? (1 Punkt) (Nr. 6023)

- R Der Rollwiderstand steigt stark an
- R Der Treibstoffverbrauch steigt stark an
- R Der Reifen kann auf der Felge zu wandern beginnen
- F Der Treibstoffverbrauch sinkt stark

F - spezifische Fragen (Nr. 6024)

Wann bzw. wo ist es sinnvoll, den Reifendruck des Fahrzeuges so niedrig wie möglich zu wählen? (3 Punkte) (Nr. 6024) (Klasse F)

- F Bei Straßenfahrten
- R Wenn Arbeiten auf unbefestigtem Untergrund durchgeführt werden
- F Bei schwerer Zugarbeit
- R Wenn das Fahrzeug mit geringer Radlast gefahren wird

Warum ist es vorteilhaft, bei Arbeiten mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen auf unbefestigtem Untergrund den Reifendruck möglichst gering zu wählen? (2 Punkte) (Nr. 6025)

- R Weil dadurch der Bodendruck vermindert wird
- R Weil dadurch der Schlupf der Reifen vermindert wird
- R Weil dadurch die Spurtiefe im Boden geringer wird
- F Weil dadurch der Bodendruck erhöht wird

F - spezifische Fragen (Nr. 6026)

Wann bzw. wo ist es sinnvoll, den Reifendruck des Fahrzeuges so hoch wie nötig zu wählen? (3 Punkte) (Nr. 6026) (Klasse F)

- R Bei Straßenfahrten
- F Wenn Arbeiten auf unbefestigtem Untergrund durchgeführt werden
- R Bei schwerer Zugarbeit
- R Wenn das Fahrzeug mit hoher Radlast gefahren wird

Warum ist es vorteilhaft, bei Straßenfahrten mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen den Reifendruck gegenüber einer Fahrt auf unbefestigtem Untergrund zu erhöhen? (2 Punkte) (Nr. 6027)

- R Weil dadurch der Rollwiderstand vermindert wird
- R Weil dadurch der Treibstoffverbrauch vermindert wird
- R Weil dadurch die Abnutzung der Reifen vermindert wird
- F Weil dadurch der Rollwiderstand erhöht wird

F - spezifische Fragen (Nr. 6028)

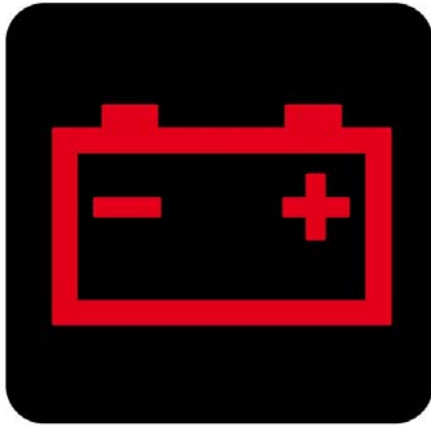
Was sollten Sie an den Beleuchtungseinrichtungen Ihres Fahrzeuges kontrollieren? (5 Punkte) (Nr. 6028) (Klasse F)

- R Ob sie funktionieren
- R Ob sie verschmutzt sind
- F Ob sie die richtige Temperatur erreichen
- R Ob sie sichtbare Schäden haben

Wann ist besonders wichtig, bei einem landwirtschaftlichen Fahrzeug die Beleuchtung auf Sauberkeit und Beschädigungen zu überprüfen? (3 Punkte) (Nr. 6029)

- R Nach einer Fahrt auf einem Acker
- R Nach einer Fahrt auf einem Waldweg
- R Nach einer Fahrt auf einem unbefestigten Feldweg
- F Nach einer Fahrt auf einer asphaltierten Straße

F - spezifische Fragen (Nr. 6040)



Während der Fahrt leuchtet diese Kontrollleuchte auf. Was schließen Sie daraus? (3 Punkte) (Nr. 6040) (Klasse F)

- F Dass die Batterie leer geworden ist
- R Dass die elektrische Energie nur mehr aus der Batterie entnommen wird
- R Dass die Batterie nicht mehr aufgeladen wird
- F Dass der Flüssigkeitsstand in der Batterie zu weit abgesunken ist

Sie fahren mit Ihrer Zugmaschine. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (2 Punkte) (Nr. 6041)

- R Ich halte an einer sicheren Stelle an und lese in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nach, was zu tun ist
- F Ich halte sofort an und überprüfe, ob die Lichtmaschine läuft
- F Ich halte an einer sicheren Stelle an und überprüfe, ob genügend Kühlflüssigkeit vorhanden ist
- F Ich halte sofort an und überprüfe, ob in der Batterie genügend Flüssigkeit vorhanden ist

F - spezifische Fragen (Nr. 6042)

Woran können Sie während der Fahrt erkennen, dass ein Blinker Ihres Fahrzeuges defekt geworden ist? (1 Punkt) (Nr. 6042) (Klasse F)

- F Daran, dass sich der Blinkerhebel nicht mehr betätigen lässt
- R Daran, dass die Blinkerkontrollleuchte viel schneller oder viel langsamer als normal blinkt
- F Das lässt sich während der Fahrt nicht erkennen
- F Daran, dass das rote Blinkerwarnlicht aufleuchtet

Sie erkennen während der Fahrt, dass ein Blinker defekt geworden ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6043)

- R Ich werde den Defekt so rasch wie möglich beheben lassen
- R Bis der Blinker wieder funktioniert, muss ich bei Richtungsänderungen sichtbare Zeichen mit dem Arm oder einer Signalstange geben
- F Ich darf keine Richtungsänderungen mehr durchführen
- F Ich darf nicht mehr weiterfahren und muss den Defekt sofort durch einen Pannendienst beheben lassen

F - spezifische Fragen (Nr. 6044)

Bei Dunkelheit fällt ein Abblendlicht Ihres Fahrzeuges aus. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6044) (Klasse F)

- R Wenn das Begrenzungslicht noch leuchtet, fahre ich bis zur nächsten Möglichkeit, den Schaden zu beheben, weiter
- F Bis zur Reparatur kann ich, falls vorhanden, das Fernlicht einschalten
- F Ich fahre mit dem Tagfahrlicht weiter
- F Ich darf auf keinen Fall weiterfahren

Bei Dunkelheit fällt ein Abblendlicht Ihres Fahrzeuges aus. Warum dürfen Sie weiterfahren, wenn das Begrenzungslicht noch leuchtet? (1 Punkt) (Nr. 6045)

- R Weil andere Verkehrsteilnehmer noch immer erkennen können, wie breit mein Fahrzeug ist
- R Weil andere Verkehrsteilnehmer noch immer erkennen können, dass ein mehrspuriges Kraftfahrzeug entgegen kommt
- R Weil mein Fahrzeug noch immer für andere Verkehrsteilnehmer erkennbar wäre, wenn ich anhalte
- F Weil sich das Abblendlicht in einer kurzen Abkühlphase selbst regeneriert

F - spezifische Fragen (Nr. 6056)

Sie haben an Ihrem Fahrzeug Schneeketten montiert. Was müssen Sie beachten? (5 Punkte) (Nr. 6056) (Klasse F)

- R Nach kurzer Fahrstrecke muss ich die Spannung der Ketten überprüfen
- R Ich muss die Ketten richtig spannen, um Schäden an Fahrzeug und Ketten zu vermeiden
- R Solange keine Schneekettenpflicht beschildert ist, darf ich mit Schneeketten nur auf einer durchgehenden Schneefahrbahn weiterfahren
- F Mit Schneeketten darf ich nur im Zeitraum vom 15. November bis zum ersten Sonntag nach Ostern fahren

Was müssen Sie beim Fahren mit Schneeketten beachten? (3 Punkte) (Nr. 6057)

- R Ich fahre mit verminderter Geschwindigkeit
- R Alle Fahrmanöver (wie Lenken, Bremsen, Gas geben) sind mit besonderer Vorsicht durchzuführen
- F Der Bremsweg auf Schneefahrbahn verlängert sich gegenüber trockener Fahrbahn wesentlich
- F Der Reaktionsweg verlängert sich

F - spezifische Fragen (Nr. 5664)

Sie wollen bei einem abgekuppelten Anhänger mit einer Zweileitungs-Druckluftbremsanlage die Bremse lösen. Welche Möglichkeiten haben Sie dafür? (1 Punkt) (Nr. 5664) (Klasse F)

- R Ich stelle den Bremskraftregler auf die Stellung "Lösen", wenn diese Stellung vorhanden ist
- R Ich drücke den Betätigungsknopf am Löseventil, wenn ein Löseventil vorhanden ist
- F Ich stelle den Bremskraftregler auf die Stellung "Leer"
- F Ich ziehe den Betätigungsknopf am Löseventil, wenn ein Löseventil vorhanden ist

Sie haben einen Anhänger mit Zweileitungs-Druckluftbremsanlage an Ihre Zugmaschine angekuppelt. Welche Folgen hat es, wenn der Bremskraftregler falsch eingestellt wird? (1 Punkt) (Nr. 5665)

- R Bei voll beladenem Anhänger ist die Bremswirkung zu gering. Der Anhänger kann zu Schieben beginnen
- R Bei leerem Anhänger ist die Bremswirkung zu stark. Die Räder des Anhängers können blockieren
- R Bleibt die Anhängerbremse gelöst, bremsst der Anhänger nicht
- F Bleibt die Anhängerbremse gelöst, blockieren die Räder des Anhängers

F - spezifische Fragen (Nr. 5820)

Ihr druckluftgebremster Anhänger hat eine Bremsanlage mit ABS. Welche Vorteile hat diese Bremsanlage für die Verkehrssicherheit? (5 Punkte) (Nr. 5820) (Klasse F)

- F Der Anhänger kann nie ins Schleudern geraten
- F Der Anhänger kann nicht umkippen
- R Bei einer Vollbremsung blockieren die Räder nicht. Daher schiebt der Anhänger nur gering auf das Zugfahrzeug
- R Wenn die Räder einer Fahrzeugseite bei einer Vollbremsung auf eine rutschige Fahrbahnoberfläche geraten, bleibt der Anhänger eher in der Fahrspur

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen druckluftgebremsten Anhänger ziehen, der eine Bremsanlage mit ABS hat. Wie muss die Zugmaschine ausgerüstet sein, damit das ABS am Anhänger geregelt wird? (3 Punkte) (Nr. 5821)

- R Die Zugmaschine muss einen elektrischen Anschluss für das ABS haben
- F Die Zugmaschine muss auf jeden Fall mit Druckluft gebremst sein
- F Die Zugmaschine muss auf jeden Fall mit einer zweiten Batterie ausgerüstet sein
- F Die Zugmaschine muss auf jeden Fall mit einem zweiten Druckluftvorratsbehälter ausgerüstet sein

F - spezifische Fragen (Nr. 5822)



Am Armaturenbrett Ihrer Zugmaschine leuchtet während der Fahrt diese Kontrollleuchte auf. Was kann das bedeuten? (5 Punkte) (Nr. 5822) (Klasse F)

- R Dass der Vorratsdruck in den Luftbehältern der Bremsanlage zu gering ist
- R Dass ein Teil der Bremsanlage ausgefallen ist
- R Dass der Stand der Bremsflüssigkeit zu gering ist
- F Dass das Bremslicht ausgefallen ist

Am Armaturenbrett Ihrer Zugmaschine leuchtet während der Fahrt diese Kontrollleuchte auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5823)

- R Ich halte sofort an und rechne dabei, dass die Bremswirkung nicht so stark wie gewohnt ist
- R Nach dem Anhalten mache ich eine vollständige Dichtheitsprobe der Bremsanlage
- R Nach dem Anhalten lese ich in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nach, welche Verhaltensregeln für diesen Fall vorgesehen sind
- F Ich fahre vorsichtig bis zur nächsten Werkstatt und lasse erst dort die Bremsanlage überprüfen

F - spezifische Fragen (Nr. 5858)

Welche Aufgabe hat der Kompressor einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5858) (Klasse F)

- R Er komprimiert die für die Funktion der Bremsanlage notwendige Luft
- F Er verhindert das Einfrieren des Kondenswassers
- F Er regelt lastabhängig den Bremsdruck in den Radbremszylindern
- F Er regelt lastabhängig den Druck in den Reifen

Womit kann der Kompressor einer Druckluftbremsanlage angetrieben werden? (1 Punkt) (Nr. 5859)

- R Durch Keilriemen vom Motor aus
- R Durch Zahnriemen vom Motor aus
- F Durch einen Nebenantrieb vom Getriebe aus
- R Direkt durch Zahnräder vom Motor aus

F - spezifische Fragen (Nr. 5862)

Welche Aufgabe hat der Druckregler einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5862) (Klasse F)

- R Er sorgt dafür, dass beim Erreichen des Einschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Anlage der Kompressor auf Lastlauf schaltet
- R Er sorgt dafür, dass beim Erreichen des Abschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Anlage der Kompressor auf Leerlauf schaltet
- F Er sorgt dafür, dass beim Erreichen des Einschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Anlage der Kompressor auf Leerlauf schaltet
- F Er sorgt dafür, dass beim Erreichen des Abschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Anlage der Kompressor auf Lastlauf schaltet

Der Druckregler der Druckluftbremsanlage Ihrer Zugmaschine ist defekt. Daher wird beim Erreichen des Abschaltdruckes in den Vorratsbehältern der Kompressor nicht auf Leerlauf geschaltet. Was geschieht dann? (1 Punkt) (Nr. 5863)

- F Beim Erreichen des Berstdruckes platzt die Anlage
- R Wenn der Druck einen Wert von etwa 4 bar über dem Abschaltdruck erreicht, öffnet ein Sicherheitsventil und lässt den Überdruck ab
- F Bei etwa 8 bar bremst die Zugmaschine automatisch ab
- F Bei etwa 20 bar blockiert der Kompressor

F - spezifische Fragen (Nr. 5864)

Was ist der Abschaltdruck einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5864) (Klasse F)

- F Das ist der Druck, bei dem der Druckregler den Kompressor in den Lastlauf schaltet
- F Das ist der Druck, bei dem das Mehrkreisschutzventil einen defekten Vorratskreis abschaltet
- R Das ist der Druck, ab dem der Kompressor keine Luft in die Vorratsbehälter fördert
- R Das ist der Druck, bei dem der Druckregler den Kompressor in den Leerlauf schaltet

Was ist der Einschaltdruck einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5865)

- F Das ist der Druck, bei dem der Druckregler die vom Kompressor geförderte Luft ins Freie ablässt
- R Das ist der Druck, bei dem der Druckregler die vom Kompressor geförderte Luft wieder in die Luftbehälter strömen lässt
- F Das ist der Druck, bei dem der Druckregler den Kompressor in den Leerlauf schaltet
- R Das ist der Druck, bei dem der Druckregler den Kompressor wieder in den Lastlauf schaltet

F - spezifische Fragen (Nr. 5866)

Welche Bauteile dienen dem Frostschutz einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5866) (Klasse F)

- R Die Frostschutzpumpe
- R Der Lufttrockner
- F Das Kondensventil
- F Der Heizflansch

Welche Vorteile hat der Lufttrockner einer Druckluftbremsanlage gegenüber einem Frostschützer? (1 Punkt) (Nr. 5867)

- R Es gelangt kein Kondenswasser zu den Ventilen der Druckluftbremsanlage
- R Die Ventile der Druckluftbremsanlage werden nicht durch Frostschutzmittel verschmutzt
- F Durch die trockene Luft wird der Druckluftverbrauch beim Bremsen verringert
- F Durch die trockene Luft wird die Bremswirkung erhöht

F - spezifische Fragen (Nr. 5868)

Welche Aufgabe hat der Lufttrockner einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5868) (Klasse F)

- R Er entzieht der vom Kompressor geförderten Luft die Feuchtigkeit
- F Er verhindert das Beschlagen der Fensterscheiben im Fahrerhaus der Zugmaschine
- F Er trocknet die vom Motor für die Verbrennung des Kraftstoffes angesaugte Luft
- F Er trocknet die vom Turbolader komprimierte Luft

Woran können Sie erkennen, dass die Filterkartusche des Lufttrockners der Druckluftbremsanlage gewechselt werden muss? (1 Punkt) (Nr. 5869)

- R Am Aufleuchten einer Kontrollleuchte am Armaturenbrett
- R An einer entsprechenden Anzeige im Display des Bordcomputers
- R Wenn beim Betätigen der Entwässerungsventile an den Vorratsbehältern der Bremsanlage Kondenswasser austritt
- F Wenn aus dem Auspuff des Fahrzeuges weißer Rauch austritt

F - spezifische Fragen (Nr. 5870)

Die Druckluftbremsanlage Ihrer Zugmaschine ist mit einer Frostschutzpumpe ausgerüstet. Welche Wartungsarbeiten müssen Sie dann bei den Vorratsbehältern der Druckluftanlage durchführen? (5 Punkte) (Nr. 5870) (Klasse F)

- R Das Kondenswasser ablassen
- F Die Entwässerungsventile händisch reinigen
- F Die Vorratsbehälter entfetten
- F Die Vorratsbehälter lackieren

Die Druckluftbremsanlage Ihrer Zugmaschine ist mit einer Frostschutzpumpe ausgerüstet. Wie oft sollten Sie das Kondenswasser aus den Vorratsbehältern ablassen? (3 Punkte) (Nr. 5871)

- R Bei Außentemperaturen von 5 ° C oder darunter täglich
- R Bei Außentemperaturen über 5 ° C wöchentlich
- R Ich beachte dazu grundsätzlich die Angaben in der Betriebsanleitung
- F Jeweils einmal im Frühjahr und im Herbst

F - spezifische Fragen (Nr. 5872)

Was ist der Betriebsdruck bei einer Druckluftbremsanlage? (1 Punkt) (Nr. 5872) (Klasse F)

- F Das ist der Druck, der bei einer Bremsung höchstens erreicht werden kann
- F Das ist der Druckunterschied zwischen Einschalt- und Abschaltdruck
- F Das ist der Druck, welcher 50 % unter dem Abschaltdruck liegt
- R Das ist der Druck, ab dem mit der Zugmaschine gefahren werden darf

Sie starten eine Zugmaschine. Woran können Sie feststellen, dass die Druckluftbremsanlage den Betriebsdruck erreicht hat? (1 Punkt) (Nr. 5873)

- R Die Kontrollleuchte für den Druckvorrat am Armaturenbrett verlischt
- R Es gibt Warnsummer, die verstummen
- F Der Handbremse lässt sich lösen
- F Der Druckregler bläst nicht mehr ab

F - spezifische Fragen (Nr. 5874)

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen Anhänger ziehen, der mit einer Zweileitungs-Druckluftbremsanlage ausgerüstet ist. Wozu dient der Bremskraftregler am Anhänger? (5 Punkte) (Nr. 5874) (Klasse F)

- R Damit kann die maximal mögliche Bremskraft an den Beladungszustand des Anhängers angepasst werden
- R Er begrenzt den maximal möglichen Bremsdruck in den Radbremszylindern des Anhängers
- F Er verhindert das Blockieren der gebremsten Räder beim Bremsen
- F Er begrenzt den maximal möglichen Vorratsdruck im Vorratsbehälter des Anhängers

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen Anhänger ziehen, der mit einer Zweileitungs-Druckluftbremsanlage ausgerüstet ist. Welche Einstellmöglichkeiten gibt es bei händisch einstellbaren Bremskraftreglern am Anhänger? (3 Punkte) (Nr. 5875)

- R Voll beladen
- R Halb beladen
- R Leer
- R Lösen

F - spezifische Fragen (Nr. 5876)

Wann wird die Auflaufbremse eines Anhängers wirksam? (1 Punkt) (Nr. 5876) (Klasse F)

- R Wenn der Anhänger auf das abbremsende Zugfahrzeug aufläuft
- F Wenn die elektrische Betätigung ausgelöst wird
- F Wenn der Anhänger sich beim Anfahren vom Zugfahrzeug entfernt
- F Durch einen Handhebel am Zugfahrzeug

Welche Probleme können auftreten, wenn Sie einen auflaufgebremsten Anhänger ziehen? (1 Punkt) (Nr. 5877)

- R Bei längeren Bergabfahrten kann es zur Überhitzung der Anhängerbremsen kommen
- R Da keine "gestreckte" Bremsung möglich ist, kann es bei starken Bremsungen zum Einknicken der Fahrzeugkombination kommen
- R Die Auflaufbremse ist bei einer bergauf stehenden Fahrzeugkombination unwirksam
- F Die Auflaufbremse ist bei einer bergab stehenden Fahrzeugkombination unwirksam

F - spezifische Fragen (Nr. 5882)

Wozu dient die Vorratsleitung bei der Druckluftbremse eines Anhängers? (3 Punkte) (Nr. 5882) (Klasse F)

- R Sie ermöglicht die Versorgung der Anhänger mit Druckluft vom Zugfahrzeug aus
- R Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn der Anhänger während der Fahrt vom Zugfahrzeug abreißt
- R Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn der Anhänger vom Zugfahrzeug abgekuppelt wird
- F Sie löst am Anhänger eine Bremsung aus, wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse oder die Feststellbremse betätigt wird

Sie haben einen druckluftgebremsten Anhänger angekuppelt. Wann ist die Vorratsleitung unter Druck? (2 Punkte) (Nr. 5883)

- R Solang am Zugfahrzeug ausreichend Vorratsdruck im Bremssystem vorhanden ist
- F Nur solange am Zugfahrzeug nicht gebremst wird
- F Nur solange am Zugfahrzeug gebremst wird
- F Nur solange in der Bremsleitung zum Anhänger Druck vorhanden ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5884)

Wozu dient die Bremsleitung bei der Druckluftbremse eines Anhängers? (3 Punkte) (Nr. 5884) (Klasse F)

- F Sie ermöglicht die Versorgung der Anhänger mit Druckluft vom Zugfahrzeug aus
- F Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn er vom Zugfahrzeug abreißt
- F Sie sorgt für eine automatische Bremsung des Anhängers, wenn er vom Zugfahrzeug abgekuppelt wird
- R Sie löst am Anhänger eine Bremsung aus, wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse oder die Feststellbremse betätigt wird

Sie haben einen druckluftgebremsten Anhänger angekuppelt. Wann ist die Bremsleitung unter Druck? (2 Punkte) (Nr. 5885)

- R Wenn am Zugfahrzeug die Betriebsbremse betätigt wird
- F Nur solange am Zugfahrzeug nicht gebremst wird
- R Wenn am Zugfahrzeug die Feststellbremse betätigt wird
- F Nur wenn der Anhänger mit einer Dauerbremse ausgerüstet ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5886)



Ein druckluftgebremster Anhänger hat einen händisch einstellbaren Bremskraftregler. Was bedeutet es, wenn der Bremskraftregler in dieser Stellung steht? (3 Punkte) (Nr. 5886) (Klasse F)

- R Der Bremskraftregler ist für volle Beladung des Anhängers eingestellt. Bei einer Vollbremsung wird der maximale Bremsdruck in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Der Bremskraftregler ist für halbe Beladung des Anhängers eingestellt. Bei einer Vollbremsung werden etwa 2/3 des maximalen Bremsdruckes in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Der Bremskraftregler ist für den unbeladenen Anhänger eingestellt. Bei einer Vollbremsung werden etwa 1/3 des maximalen Bremsdruckes in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Die Druckluftbremse des Anhängers ist ausgeschaltet

Ein druckluftgebremster Anhänger hat einen händisch einstellbaren Bremskraftregler. Der Anhänger ist unbeladen. Welche Folgen kann es haben, wenn der Bremskraftregler während der Fahrt in dieser Stellung steht? (2 Punkte) (Nr. 5887)

- R Bei einer Bremsung kann es zum Blockieren der gebremsten Räder kommen. Dadurch kann der Anhänger schleudern
- F Bei einer Bremsung kann es zum Blockieren der gebremsten Räder kommen. Dadurch kann der Anhänger das Zugfahrzeug wegschieben
- F Bei einer Bremsung ist die Bremswirkung des Anhängers zu gering. Dadurch kann der Anhänger das Zugfahrzeug wegschieben
- F Beim Abreißen des Anhängers vom Zugfahrzeug wird keine Bremsung ausgelöst. Die Abreißsicherung ist nicht mehr gegeben

F - spezifische Fragen (Nr. 5888)



Ein druckluftgebremster Anhänger hat einen händisch einstellbaren Bremskraftregler. Was bedeutet es, wenn der Bremskraftregler in dieser Stellung steht? (3 Punkte) (Nr. 5888) (Klasse F)

- F Der Bremskraftregler ist für volle Beladung des Anhängers eingestellt. Bei einer Vollbremsung wird der maximale Bremsdruck in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- R Der Bremskraftregler ist für halbe Beladung des Anhängers eingestellt. Bei einer Vollbremsung werden etwa 2/3 des maximalen Bremsdruckes in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Der Bremskraftregler ist für den unbeladenen Anhänger eingestellt. Bei einer Vollbremsung werden etwa 1/3 des maximalen Bremsdruckes in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Die Druckluftbremse des Anhängers ist ausgeschaltet

Ein druckluftgebremster Anhänger hat einen händisch einstellbaren Bremskraftregler. Der Anhänger ist voll beladen. Welche Folgen kann es haben, wenn der Bremskraftregler während der Fahrt in dieser Stellung steht? (2 Punkte) (Nr. 5889)

- F Bei einer Bremsung kann es zum Blockieren der gebremsten Räder kommen. Dadurch kann der Anhänger schleudern
- F Bei einer Bremsung kann es zum Blockieren der gebremsten Räder kommen. Dadurch kann der Anhänger das Zugfahrzeug wegschieben
- R Bei einer Bremsung ist die Bremswirkung des Anhängers zu gering. Dadurch kann der Anhänger das Zugfahrzeug wegschieben
- F Beim Abreißen des Anhängers vom Zugfahrzeug wird keine Bremsung ausgelöst. Die Abreißsicherung ist nicht mehr gegeben

F - spezifische Fragen (Nr. 5890)



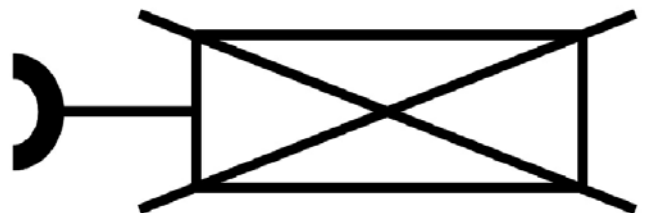
Ein druckluftgebremster Anhänger hat einen händisch einstellbaren Bremskraftregler. Was bedeutet es, wenn der Bremskraftregler in dieser Stellung steht? (3 Punkte) (Nr. 5890) (Klasse F)

- F Der Bremskraftregler ist für volle Beladung des Anhängers eingestellt. Bei einer Vollbremsung wird der maximale Bremsdruck in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Der Bremskraftregler ist für halbe Beladung des Anhängers eingestellt. Bei einer Vollbremsung werden etwa 2/3 des maximalen Bremsdruckes in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- R Der Bremskraftregler ist für den unbeladenen Anhänger eingestellt. Bei einer Vollbremsung werden etwa 1/3 des maximalen Bremsdruckes in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Die Druckluftbremse des Anhängers ist ausgeschaltet

Ein druckluftgebremster Anhänger hat einen händisch einstellbaren Bremskraftregler. Der Anhänger ist voll beladen. Welche Folgen kann es haben, wenn der Bremskraftregler während der Fahrt in dieser Stellung steht? (2 Punkte) (Nr. 5891)

- F Bei einer Bremsung kann es zum Blockieren der gebremsten Räder kommen. Dadurch kann der Anhänger schleudern
- F Bei einer Bremsung kann es zum Blockieren der gebremsten Räder kommen. Dadurch kann der Anhänger das Zugfahrzeug wegschieben
- R Bei einer Bremsung ist die Bremswirkung des Anhängers zu gering. Dadurch kann der Anhänger das Zugfahrzeug wegschieben
- F Beim Abreißen des Anhängers vom Zugfahrzeug wird keine Bremsung ausgelöst. Die Abreißsicherung ist nicht mehr gegeben

F - spezifische Fragen (Nr. 5892)



Ein druckluftgebremster Anhänger hat einen händisch einstellbaren Bremskraftregler. Was bedeutet es, wenn der Bremskraftregler in dieser Stellung steht? (3 Punkte) (Nr. 5892) (Klasse F)

- F Der Bremskraftregler ist für volle Beladung des Anhängers eingestellt. Bei einer Vollbremsung wird der maximale Bremsdruck in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Der Bremskraftregler ist für halbe Beladung des Anhängers eingestellt. Bei einer Vollbremsung werden etwa 2/3 des maximalen Bremsdruckes in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- F Der Bremskraftregler ist für den unbeladenen Anhänger eingestellt. Bei einer Vollbremsung werden etwa 1/3 des maximalen Bremsdruckes in die Radbremszylinder des Anhängers eingesteuert
- R Die Druckluftbremse des Anhängers ist ausgeschaltet

Ein druckluftgebremster Anhänger hat einen händisch einstellbaren Bremskraftregler. Der Anhänger ist voll beladen. Welche Folgen kann es haben, wenn der Bremskraftregler während der Fahrt in dieser Stellung steht? (2 Punkte) (Nr. 5893)

- F Bei einer Bremsung kann es zum Blockieren der gebremsten Räder kommen. Dadurch kann der Anhänger schleudern
- F Bei einer Bremsung kann es zum Blockieren der gebremsten Räder kommen. Dadurch kann der Anhänger das Zugfahrzeug wegschieben
- R Bei einer Bremsung ist keine Bremswirkung des Anhängers gegeben. Dadurch kann der Anhänger das Zugfahrzeug wegschieben
- F Beim Abreißen des Anhängers vom Zugfahrzeug wird der Vorratsbehälter der Druckluftanlage des Anhängers schlagartig entlüftet

F - spezifische Fragen (Nr. 5894)

Ein druckluftgebremster Anhänger löst sich vom Zugfahrzeug. Wie wird sichergestellt, dass der Anhänger selbsttätig zum Stehen kommt? (3 Punkte) (Nr. 5894) (Klasse F)

- F Dadurch wird die Bremsleitung drucklos. Dadurch brems das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- R Dadurch wird die Vorratsleitung drucklos. Dadurch brems das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- F Dadurch wird die elektrische Steuerleitung für das EBS des Anhängers stromlos. Dadurch brems das Anhängerbremsventil den Anhänger ab
- F Dadurch wird die elektrische Steuerleitung für das ABS des Anhängers stromlos. Dadurch brems das Anhängersteuerventil den Anhänger ab

Ein druckluftgebremster Anhänger ist ohne Zugfahrzeug abgestellt. Sie wollen bei diesem Anhänger die Druckluftbremse lösen. Welche sinnvollen Möglichkeiten haben Sie dafür? (2 Punkte) (Nr. 5895)

- R Ein Löseventil
- F Ein Bremsventil
- F Eine Notlösevorrichtung bei den Tristopzylindern
- F Ein Druckablassventil beim Vorratsbehälter der Bremsluft

F - spezifische Fragen (Nr. 5898)



Sie ziehen mit einer Zugmaschine einen auflaufgebremsten Anhänger, der 7.000 kg Gesamtgewicht hat. Was müssen Sie beachten? (3 Punkte) (Nr. 5898) (Klasse F)

- R Wegen des starken und lang andauernden Gefälles muss ich so langsam fahren, dass die Bremsen des Anhängers nicht überlastet werden
- R Wegen des starken und lang andauernden Gefälles muss ich so langsam fahren, dass die Bremsen des Zugfahrzeuges nicht überlastet werden
- R Wegen des starken und lang andauernden Gefälles muss ich vor allem die Bremswirkung des Motors der Zugmaschine ausnutzen
- F Wegen des hohen Gewichtes des Anhängers muss mit mindestens 40 km/h fahren. Nur dadurch werden die Bremsen des Anhängers durch den Fahrtwind ausreichend gekühlt

Sie ziehen mit einer Zugmaschine einen auflaufgebremsten Anhänger. Warum kann es zum Überhitzen der Anhängerbremsen kommen, wenn Sie zu schnell bergab fahren? (2 Punkte) (Nr. 5899)

- R Bergab wird die Anhängerbremse durch das Auflaufen des Anhängers an der Zugmaschine ständig betätigt
- R Trommelbremsen von Anhängern werden wesentlich schlechter gekühlt als Bremsen von Zugmaschinen
- F Das Material der Bremstrommeln des Anhängers hat eine schlechtere Qualität als das der Bremscheiben der Zugmaschine
- F Das Material der Bremscheiben der Zugmaschine hat eine schlechtere Qualität als das der Bremstrommeln des Anhängers

F - spezifische Fragen (Nr. 5900)

Was ist ein ABS bei einem Anhänger? (3 Punkte) (Nr. 5900) (Klasse F)

- R Ein Anti-Blockier-System der Radbremsen
- F Ein Anti-Blockier-System der Anhängerdeichsel
- F Eine automatische Drehregelung des Drehkranzes
- F Eine Ankuppelhilfe

Wie funktioniert ein ABS-Bremssystem bei einem Anhänger grundsätzlich? (2 Punkte) (Nr. 5901)

- R Drehzahlsensoren liefern beim Bremsen den Drehzahlwert für jedes einzelne Rad an ein Steuergerät
- R Das ABS-Steuergerät misst, ob ein Rad beim Bremsen zu blockieren beginnt
- R Wenn ein Rad beim Bremsen zu blockieren beginnt, vermindert das ABS-Steuergerät den Bremsdruck beim betroffenen Rad
- F Wenn ein Rad beim Bremsen zu blockieren beginnt, erhöht das ABS-Steuergerät den Bremsdruck beim betroffenen Rad

F - spezifische Fragen (Nr. 5902)

Welche Arten von Radbremszylindern sind bei landwirtschaftlichen Anhängern mit Druckluftbremsanlage üblich? (1 Punkt) (Nr. 5902) (Klasse F)

- R Kolbenbremszylinder
- R Membranbremszylinder
- F Elektrobremsszylinder
- F Umspannzylinder

Ein landwirtschaftlicher Anhänger ist mit Kolbenbremszylindern ausgerüstet. Was müssen Sie bei diesen Zylindern regelmäßig überprüfen? (1 Punkt) (Nr. 5903)

- R Den Zustand der Abdeckung der Kolbenstange
- R Die Dichtheit
- F Die Sauberkeit
- R Dass die Kolbenstange bei einer Vollbremsung nicht mehr als die halbe Länge des Kolbenzylinders ausfährt

F - spezifische Fragen (Nr. 6030)

Sie fahren mit Ihrer Zugmaschine und betätigen das Bremspedal. Dabei bemerken Sie, dass der Leerweg wesentlich größer als normal ist. Was schließen Sie daraus? (5 Punkte) (Nr. 6030) (Klasse F)

- R Das Bremssystem könnte defekt sein
- F Die Bremsen könnten zu stark abgenutzt sein
- F Die Bremsflüssigkeit könnte zu alt geworden sein
- F Die Bremsflüssigkeit könnte zu dünnflüssig geworden sein

Sie stellen einen Defekt am Betriebsbremssystem Ihrer Zugmaschine fest. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 6031)

- R Ich halte an und kontrolliere den Bremsflüssigkeitsstand
- F Ich fahre weiter und lasse beim nächsten Service die Bremse kontrollieren
- R Ich halte an und führe mit dem Bremspedal eine Druckprobe durch
- F Ich fahre weiter und benutze zum Anhalten die Feststellbremse

F - spezifische Fragen (Nr. 6032)

Sie überprüfen die Bremsanlage Ihrer Zugmaschine am Stand. Reicht das aus, um festzustellen, ob die Bremsen einwandfrei funktionieren? Warum? (5 Punkte) (Nr. 6032) (Klasse F)

- F Ja, weil ich den Leerweg und die Bremsflüssigkeit kontrollieren kann
- R Nein, weil ich weder die Wirkung noch die Gleichmäßigkeit der Bremsungen überprüfen kann
- F Nein, weil ich den Leerweg nur während der Fahrt überprüfen kann
- F Ja, weil damit die Bremsanlage vollständig überprüft ist

Sie überprüfen die Bremsanlage Ihrer Zugmaschine am Stand. Bei der Druckprobe am Bremspedal bemerken Sie, dass das Bremspedal langsam nachgibt. Was schließen Sie daraus? (3 Punkte) (Nr. 6033)

- R Das Bremssystem ist undicht geworden
- F Die Bremsbeläge sind abgenutzt
- F Die Bremsflüssigkeit ist zu dünnflüssig
- F Die Bremsflüssigkeit ist zu alt

F - spezifische Fragen (Nr. 6034)

Ihre Zugmaschine hat einen eigenen Vorratsbehälter für die Bremsflüssigkeit. Es ist zu wenig Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter. Welche Ursachen kann dies haben? (5 Punkte) (Nr. 6034) (Klasse F)

- F Dass die Bremsflüssigkeit im Lauf der Zeit verdunstet ist
- R Dass sich die Bremsbeläge abgenutzt haben
- R Dass die Bremsanlage undicht geworden ist
- F Dass die Bremsen überhitzt wurden

Ihre Zugmaschine hat einen eigenen Vorratsbehälter für die Bremsflüssigkeit. Sie stellen fest, dass der Bremsflüssigkeitsstand im Vorratsbehälter zu weit abgesunken ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 6035)

- F Ich muss die gesamte Bremsflüssigkeit wechseln lassen
- R Ich führe eine Dichtheitsprobe durch
- R Ich lasse die Bremsanlage in einer Fachwerkstätte überprüfen
- F Ich fahre solange weiter, bis der nächste Servicetermin ansteht

F - spezifische Fragen (Nr. 6036)

Die Bremsflüssigkeit in Ihrem Fahrzeug ist schon mehrere Jahre lang nicht gewechselt worden. Kann das gefährlich werden? Warum? (1 Punkt) (Nr. 6036) (Klasse F)

- F Nein
- R Ja, weil sich dann beim längeren Bremsen Dampfblasen bilden können. Dann funktioniert die Bremse nicht mehr
- F Ja, weil sich dann die Bremsen stärker als normal abnutzen
- F Ja, weil dann beim Bremsen giftige Dämpfe entstehen können

Wie oft soll die Bremsflüssigkeit Ihres Fahrzeuges gewechselt werden? (1 Punkt) (Nr. 6037)

- F Immer dann, wenn der Bremsflüssigkeitsstand im Vorratsbehälter die Minimum-Marke erreicht hat
- R Spätestens alle 2 Jahre, außer es steht in der Betriebsanleitung etwas anderes
- F Immer dann, wenn die Bremsen-Warnleuchte aufleuchtet
- F Immer dann, wenn die Bremsflüssigkeit die Farbe wechselt

F - spezifische Fragen (Nr. 6052)

Sie führen auf griffiger Fahrbahn eine Rollbremsprobe durch. Dabei stellen Sie fest, dass das Fahrzeug auf eine Seite zieht. Wie sollten Sie sich verhalten? (5 Punkte) (Nr. 6052) (Klasse F)

- R Ich versuche die Bremsen zu trocknen, wenn sie nass sind
- R Ich lasse die Bremsen in einer Werkstatt überprüfen
- F Ich führe eine Standbremsprobe durch
- F Ich betätige während der Fahrt das Bremspedal längere Zeit mit gleichem Druck

Wodurch kann es zu einer ungleichen Bremswirkung der einzelnen Räder kommen? (3 Punkte) (Nr. 6053)

- R Durch intensives Waschen der Räder mit einem Hochdruckreiniger
- R Durch einen technischen Defekt an der Bremse
- R Durch ungleiche Fahrbahnbeschaffenheit bei den einzelnen Rädern
- F Durch zu schwaches Betätigen des Bremspedales

F - spezifische Fragen (Nr. 6054)

Wodurch können Sie während der Fahrt feststellen, dass die Fußbremse Ihrer Zugmaschine defekt ist? (5 Punkte) (Nr. 6054) (Klasse F)

- R Daran, dass die rote Bremskontrollleuchte aufleuchtet
- R Daran, dass das Fahrzeug nicht so stark wie gewohnt bremst
- R Daran, dass sich das Bremspedal plötzlich viel weiter als gewohnt treten lässt
- F Daran, dass die gelbe Bremskontrollleuchte aufleuchtet

Sie haben Ihre Zugmaschine wegen eines Bremsdefektes angehalten. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 6055)

- R Ich mache eine vollständige Standbremsprobe
- R Ich lasse die Zugmaschine abschleppen, wenn ich mit der Fußbremse keine Bremswirkung mehr erziele
- R Ich lese in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nach, was zu tun ist
- F Ich fahre bis zum nächsten Servicetermin weiter

F - spezifische Fragen (Nr. 6082)

Sie haben nach einer Fahrt einen druckluftgebremsten Anhänger abgekuppelt. Was müssen Sie zur Absicherung des Anhängers tun? (3 Punkte) (Nr. 6082) (Klasse F)

- R Ich muss am Anhänger die Feststellbremse anziehen
- R Ich muss den Anhänger mit dem Unterlegkeil absichern
- R Ich muss kontrollieren, ob der Anhänger beleuchtet werden muss
- F Ich muss den Bremskraftregler auf die Stellung "Voll" stellen

Sie haben nach einer Fahrt einen druckluftgebremsten Anhänger abgekuppelt. Warum reicht es zur Absicherung des Anhängers alleine nicht aus, die Bremsluftschläuche vom Zugfahrzeug zu lösen? (2 Punkte) (Nr. 6083)

- R Wenn der Anhänger längere Zeit abgestellt ist, kann der Vorratsdruck absinken
- R Wenn am Anhänger der Vorratsdruck absinkt, lösen sich die Radbremsen des Anhängers
- F Wenn der Anhänger längere Zeit abgestellt ist, kommt es zur Überlastung der Bremsventile
- F Wenn der Anhänger längere Zeit abgestellt ist, kommt es zur Überlastung der Radbremsen

F - spezifische Fragen (Nr. 5630)

Sie haben an Ihrer Zugmaschine ein An- oder Aufbaubaugerät angebracht. Welche Abmessungen dürfen dabei grundsätzlich nicht überschritten werden, wenn Sie auf Straßen mit öffentlichem Verkehr fahren wollen? (3 Punkte) (Nr. 5630) (Klasse F)

- R 3 m Breite
- R 16 m Länge
- R 4 m Höhe
- F 12 m Länge

Sie haben an Ihrer Zugmaschine ein An- oder Aufbaubaugerät angebracht. Was müssen Sie dabei hinsichtlich der Achslasten beachten? (2 Punkte) (Nr. 5631)

- R Ich muss den Reifendruck der Achslast anpassen
- R Ich muss dafür sorgen, dass zumindest 20 % des Eigengewichtes der Zugmaschine auf den gelenkten Rädern als Radlast wirkt
- R Ich muss mich davon überzeugen, dass die höchsten zulässigen Achslasten der Zugmaschine nicht überschritten werden
- F Ich muss auf jeden Fall Zusatzräder montieren, um die Achslast gut zu verteilen

F - spezifische Fragen (Nr. 5638)



Sie lenken eine Zugmaschine mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit mit einem Anbaugerät, das 3,3 m breit ist. Die Fahrbahnbreite beträgt 4,8 m. Dürfen Sie hier weiterfahren? (5 Punkte) (Nr. 5638) (Klasse F)

- R Ja, aber nicht schneller als 25 km/h
- R Ja, wenn ein Begleitfahrzeug zur Absicherung vorausfährt
- F Nein
- F Ja, ich muss aber auf jeden Fall eine Warnleuchte mit gelbrotem Licht einschalten

Sie lenken eine Zugmaschine mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit mit einem Anbaugerät, das 3,3 m breit ist. Die Fahrbahnbreite beträgt 4,8 m. Warum dürfen Sie hier nur dann weiterfahren, wenn ein Begleitfahrzeug zur Absicherung vorausfährt? (3 Punkte) (Nr. 5639)

- R Weil die Zugmaschine mit Anbaugerät breiter als 3,0 m ist
- R Weil es sich hier um eine kurvenreiche Straße handelt
- R Weil es sich hier um eine enge Fahrbahn handelt, die schmaler als 5,0 m ist
- F Weil das bei einem Gerätetransport immer notwendig ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5642)

Sie lenken eine Zugmaschine, an der eine Maschine nach hinten 2 m hinausragt. Die Maschine ist breiter als die Zugmaschine. Wie müssen Sie diesen Transport nach hinten absichern? (1 Punkt) (Nr. 5642) (Klasse F)

- R Auf jeden Fall mit reflektierenden Warnmarkierungen, die paarweise außen an der Maschine angebracht sind
- R Bei Dämmerung oder Dunkelheit mit einer roten Leuchte und einem roten Rückstrahler, die am hintersten Punkt der Maschine befestigt sind
- R Bei Sichtbehinderung mit einer roten Leuchte und einem roten Rückstrahler, die am hintersten Punkt der Maschine befestigt sind
- F In diesem Fall reicht eine Tafel für die Kennzeichnung langer Ladungen aus

Sie lenken eine Zugmaschine, an der ein Wendepflug nach hinten 5 m hinausragt. Der Pflug ist schmaler als die Zugmaschine. Wie müssen Sie diesen Transport absichern? (1 Punkt) (Nr. 5643)

- R Mit reflektierenden Warnmarkierungen, wenn keine 25 x 40 cm große, weiße Tafel mit 5 cm breitem, rot rückstrahlendem Rand angebracht ist. Die Warnmarkierungen müssen paarweise außen am Pflug angebracht sein
- R Bei Dämmerung, Dunkelheit oder Sichtbehinderung mit einer roten Leuchte und einem roten Rückstrahler, die am hintersten Punkt des Pfluges befestigt sind
- R Mit einer 25 cm x 40 cm großen, weißen Tafel mit 5 cm breitem, rot rückstrahlendem Rand, wenn keine reflektierenden Warnmarkierungen angebracht sind. Diese Tafel darf nicht höher als 90 cm über der Fahrbahn angebracht sein
- R Auf jeder Seite mit einem gelbroten Rückstrahler, wenn die Zugmaschine samt Pflug länger als 6 m ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5640)

Sie lenken eine Zugmaschine, an der Zusatzräder montiert sind. Die Zusatzräder ragen um mehr als 40 cm über die Begrenzungslichter bzw. Rücklichter der Zugmaschine hinaus. Wie sind die Zusatzräder abzusichern? (5 Punkte) (Nr. 5640) (Klasse F)

- R Mit einer Ersatzbeleuchtung, die an einem Ausleger montiert wird
- F Mit einem auffälligen Farbanstrich
- F Dadurch, dass die Arbeitsscheinwerfer der Zugmaschine die Räder anleuchten
- F Mit einer reflektierenden Warnmarkierung, die paarweise angebracht ist

Sie lenken eine Zugmaschine, die mit einer Warnleuchte mit gelbrotem Licht ausgerüstet ist. Wann dürfen Sie diese Warnleuchte einschalten? (3 Punkte) (Nr. 5641)

- R Wenn die Zugmaschine durch Zwillings- oder Gitterräder breiter als 2,60 m ist
- R Wenn die Zugmaschine eine Maschine oder ein Anbaugerät führt, das breiter als 2,60 m ist
- R Wenn die Zugmaschine eine Maschine oder ein Anbaugerät führt, das mehr als 2,50 m vorne oder hinten hinausragt
- F Immer dann, wenn auf Straßen mit öffentlichem Verkehr gefahren wird

F - spezifische Fragen (Nr. 5644)

Sie lenken eine Zugmaschine, an der eine hinten eine Maschine angebracht ist. Die Maschine ist breiter als die Zugmaschine und ragt seitlich mehr als 40 cm über die Schlussleuchten der Zugmaschine hinaus. Was müssen Sie tun? (5 Punkte) (Nr. 5644) (Klasse F)

- R Ich muss auf jeden Fall zusätzliche rote Schlussleuchten so an der Maschine anbringen, dass sie nicht weiter als 40 cm vom äußersten Punkt der Maschine entfernt sind
- R Ich muss auf jeden Fall reflektierende Warnmarkierungen paarweise außen an der Maschine anbringen
- F Ich muss nur bei Sichtbehinderung zusätzliche rote Schlussleuchten so an der Maschine anbringen, dass sie nicht weiter als 40 cm vom äußersten Punkt der Maschine entfernt sind
- F Solange die Schlussleuchten der Zugmaschine durch die Maschine nicht verdeckt werden, muss ich nichts tun

Sie lenken eine Zugmaschine, an der eine hinten eine Maschine angebracht ist. Die Maschine ist so breit wie die Zugmaschine und verdeckt dort die Schlussleuchten, Bremsleuchten und Blinker. Was müssen Sie tun? (3 Punkte) (Nr. 5645)

- R Ich muss auf jeden Fall zusätzliche Schlussleuchten an der Maschine anbringen
- R Ich muss auf jeden Fall zusätzliche Bremsleuchten an der Maschine anbringen
- R Ich muss auf jeden Fall zusätzliche Blinker an der Maschine anbringen
- F Solange ich bei Tageslicht fahre und als Ersatz für die nicht sichtbaren Blinker eine Signalstange verwende, muss ich nichts tun

F - spezifische Fragen (Nr. 5646)

Sie lenken eine Zugmaschine, an der eine Maschine angebracht ist. Die Maschine ist breiter als die Zugmaschine. Wie müssen Sie diesen Transport nach vorne absichern? (3 Punkte) (Nr. 5646) (Klasse F)

- R Auf jeden Fall mit reflektierenden Warnmarkierungen, die paarweise außen an der Maschine angebracht sind
- R Bei Dämmerung oder Dunkelheit mit einer weißen Leuchte und einem weißen Rückstrahler, die am vordersten Punkt der Maschine befestigt sind
- R Bei Sichtbehinderung mit einer weißen Leuchte und einem weißen Rückstrahler, die am vordersten Punkt der Maschine befestigt sind
- F In diesem Fall reicht eine Tafel für die Kennzeichnung langer Ladungen aus

Sie lenken eine Zugmaschine, an der eine Maschine angebracht ist. Die Maschine ist breiter als die Zugmaschine und ragt seitlich mehr als 40 cm über die Begrenzungsleuchten der Zugmaschine hinaus. Was müssen Sie tun? (2 Punkte) (Nr. 5647)

- R Ich muss auf jeden Fall zusätzliche weiße Begrenzungsleuchten so an der Maschine anbringen, dass sie nicht weiter als 40 cm vom äußersten Punkt der Maschine entfernt sind
- F Ich muss nur bei Dunkelheit zusätzliche weiße Begrenzungsleuchten so an der Maschine anbringen, dass sie nicht weiter als 40 cm vom äußersten Punkt der Maschine entfernt sind
- F Ich muss nur bei Sichtbehinderung zusätzliche weiße Begrenzungsleuchten so an der Maschine anbringen, dass sie nicht weiter als 40 cm vom äußersten Punkt der Maschine entfernt sind
- F Solange die Begrenzungsleuchten der Zugmaschine durch die Maschine nicht verdeckt werden, muss ich nichts tun

F - spezifische Fragen (Nr. 5684)

Warum muss die Ladung auf der Ladefläche eines Fahrzeuges gesichert werden? (3 Punkte) (Nr. 5684) (Klasse F)

- R Damit Fahrer, Beifahrer und andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden
- R Damit Ladung und Fahrzeug nicht beschädigt werden
- R Damit die Fahrbahn nicht beschädigt wird
- F Damit die Ladung bei einem Unfall auf jeden Fall im Fahrzeug bleibt

In welchen Fällen muss die Ladung durch die Ladungssicherung sicher auf der Ladefläche Ihres Fahrzeuges gehalten werden? (2 Punkte) (Nr. 5685)

- R Bei Notbremsungen
- R Bei scharfen Ausweichmanövern
- F Bei Auffahrunfällen
- F Beim Abkommen von der Fahrbahn

F - spezifische Fragen (Nr. 5686)

Sie haben einen Teil der Ladung Ihres Fahrzeuges verloren. Diese liegt auf der Fahrbahn. Wie werden Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5686) (Klasse F)

- R Ich werde unverzüglich anhalten
- R Ich werde die Unfallstelle absichern
- R Ich werde das verlorene Ladegut so rasch wie möglich beseitigen oder für Hilfe sorgen
- F Ich fahre bis zum nächstgelegenen Parkplatz weiter und rufe während der Fahrt die Feuerwehr an

Sie haben einen Teil der Ladung Ihres Fahrzeuges verloren. Diese liegt auf der Fahrbahn. Unter welcher Nummer bzw. welchen Nummern können Sie in Österreich die Feuerwehr erreichen? (1 Punkt) (Nr. 5687)

- R 122
- F 133
- F 144
- F 111

F - spezifische Fragen (Nr. 5688)

Sie sollen auf der Ladefläche Ihres Anhängers einen Alu-Tank transportieren, der 2.100 kg wiegt. Welche Sicherungsmethoden sind dafür sinnvoll? (1 Punkt) (Nr. 5688) (Klasse F)

- F Niederzurren mit Zurrgurten
- R Diagonalzurren mit Zurrgurten oder Zurrketten
- F Anlegen von Unterlegkeilen
- F Formschluss mit Spannstangen

Sie sollen auf der Ladefläche Ihres zum Verkehr zugelassenen Anhängers eine Maschine transportieren. Welche Voraussetzungen muss der Anhänger erfüllen, um den Transport sicher durchführen zu können? (1 Punkt) (Nr. 5689)

- R Die Ladefläche muss sauber sein
- R Die höchste zulässige Nutzlast des Anhängers muss ausreichend groß sein
- R Er muss genügend ausreichend dimensionierte Zurrpunkte haben
- F Er muss einen geschlossenen Aufbau haben

F - spezifische Fragen (Nr. 5690)

Sie sollen mehrere Rundballen auf einem zum Verkehr zugelassenen Anhänger transportieren. Was haben Sie hinsichtlich der Beladung und Ladungssicherung zu beachten? (5 Punkte) (Nr. 5690) (Klasse F)

- R Dass die höchste zulässige Nutzlast des Anhängers nicht überschritten wird
- R Dass die Ladung nach vorne und hinten mit einer Kombination aus Formschluss und Kraftschluss gesichert ist
- R Dass jeder Ballenstapel einzeln durch ausreichende Zurrmittel gesichert ist
- R Dass die Zurrmittel und Zurrpunkte für das Gewicht der Ladung ausreichend dimensioniert sind

Sie sollen mehrere Rundballen auf einem Anhänger transportieren. Worauf müssen Sie beim Transport besonders achten? (3 Punkte) (Nr. 5691)

- R Die Anzahl der Zurrgurte muss der Leistungsfähigkeit der verwendeten Zurrgurte und dem Ladungsgewicht entsprechen
- R Die Stapelung der Rundballen muss exakt und lückenlos erfolgen
- R Da sich Zurrgurte in die Ballen eindrücken, ist es bei längeren Transportstrecken erforderlich, zwischendurch nachzuspannen
- R Wegen des hohen Ladungsschwerpunktes besteht hohe Kippgefahr

F - spezifische Fragen (Nr. 5692)

Sie sollen mehrere folienverpackte Silageballen auf einem Anhänger transportieren. Was haben Sie hinsichtlich der Beladung und Ladungssicherung zu beachten? (3 Punkte) (Nr. 5692) (Klasse F)

- R Der Anhänger muss ausreichend hohe und stabile Bordwände haben
- F Durch das hohe Gewicht der Silageballen reicht eine Sicherung alleine durch Kraftschluss aus
- R Durch die Folienverpackung der Silageballen reicht eine Sicherung alleine durch Kraftschluss nicht aus
- R Da sich Zurrgurte in die Ballen eindrücken, ist es bei längeren Transportstrecken erforderlich, zwischendurch nachzuspannen

Sie sollen mehrere folienverpackte Silageballen auf einem Anhänger transportieren. Warum reicht eine Sicherung alleine durch Kraftschluss nicht aus? (2 Punkte) (Nr. 5693)

- R Weil die Reibung zwischen der glatten Folienverpackung und der glatten Ladefläche des Anhängers sehr gering ist
- F Weil die Reibung zwischen der glatten Folienverpackung und der glatten Ladefläche des Anhängers sehr hoch ist
- F Weil die Folienverpackung einreißen könnte
- F Weil die Folienverpackung zu stark abgenutzt werden könnte

F - spezifische Fragen (Nr. 5696)

Wie groß ist die Kraft, gegen die die Ladung nach vorne mindestens zu sichern ist? (3 Punkte) (Nr. 5696) (Klasse F)

- R 80 % des Ladungsgewichts
- F 50 % des Ladungsgewichts
- F 100 % des Ladungsgewichts
- F 25 % des Ladungsgewichts

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung nach vorne wirken? (2 Punkte) (Nr. 5697)

- R Die Beschleunigungskraft beim Bremsen
- R Eine zusätzliche Gewichtskraft beim Bergabfahren
- F Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- F Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

F - spezifische Fragen (Nr. 5700)

Wie groß ist die Kraft, gegen die die Ladung zur Seite mindestens zu sichern ist? (3 Punkte) (Nr. 5700) (Klasse F)

- F 80 % des Ladungsgewichts
- R 50 % des Ladungsgewichts
- F 100 % des Ladungsgewichts
- F 25 % des Ladungsgewichts

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung seitlich wirken? (2 Punkte) (Nr. 5701)

- F Die Bremskraft beim Bremsen
- F Eine zusätzliche Gewichtskraft beim Bergabfahren
- F Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- R Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

F - spezifische Fragen (Nr. 5702)

Wie groß ist die Kraft, gegen die die Ladung nach hinten mindestens zu sichern ist? (1 Punkt) (Nr. 5702) (Klasse F)

- F 80 % des Ladungsgewichts
- R 50 % des Ladungsgewichts
- F 100 % des Ladungsgewichts
- F 25 % des Ladungsgewichts

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung nach hinten wirken? (1 Punkt) (Nr. 5703)

- F Die Bremskraft beim Bremsen
- R Eine zusätzliche Kraft beim Bergauffahren
- R Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- F Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

F - spezifische Fragen (Nr. 5706)

Welche Umstände begünstigen das Kippen eines Anhängewagens? (5 Punkte) (Nr. 5706) (Klasse F)

- R Wenn bei starkem Einschlag der Deichsel gleichzeitig stark abgebremst wird
- R Wenn die Ladung nicht fixiert werden kann, zum Beispiel beim Transport von Tieren
- F Ein niedriger Gesamtschwerpunkt von Anhänger und Ladung
- R Ein hoher Gesamtschwerpunkt von Anhänger und Ladung

Sie wollen von einem zweiachsigen Kipperanhänger feuchtes Erdreich abkippen. Mit welchen besonderen Gefahren müssen Sie rechnen? (3 Punkte) (Nr. 5707)

- R Der Kipperanhänger kann umkippen, wenn feuchtes Erdreich im vorderen Bereich der Ladefläche kleben bleibt
- F Die Vorderräder des Kipperanhängers können vom Boden abheben, wenn sich das Ladegut nur mehr im hinteren Bereich der Ladefläche befindet
- R Der Kipperanhänger kann umkippen, wenn er beim Abkippen nicht auf ebenem Boden steht
- R Der Kipperanhänger kann umkippen, wenn er beim Abkippen auf weichem Untergrund steht

F - spezifische Fragen (Nr. 5710)

Sie wollen die Ladung auf einem Anhänger mit einem Zurrgerät sichern. Was müssen Sie am Zurrgerät überprüfen? (3 Punkte) (Nr. 5710) (Klasse F)

- R Ob er zu stark eingerissen ist
- R Ob er ein lesbares Etikett hat
- R Ob das Spannelement (die Ratsche) starke Korrosion aufweist
- F Ob er älter als 1 Jahr ist

Wann dürfen Sie einen Zurrgerät nicht zur Ladungssicherung verwenden? (2 Punkte) (Nr. 5711)

- R Bei Einschnitten in lasttragenden Fasern des Gurtbandes von mehr als 10 % der Breite dieser Fasern
- R Bei Beschädigungen der Nähte
- R Wenn das Etikett fehlt oder unleserlich geworden ist
- F Wenn die Farbe des Gurtbandes nicht mehr erkennbar ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5714)

Sie wollen eine Ladung durch Niederzurren sichern. Wovon hängt die Anzahl der zu verwendenden Zurrmittel ab? (5 Punkte) (Nr. 5714) (Klasse F)

- R Vom Gewicht der Ladung, die gesichert werden soll
- R Von der Vorspannkraft STF der verwendeten Zurrmittel
- R Von der vorhandenen Reibung zwischen Ladung und Ladefläche
- F Von der Lastverteilung gemäß Lastverteilungsplan

Sie wollen eine Ladung durch Niederzurren sichern. Welchen Einfluss haben die Zurrwinkel auf die erzielbaren Sicherungskräfte eines Zurrmittels? (3 Punkte) (Nr. 5715)

- R Bei einem Zurrwinkel von 90° ist die erzielbare Sicherungskraft am größten
- R Bis zu einem Zurrwinkel von 83° ist die erzielbare Sicherungskraft akzeptabel. Es sind keine Abschlüsse bei der Annahme der erzielbaren Sicherungskraft notwendig
- R Bei Zurrwinkeln zwischen 83° und 35° sind entsprechende Abschlüsse bei der Annahme der erzielbaren Sicherungskraft notwendig. Diese können aus Tabellen usw. entnommen werden
- F Bei einem Zurrwinkel unter 35° ist die erzielbare Sicherungskraft am größten

F - spezifische Fragen (Nr. 5718)



Anfang

Sie wollen mit einer Zugmaschine mit Anhänger nach diesen Verkehrszeichen halten, um Ladegut abzuladen. Dürfen Sie das? (1 Punkt) (Nr. 5718) (Klasse F)

- R Nein
- F Ja
- F Ja, aber nur, wenn die Ladetätigkeit nicht länger als 10 Minuten dauert
- F Ja, aber nur, wenn keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden

Sie wollen mit Ihrer Zugmaschine nach diesen Verkehrszeichen halten, um einen Beifahrer ein- oder aussteigen zu lassen. Dürfen Sie das? (1 Punkt) (Nr. 5719)

- R Nein
- F Ja, auf jeden Fall
- F Ja, aber nur, wenn keine anderen Verkehrsteilnehmer behindert werden
- F Ja, aber nur, wenn das Ein- oder Aussteigen kurz dauert

F - spezifische Fragen (Nr. 5720)



Sie wollen hier mit Ihrem Anhänger eine Ladetätigkeit am Fahrbahnrand durchführen. Dürfen Sie das? (1 Punkt) (Nr. 5720) (Klasse F)

- F Nein
- F Ja, aber nur dann, wenn die Ladetätigkeit nicht länger als 10 Minuten dauert
- F Ja, aber nur dann, wenn die Ladetätigkeit nicht länger als 20 Minuten dauert
- R Ja, weil hier keine Halteverbote missachtet werden

Sie wollen hier mit Ihrem Anhänger eine Ladetätigkeit am Fahrbahnrand durchführen. Was müssen Sie dabei beachten? (1 Punkt) (Nr. 5721)

- R Ich muss die Ladetätigkeit unverzüglich beginnen
- F Ich darf für die Ladetätigkeit nicht länger als 10 Minuten benötigen, weil nur ein Fahrstreifen frei bleibt
- F Ich muss die ganze Zeit die Alarmblinkanlage einschalten
- F Ich muss die Warnweste anziehen

F - spezifische Fragen (Nr. 5834)

Sie wollen die Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche Ihres Anhängers ausrechnen. Mit welchem Reibbeiwert müssen Sie rechnen, wenn auf einer Ladefläche aus Holz eine Palette aus Holz geladen wird? (1 Punkt) (Nr. 5834) (Klasse F)

- R 0,3
- F 0,4
- F 0,5
- F 0,2

Sie wollen die Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche Ihres Anhängers ausrechnen. Mit welchem Reibbeiwert müssen Sie rechnen, wenn auf einer Ladefläche aus Holz eine Palettenbox aus Kunststoff geladen wird? (1 Punkt) (Nr. 5835)

- R 0,2
- F 0,3
- F 0,5
- F 0,6

F - spezifische Fragen (Nr. 5836)

Sie wollen auf der Ladefläche Ihres Anhängers eine Palette freistehend befördern. Welche Kraft ist als notwendige Sicherungskraft für die Ladungssicherung anzunehmen? (5 Punkte) (Nr. 5836) (Klasse F)

- R 80 % der Gewichtskraft der Ladung minus der Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche
- F 80 % der Gewichtskraft der Ladung plus der Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche
- F 80 % der Gewichtskraft der Ladung minus dem Gewicht der Ladung
- F 50 % der Gewichtskraft der Ladung minus der Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche

Sie wollen auf der Ladefläche Ihres Anhängers eine Palette befördern, die formschlüssig an der Stirnwand des Aufbaus steht. Welche Kraft ist als notwendige Sicherungskraft für die Ladungssicherung anzunehmen? (3 Punkte) (Nr. 5837)

- R 50 % der Gewichtskraft der Ladung minus der Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche, wenn die Stirnwand die beim Bremsen auftretende Kraft aufnehmen kann
- R 80 % der Gewichtskraft der Ladung minus der Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche, wenn die Stirnwand die beim Bremsen auftretende Kraft nicht aufnehmen kann
- F 50 % der Gewichtskraft der Ladung minus der Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche, wenn die Stirnwand die beim Bremsen auftretende Kraft nicht aufnehmen kann
- F 80 % der Gewichtskraft der Ladung minus dem Gewicht der Ladung

F - spezifische Fragen (Nr. 5838)

Wie berechnet man die Reibungskraft der Ladung auf der Ladefläche eines Anhängers? (5 Punkte) (Nr. 5838) (Klasse F)

- R Die Gewichtskraft der Ladung mal dem Reibbeiwert zwischen Ladung und Ladefläche
- F Die halbe Gewichtskraft der Ladung mal dem Reibbeiwert zwischen Ladung und Ladefläche
- F Die doppelte Gewichtskraft der Ladung mal dem Reibbeiwert zwischen Ladung und Ladefläche
- F Die Reibungskraft ist immer gleich groß wie die Gewichtskraft der Ladung

Wovon hängt die Größe des Reibbeiwertes zwischen Ladung und Ladefläche grundsätzlich ab? (3 Punkte) (Nr. 5839)

- F Von der Gewichtskraft der Ladung
- R Von der Rutschfestigkeit der Ladefläche
- R Von der Rutschfestigkeit des Ladegutes
- F Von der Fahrgeschwindigkeit

F - spezifische Fragen (Nr. 5936)

Welche der angeführten Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung eines Anhängers wirken? (1 Punkt) (Nr. 5936) (Klasse F)

- F Lösekräfte
- R Fliehkräfte
- R Beschleunigungskräfte
- R Zurrkräfte

Während der Fahrt wirken Kräfte auf die Ladung. In welche Richtung kann die größte Kraft auftreten? (1 Punkt) (Nr. 5937)

- R Nach vorne
- F Nach hinten
- F Zur Seite
- F Die Kräfte sind in alle Richtungen gleich groß

F - spezifische Fragen (Nr. 5938)

Wodurch können Sie die Reibungskräfte zwischen der Ladefläche und der Ladung erhöhen? (1 Punkt) (Nr. 5938) (Klasse F)

- R Durch Reinigung der Ladefläche vor der Beladung
- R Durch Zwischenlegen von rutschhemmenden Unterlagen
- F Durch lückenloses Stauen des Ladegutes
- R Durch Niederzurren der Ladung auf dem Fahrzeug

Welche Materialien eignen sich besonders dazu, Ladelücken zu füllen? (1 Punkt) (Nr. 5939)

- R Luftpolster
- R Leerpalletten
- R Stausäcke
- R Holzgestelle

F - spezifische Fragen (Nr. 5942)

Sie wollen Rundholz auf einem Anhänger mit Rungen verladen. Was müssen Sie dabei beachten? (3 Punkte) (Nr. 5942) (Klasse F)

- R Das Ladegut darf nicht höher als die Rungen geladen werden
- R Die Rungen des Anhängers dürfen nicht verlängert werden
- F Die Ladung darf in der Mitte des Anhängers bis zu 20 % höher als die Rungen geladen werden
- F Die Rungen des Anhängers dürfen bis zu 10 % der Grundlänge verlängert werden

Sie wollen Rundholz auf einem Anhänger mit Rungen verladen. Was müssen Sie dabei beachten? (2 Punkte) (Nr. 5943)

- R Ich muss von außen nach innen laden, um Hohlräume möglichst zu vermeiden
- R Die Ladung ist in der Fahrzeugmitte um bis zu 1/4 der Breite des Anhängers höher zu laden als am Rand, aber nicht höher als die Rungen
- F Ich muss von innen nach außen laden, um Hohlräume möglichst zu vermeiden
- R Schwere Holzstämmen sollten möglichst tief geladen werden

F - spezifische Fragen (Nr. 5944)

Wie groß ist die Kraft, gegen die die Ladung nach hinten mindestens zu sichern ist? (3 Punkte) (Nr. 5944) (Klasse F)

- F 80 % des Ladungsgewichts
- R 50 % des Ladungsgewichts
- F 100 % des Ladungsgewichts
- F 25 % des Ladungsgewichts

Welche Kräfte können während der Fahrt auf die Ladung nach hinten wirken? (2 Punkte) (Nr. 5945)

- F Die Bremskraft beim Bremsen
- R Eine zusätzliche Kraft beim Bergauffahren
- R Die Beschleunigungskraft beim Beschleunigen
- F Die Fliehkraft beim Kurvenfahren und schnellen Ausweichmanövern

F - spezifische Fragen (Nr. 5946)

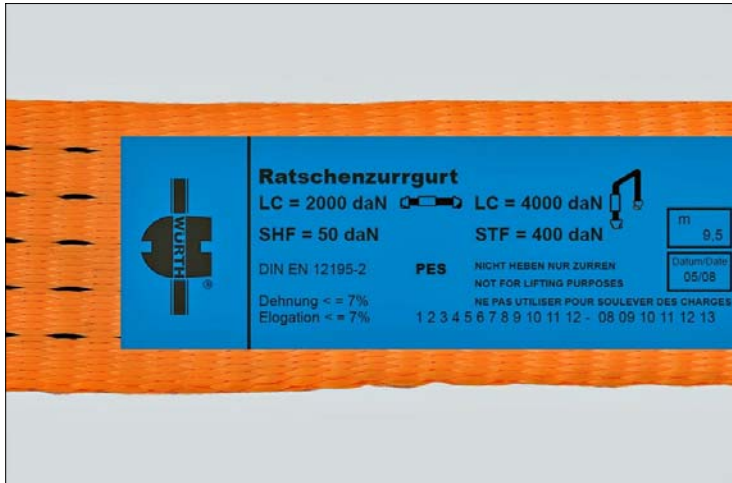
Ihr Anhänger hat einen Kippaufbau. Was müssen Sie beim Verwenden der Kippvorrichtung beachten? (3 Punkte) (Nr. 5946) (Klasse F)

- R Beim Abkippen muss der Anhänger auf festem Untergrund stehen
- F Beim Abkippen muss der Motor des Zugfahrzeuges abgestellt sein
- R Beim Abkippen muss ein ausreichender Abstand zu stromführenden Leitungen eingehalten werden
- F Die Fangseile müssen unbedingt ausgehängt sein

Ihr Anhänger hat einen Kippaufbau. Was überprüfen Sie an der Kipperanlage? (2 Punkte) (Nr. 5947)

- R Die Dichtheit der Hubpresse bei hochgefahrterer Kipperbrücke und abgestelltem Motor des Zugfahrzeuges
- F Die Schmierung der Kolben der Hubpresse
- R Den Ölstand im Ausgleichsbehälter gemäß Betriebsanleitung
- R Die Fangseile

F - spezifische Fragen (Nr. 5948)



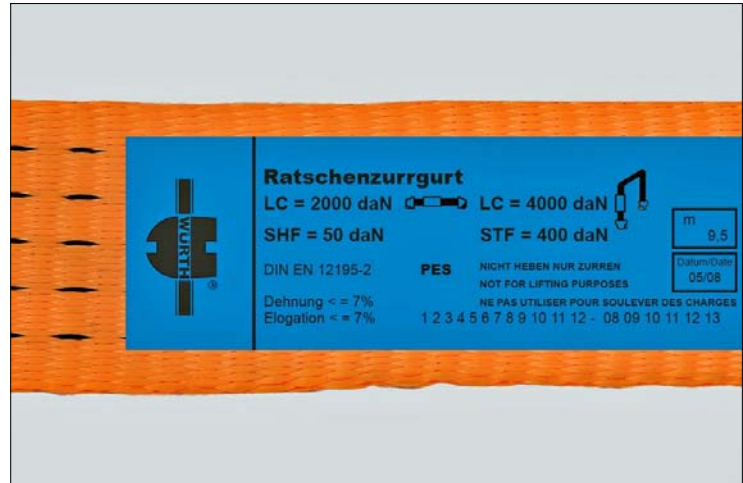
Welche der Angaben am Etikett eines Zurrgurtes sind für das Niederzurren von Bedeutung? (3 Punkte) (Nr. 5948) (Klasse F)

- R Die Vorspannkraft, die im Gurt für das Niederzurren genutzt werden kann STF
- F Die maximale Belastbarkeit des Zurrgurtes bei geradem Zug LC
- F Die Länge
- R Die Handkraft des Anwenders SHF

Was bedeutet es, wenn auf dem Etikett eines Zurrgurtes keine Vorspannkraft der Ratsche STF angegeben ist? (2 Punkte) (Nr. 5949)

- R Dieser Zurrurt ist zum Niederzurren nicht geeignet
- F Dieser Zurrurt ist nur zum Niederzurren geeignet
- F Dieser Zurrurt ist nicht nach Norm geprüft
- F Dieser Zurrurt ist nicht für den Straßentransport geeignet

F - spezifische Fragen (Nr. 5950)



Welche der Angaben am Etikett eines Zurrgurtes sind für das Diagonalzurren von Bedeutung? (5 Punkte) (Nr. 5950) (Klasse F)

- F Die Vorspannkraft, die im Gurt für das Niederzurren genutzt werden kann STF
- R Die maximale Belastbarkeit des Zurrgurtes bei geradem Zug LC
- F Die Länge
- F Die Handkraft des Anwenders SHF

Sie wollen die Ladung mit einem Zurrurt sichern. Was müssen Sie am Zurrurt überprüfen? (3 Punkte) (Nr. 5951)

- R Ob er zu stark eingerissen ist
- R Ob er ein lesbares Etikett hat
- R Ob das Spannelement (die Ratsche) starke Korrosion aufweist
- F Ob er älter als 1 Jahr ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5952)

Was sollten Sie beim Niederzurren einer Ladung mit Hilfe von Zurrgurten beachten? (5 Punkte) (Nr. 5952) (Klasse F)

- R Die Vorspannkraft der Ratsche STF
- R Bei scharfkantiger Ladung müssen die Zurrgurte durch Kantenschoner geschützt werden
- F Das Gurtband muss sich nach dem Zurren mindestens vier Mal um die Spannrolle des Spannelementes gewickelt haben
- R Die Ladung oder die Verpackung sollte so stabil sein, dass sie durch das Niederzurren nicht beschädigt wird

Sie wollen eine Ladung durch Niederzurren sichern. Bei welchem Zurrwinkel ist die erzielbare Sicherungskraft am größten? (3 Punkte) (Nr. 5953)

- R Bei 90 Grad
- F Zwischen 45 und 60 Grad
- F Unter 30 Grad
- F Zwischen 20 und 45 Grad

F - spezifische Fragen (Nr. 5954)

Welche Angaben müssen auf dem Etikett eines Zurrgurtes vorhanden sein? (3 Punkte) (Nr. 5954) (Klasse F)

- R Die Herstellerbezeichnung
- R "Nicht heben, nur zurren"
- R Die Zugfestigkeit des Zurrgurtes LC
- F Der Öffnungswinkel des Gurthakens

Wann darf ein Zurrgurt nicht mehr weiter verwendet werden? (2 Punkte) (Nr. 5955)

- R Bei Einschnitten in lasttragenden Fasern des Gurtbandes von mehr als 10 % der Breite dieser Fasern
- R Bei Beschädigungen der Nähte
- R Wenn das Etikett fehlt oder unleserlich geworden ist
- F Wenn die Farbe des Gurtbandes nicht mehr erkennbar ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5990)

Eine Zugmaschine mit zwei Anhängern ist 18 m lang. Sie sollen am zweiten Anhänger der Fahrzeugkombination Ladegut befördern, das hinten um 2,5 m hinausragt. Dürfen Sie fahren? (1 Punkt) (Nr. 5990) (Klasse F)

- F Nein, unter keinen Umständen
- F Ja, aber nur, wenn eine behördliche Bewilligung vorliegt
- F Ja, aber nur, wenn keine Eisenbahnkreuzung überquert werden muss
- R Ja, wenn die Ladung entsprechend gekennzeichnet ist

Die Ladung Ihres Anhängers ragt hinten hinaus. Ab welcher Länge handelt es sich um eine Langgutfuhre? (1 Punkt) (Nr. 5991)

- F Immer dann, wenn der Anhänger samt Ladung länger als 12 m ist
- R Immer dann, wenn der Anhänger samt Ladung länger als 14 m ist
- R Immer dann, wenn die Ladung um mehr als ein 1/4 der Anhängerlänge über den hintersten Punkt des Anhängers hinausragt
- F Immer dann, wenn die Ladung um mehr als ein 1/5 der Anhängerlänge über den hintersten Punkt des Anhängers hinausragt

F - spezifische Fragen (Nr. 5992)

Die Ladung Ihrer Zugmaschine mit Anhänger ragt über den Anhänger hinten hinaus. Wann benötigen Sie eine behördliche Sonderbewilligung, um fahren zu dürfen? (1 Punkt) (Nr. 5992) (Klasse F)

- F Immer dann, wenn die Fahrzeugkombination länger als 14,00 m ist
- F Immer dann, wenn die Fahrzeugkombination länger als 16,00 m ist
- F Immer dann, wenn die Ladung um mehr als 1,00 m über den hintersten Punkt des Anhängers hinausragt
- R Immer dann, wenn der Anhänger samt Ladung länger als 16,00 m ist

Ein Anhänger ist 8 m lang. Die Ladung ragt um 1,5 m über den hintersten Punkt des Anhängers hinaus. Wie kennzeichnen Sie diese Ladung? (1 Punkt) (Nr. 5993)

- R Mit einer rot-weißen Tafel für hinausragende Ladungen
- F Mit einer grünen Tafel mit dem weißen Buchstaben "L"
- F Mit einer orange rückstrahlenden Tafel
- R Bei schlechter Sicht, Dämmerung oder Dunkelheit zusätzlich mit einem rotem Licht und einem roten Rückstrahler

F - spezifische Fragen (Nr. 6060)

Sie befördern auf der offenen Ladefläche eines Anhängers Baumaterial und Werkzeuge. Wie können Sie die Ladung richtig sichern? (3 Punkte) (Nr. 6060) (Klasse F)

- F Mit einer Abdeckung aus Karton
- R Werkzeug verstaue ich am besten in einer Werkzeugbox, die fest mit dem Fahrzeug verbunden ist
- R Ich spanne ein geeignetes Netz über die gesamte Ladefläche
- R Ich verwende Zurrgurte, um große Ladestücke zu befestigen

Sie befördern auf der offenen Ladefläche eines Anhängers feinen Sand. Was müssen Sie dabei beachten? (2 Punkte) (Nr. 6061)

- R Ich muss den Sand mit einer Plane abdecken oder in geschlossenen Behältern befördern
- R Ich darf die höchste zulässige Nutzlast des Anhängers nicht überschreiten
- R Ich darf die höchsten zulässigen Achslasten des Anhängers nicht überschreiten
- F Ich darf nur bei Windstille fahren

F - spezifische Fragen (Nr. 6068)

Sie sichern Paletten auf der Ladefläche eines Anhängers. Welche Vorteile bringt die Verwendung von rutschhemmenden Unterlagen für die Ladungssicherung? (1 Punkt) (Nr. 6068) (Klasse F)

- R Der Reibwert wird dadurch erhöht
- R Es sind wesentlich weniger Zurrmittel notwendig
- F In diesem Fall muss ich die höchste zulässige Nutzlast in der Zulassungssbescheinigung des Anhängers nicht mehr beachten
- F Das Rutschen der Ladung ist nicht mehr möglich

Sie wollen die Ladung auf einem Anhänger mit rutschhemmenden Unterlagen sichern. Was beachten Sie dabei? (1 Punkt) (Nr. 6069)

- R Dass das Ladegut den Boden des Laderaumes an keiner Stelle direkt berührt
- F Ich kann jede beliebige Unterlage verwenden
- R Rutschhemmende Unterlagen sollten auch zwischen die einzelnen Teile bzw. Schichten und Lagen der Ladung gelegt werden
- F Dass der gesamte Laderaum mit rutschhemmenden Unterlagen verkleidet ist

F - spezifische Fragen (Nr. 6070)

Sie wollen die Ladung auf einem Anhänger mit einem Zurrgurt sichern. Was müssen Sie am Zurrgurt überprüfen? (3 Punkte) (Nr. 6070) (Klasse F)

- R Er darf nicht stark eingerissen sein
- R Er muss ein lesbares Etikett aufweisen
- R Das Spannelement eines Zurrgurtes darf nicht stark korrodiert sein
- F Er darf nicht länger als 1 Jahr verwendet werden

Sie wollen die Ladung auf einem Anhänger durch Niederzurren sichern. Was sollten Sie dabei beachten? (2 Punkte) (Nr. 6071)

- R Dass die zulässige Vorspannkraft (STF) groß genug ist, um das Ladungsgewicht ausreichend zu sichern
- R Bei scharfkantiger Ladung müssen die Zurrgurte durch Kantenschoner geschützt werden
- F Das Gurtband muss sich mindestens vier Mal um die Spannrolle des Spannelementes gewickelt haben
- R Die Ladung oder die Verpackung sollte so stabil sein, dass sie sich durch das Niederzurren nicht verformen kann

F - spezifische Fragen (Nr. 6072)

Welche Hilfsmittel können Sie zur Ladungssicherung benutzen? (3 Punkte) (Nr. 6072) (Klasse F)

- R Rutschhemmende Matten, die unter die Ladung gelegt werden
- R Kantengleiter, die zwischen Zurrmittel und Ladung gelegt werden
- F Gummibänder
- R Stausäcke oder Staupolster zum Füllen von Ladelücken

Wann dürfen Sie einen Zurrgurt nicht zur Ladungssicherung verwenden? (2 Punkte) (Nr. 6073)

- R Bei Einschnitten in lasttragenden Fasern des Gurtbandes von mehr als 10 % der Breite dieser Fasern
- R Bei Beschädigungen der Nähte
- F Bei Verschmutzung des Gurtbandes
- F Wenn er älter als 1 Jahr ist

F - spezifische Fragen (Nr. 6078)

Sie wollen auf einem Anhänger Stückgut formschlüssig gesichert verladen. Mit welcher Festigkeit des Aufbaues dürfen Sie dabei rechnen? (1 Punkt) (Nr. 6078) (Klasse F)

- R Die Werte können beim Hersteller des Anhängers erfragt werden
- R Die Werte können in der Betriebsanleitung des Anhängers angegeben sein
- R Der Aufbau kann nach der Norm EN 12462 Code L zertifiziert sein
- F Die Werte sind immer im Genehmigungsdokument des Anhängers angeführt

Sie wollen auf einem Anhänger Ladung verzurren. Mit welcher Festigkeit der Zurrpunkte dürfen Sie dabei rechnen? (1 Punkt) (Nr. 6079)

- R Die Werte können beim Hersteller des Anhängers erfragt werden
- R Die Werte können in der Betriebsanleitung des Anhängers angegeben sein
- R Die Werte können am Zurrpunkt des Anhängers angegeben sein
- F Die Werte sind immer im Genehmigungsdokument des Anhängers angeführt

F - spezifische Fragen (Nr. 5738)

Sie sollen aushilfsweise für einen Gewerbebetrieb eine Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b, die 10 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat, lenken. Was müssen Sie dabei beachten? (3 Punkte) (Nr. 5738) (Klasse F)

- R Die Zugmaschine muss mit einem digitalen oder analogen Kontrollgerät ausgerüstet sein. Ich muss das Kontrollgerät ordnungsgemäß bedienen
- R Ich darf nur fahren, wenn ich älter als 18 Jahre bin
- F Ich darf nur fahren, wenn ich eine Berufskraftfahrer-Grundqualifikation besitze
- F Ich darf nur fahren, wenn ich eine Lehre als Berufskraftfahrer absolviert habe

Sie ziehen mit einer Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b, die 5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat, einen Anhänger, der 8 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat. Der Transport erfolgt für einen Gewerbebetrieb. Was müssen Sie dabei beachten? (2 Punkte) (Nr. 5739)

- R Die Zugmaschine muss mit einem digitalen oder analogen Kontrollgerät ausgerüstet sein. Ich muss das Kontrollgerät ordnungsgemäß bedienen
- R Ich darf nur fahren, wenn ich älter als 18 Jahre bin
- F Ich darf nur fahren, wenn ich eine Berufskraftfahrer-Grundqualifikation besitze
- F Nichts besonderes, da die Zugmaschine weniger als 7,5 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat

F - spezifische Fragen (Nr. 5754)

Ihre Zugmaschine hat ein analoges Kontrollgerät. Darf das EG-Kontrollgerät während der Einsatzzeit der Zugmaschine geöffnet werden? (1 Punkt) (Nr. 5754) (Klasse F)

- R Ja, bei einer Verkehrskontrolle
- F Ja, bei jeder Lenkpause
- R Ja, bei einem Fahrerwechsel
- F Nein, nie

Ihre Zugmaschine hat ein analoges Kontrollgerät. Bei einer Verkehrskontrolle öffnet ein Straßenaufsichtsorgan das Gerät und entnimmt das Schaublatt. Wie wird dieser Vorgang rechtsgültig bestätigt? (1 Punkt) (Nr. 5755)

- R Durch eine Eintragung, die das Aufsichtsorgan auf der Rückseite des Schaublattes vornimmt
- F Durch Anbringen einer neuen Plombe am Kontrollgerät
- F Durch einen Eintrag in der zentralen Verkehrsdatenbank
- F Durch Aushändigen eines amtlichen Schaublattes

F - spezifische Fragen (Nr. 5762)

Sie lenken eine Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b, die 6 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat, im Rahmen eines Gewerbebetriebes ununterbrochen 4,5 Stunden lang. Wie lang muss Ihre Lenkpause dann mindestens dauern? (5 Punkte) (Nr. 5762) (Klasse F)

- R 45 Minuten
- F 50 Minuten
- F 65 Minuten
- F 80 Minuten

Sie lenken im Rahmen eines Gewerbebetriebes eine Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b, die 6 t höchstes zulässiges Gesamtgewicht hat, 4,5 Stunden lang. Kann die notwendige Lenkpause von 45 Minuten auch geteilt werden? (3 Punkte) (Nr. 5763)

- R Ja. Teil 1 muss mindestens 15 Minuten, Teil 2 mindestens 30 Minuten lang dauern
- F Ja. Jede beliebige Aufteilung ist zulässig, solange nach 4,5 Stunden Lenkzeit 45 Minuten Lenkpause gehalten werden
- F Nein
- F Ja. Wenn Teil 1 mindestens 25 Minuten gedauert hat, genügen für Teil 2 20 Minuten

F - spezifische Fragen (Nr. 5768)

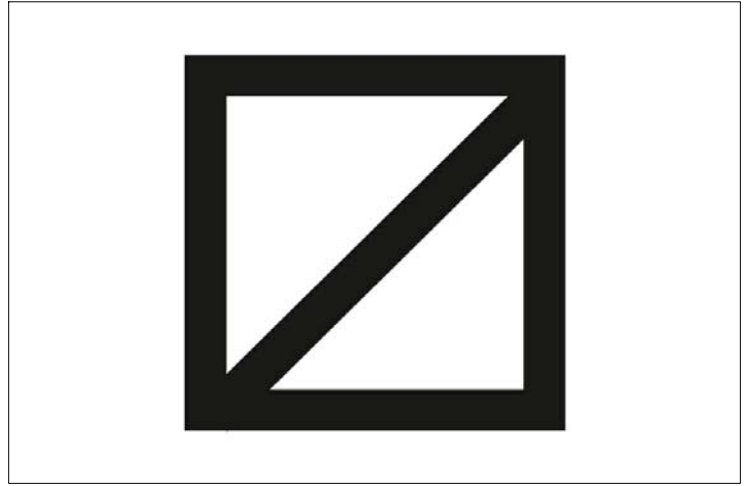
Was bedeutet der Begriff "Lenkpause"? (3 Punkte) (Nr. 5768) (Klasse F)

- R Die Zeit, in der keine Lenk- oder andere Arbeitstätigkeit ausgeführt werden darf
- F Die Arbeitszeit, die im Zeitraum eines Tages anfällt, ausgenommen die Lenktätigkeiten
- F Die Zeit, in der keine Lenktätigkeit ausgeführt werden darf. Andere Tätigkeiten sind erlaubt
- F Die Zeit, in der keine Aufzeichnungen am Schaublatt oder auf der Fahrerkarte erfolgen

Sie lenken für einen Gewerbebetrieb eine Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b mit 8 t höchstem zulässigem Gesamtgewicht. Nach welcher Lenkzeit müssen Sie eine Lenkpause halten? (2 Punkte) (Nr. 5769)

- R Spätestens nach 4,5 Stunden ununterbrochener Lenkzeit
- F Spätestens nach 3 Stunden ununterbrochener Lenkzeit
- F Spätestens nach 9 Stunden ununterbrochener Lenkzeit
- F Spätestens nach 2 Stunden gesamter Lenkzeit

F - spezifische Fragen (Nr. 5772)



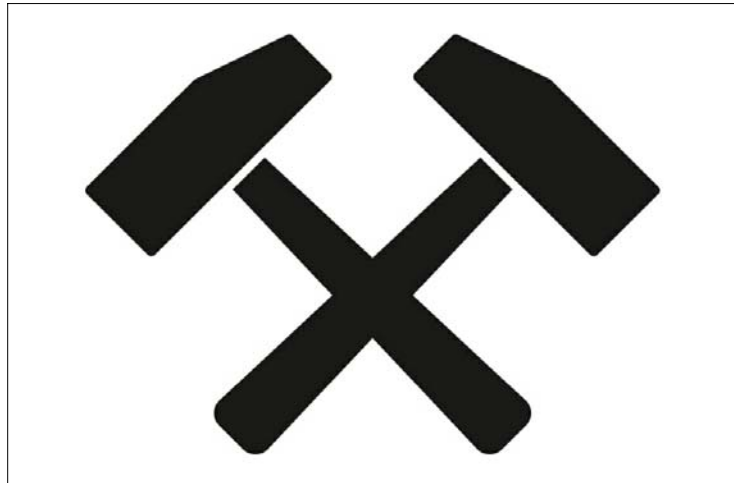
Wofür steht dieses Symbol am Schaublatt eines analogen bzw. am Display eines digitalen Kontrollgerätes? (1 Punkt) (Nr. 5772) (Klasse F)

- R Bereitschaftszeit
- F Lenkzeit
- F Arbeitsunterbrechungen oder Ruhezeit
- F Andere Arbeiten

Welche Tätigkeiten fallen unter den Begriff "Bereitschaftszeit"? (1 Punkt) (Nr. 5773)

- R Wenn ich für das Lenken eines Fahrzeuges zur Verfügung stehe, dieses aber nicht selbst lenke und auch sonst keine Arbeiten verrichte
- F Nur wenn ich das Fahrzeug belade
- F Wenn ich am Fahrzeug einen Radwechsel vornehme
- F Nur wenn ich das Fahrzeug entlade

F - spezifische Fragen (Nr. 5774)



Wofür steht dieses Symbol am Schaublatt eines analogen bzw. am Display eines digitalen Kontrollgerätes? (1 Punkt) (Nr. 5774) (Klasse F)

- F Bereitschaftszeit
- F Lenkzeit
- F Arbeitsunterbrechungen oder Ruhezeit
- R Andere Arbeiten

Welche Tätigkeiten fallen unter den Begriff "Andere Arbeiten"? (1 Punkt) (Nr. 5775)

- F Wenn ich für das Lenken eines Fahrzeuges zur Verfügung stehe, dieses aber nicht selbst lenke und auch sonst keine Arbeiten verrichte
- F Wenn ich bei Mehrfahrerbetrieb im fahrenden Fahrzeug als 2. Person mitfahre
- R Wenn ich am Fahrzeug einen Radwechsel vornehme
- R Wenn ich das Fahrzeug be- oder entlade

F - spezifische Fragen (Nr. 5776)



Wofür steht dieses Symbol am Schaublatt eines analogen bzw. am Display eines digitalen Kontrollgerätes? (1 Punkt) (Nr. 5776) (Klasse F)

- F Bereitschaftszeit
- F Lenkzeit
- R Arbeitsunterbrechungen oder Ruhezeit
- F Andere Arbeiten

Sie halten in Ihrer Zugmaschine mit digitalem Kontrollgerät eine Lenkpause auf einem Parkplatz. Ein Sondertransportbegleiter fordert Sie auf, mit der Zugmaschine 15 m weiter zu fahren, um einen Schwertransport passieren zu lassen. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5777)

- F Ich fahre erst weiter, wenn die erforderliche Minstdauer der Lenkpause erreicht ist. Andernfalls würde ich die Lenkpause unzulässig unterbrechen
- R Ich fahre weiter, wenn die Zugmaschine ab dem 01.10.2011 erstmals zum Verkehr zugelassen wurde. Ein Bewegen der Zugmaschine bis zu 30 Sekunden Dauer führt zu keiner unzulässigen Unterbrechung der Lenkpause. Das Kontrollgerät muss nicht umgestellt werden
- F Ich fahre erst weiter, wenn ich das Kontrollgerät auf das Symbol "Andere Arbeiten" gestellt habe. Andernfalls würde ich die Lenkpause unzulässig unterbrechen
- R Wenn die Zugmaschine vor dem 01.10.2011 erstmals zum Verkehr zugelassen wurde, fahre ich weiter. Dann mache ich einen Ausdruck aus dem Kontrollgerät und lasse mir diesen vom Sondertransportbegleiter unterschreiben, damit ich die Lenkpause nicht unzulässig unterbreche

F - spezifische Fragen (Nr. 5860)



Sie fahren hier mit einer Zugmaschine mit etwa 40 km/h. An der Zugmaschine ist ein Anbaugerät angebracht, das 3 m breit ist. Wie sollten Sie sich in dieser Situation verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5860) (Klasse F)

- F Ich lenke nach rechts zum Randstein und fahre mit etwa 40 km/h weiter
- F Ich lenke nach rechts zum Fahrbahnrand und halte vor der Querstraße an
- F Ich lenke nach rechts zum Randstein und fahre mit etwa 15 km/h weiter
- R Ich bremsen ab, weiche seitlich nach rechts in die Querstraße aus und halte dort an

Sie fahren hier mit einer Zugmaschine mit etwa 40 km/h. An der Zugmaschine ist ein 3 m breites Anbaugerät angebracht. Warum sollten Sie in dieser Situation seitlich nach rechts in die Querstraße ausweichen und dort anhalten? (1 Punkt) (Nr. 5861)

- R Weil die Fahrbahn für eine gefahrlose Begegnung mit dem entgegenkommenden LKW zu schmal ist
- F Weil der Radfahrer gefährdet werden könnte
- R Weil sonst die Gefahr besteht, dass es zu einem Unfall mit dem entgegenkommenden LKW kommt
- F Weil sonst die Gefahr besteht, links das Verkehrszeichen zu beschädigen

F - spezifische Fragen (Nr. 5930)



Sie fahren mit einer Zugmaschine mit händisch zu schaltendem Getriebe und ziehen 2 Anhänger. Das Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination beträgt 28 t. Wie sollten Sie sich nach diesen Verkehrszeichen verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5930) (Klasse F)

- R Ich bremsen ab und schalte erforderlichenfalls auf einen niedrigen Gang zurück
- R Ich benutze im Gefälle die Druckluftbremsanlage der Anhänger
- F Ich gebe Gas
- F Ich wähle einen höheren Gang

Sie fahren mit einer Zugmaschine mit händisch zu schaltendem Getriebe und ziehen 2 Anhänger. Das Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination beträgt 28 t. Woran können Sie beim Befahren dieses Gefälles erkennen, dass der gewählte Gang zu hoch ist? (2 Punkte) (Nr. 5931)

- R Wenn die Anzeige des Drehzahlmessers für die Motordrehzahl in den Gefahrenbereich steigt
- R Wenn die Geschwindigkeit der Fahrzeugkombination ständig zunimmt, obwohl kein Gas gegeben wird
- F Wenn die Geschwindigkeit der Fahrzeugkombination ständig abnimmt
- F Wenn die Anzeige des Drehzahlmessers für die Motordrehzahl in den unteren Bereich sinkt

F - spezifische Fragen (Nr. 5976)



Sie fahren hier mit einer Zugmaschine, an der ein Anbaugerät mit 3 m Breite angebracht ist. Worauf müssen Sie bei der Wahl der Fahrgeschwindigkeit besonders achten? (3 Punkte) (Nr. 5976) (Klasse F)

- R Die Fahrbahn ist so schmal, dass eine gefahrlose Begegnung mit einem Gegenverkehr nicht möglich ist
- F Der Abstand zu den Bäumen am Fahrbahnrand ist für das gefahrlose Vorbeifahren zu gering
- F Laub auf der Fahrbahn führt zu einem außergewöhnlich langen Bremsweg
- F Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit für Wildwechsel

Sie fahren hier mit einer Zugmaschine, an der ein Anbaugerät mit 3 m Breite angebracht ist. Wie müssen Sie sich verhalten, wenn Gegenverkehr auftaucht? (2 Punkte) (Nr. 5977)

- R Ich halte möglichst so an, dass sich neben meiner Zugmaschine kein Baum befindet
- F Ich habe Vorrang, solange kein größeres Fahrzeug als meine Zugmaschine entgegenkommt
- R Nachdem ich angehalten habe, verständige ich mich mit dem Fahrer oder der Fahrerin des entgegenkommenden Fahrzeuges darüber, wer ausweicht
- R Ich lenke meine Zugmaschine zwischen den Bäumen in das Gras, ohne die Ackerfläche zu befahren

F - spezifische Fragen (Nr. 5978)



Sie fahren hier mit einer Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b. Der Radfahrer fährt mit etwa 30 km/h. Wie sollten Sie sich hier verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5978) (Klasse F)

- R Ich fahre hinter dem Radfahrer nach
- F Ich überhole den Radfahrer
- F Ich gebe mit der Hupe ein Warnzeichen
- F Ich gebe mit der Lichthupe ein Warnzeichen

Sie fahren hier mit einer Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b mit 30 km/h hinter dem Radfahrer her. Welchen Sicherheitsabstand sollten Sie zu dem Radfahrer einhalten? (1 Punkt) (Nr. 5979)

- F Auf jeden Fall nicht weniger als den Anhalteweg. Ich muss jederzeit damit rechnen, dass der Radfahrer stürzt
- F 5 m Abstand reichen hier aus
- R Zumindest 2 Sekunden
- F Nicht weniger als 3 Sekunden

F - spezifische Fragen (Nr. 5980)



Sie fahren hier mit einer Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b. Der Radfahrer fährt mit etwa 30 km/h. Wie sollten Sie sich hier verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5980) (Klasse F)

- R Ich fahre hinter dem Radfahrer nach
- F Ich überhole den Radfahrer
- F Ich gebe mit der Hupe ein Warnzeichen
- F Ich gebe mit der Lichthupe ein Warnzeichen

Sie fahren hier mit einer Zugmaschine der Fahrzeugklasse T1b. Der Radfahrer fährt mit etwa 30 km/h. Warum dürfen Sie nicht überholen? (2 Punkte) (Nr. 5981)

- F Weil ich nicht genügend seitlichen Sicherheitsabstand einhalten kann
- R Weil die Überholsichtweite nicht ausreicht
- F Weil ich jederzeit damit rechnen muss, dass der Radfahrer stürzt
- F Weil auf Brücken grundsätzlich nicht überholt werden darf

F - spezifische Fragen (Nr. 5982)



Sie fahren hier mit einer Zugmaschine mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit und ziehen einen Anhänger. Der Radfahrer fährt mit etwa 30 km/h. Wie sollten Sie sich verhalten, wenn Sie überholen? (3 Punkte) (Nr. 5982) (Klasse F)

- R Ich schaue in den linken Rückspiegel und blinke, wenn ich nicht überholt werde
- R Ich wechsele frühzeitig auf den linken Fahrstreifen
- R Ich gebe mit der Hupe ein Warnzeichen
- F Ich gebe mit der Lichthupe ein Warnzeichen

Sie fahren hier mit einer Zugmaschine mit 50 km/h Bauartgeschwindigkeit und ziehen einen Anhänger. Der Radfahrer fährt mit etwa 30 km/h. Warum sollten Sie mit der Hupe ein Warnzeichen abgeben, wenn Sie überholen? (2 Punkte) (Nr. 5983)

- R Weil der Radfahrer von hinten kommende Fahrzeuge schlecht wahrnehmen kann
- R Weil zwischen beiden Fahrzeugen ein großer Geschwindigkeitsunterschied besteht
- R Damit der Radfahrer nicht plötzlich nach links fährt
- F Damit der Radfahrer nicht plötzlich abbremst

F - spezifische Fragen (Nr. 5998)



Sie lenken eine Zugmaschine mit einem unbeladenen Anhänger. Was müssen Sie hier bei der Wahl der Fahrgeschwindigkeit besonders berücksichtigen? (5 Punkte) (Nr. 5998) (Klasse F)

- R Die geringe Reibung zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche
- R Die geringe Fahrbahnrestbreite
- R Die Sichtweite
- R Den geringen Achsdruck auf den Rädern des Anhängers

Sie lenken eine Zugmaschine mit einem unbeladenen Anhänger. Warum müssen Sie hier mit einer sehr geringen Haftung der Reifen auf der Fahrbahnoberfläche rechnen? (3 Punkte) (Nr. 5999)

- R Weil sich die Haftung der Reifen auf der Fahrbahnoberfläche aus der Multiplikation von Reibbeiwert zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche mal Radlast ergibt
- R Weil bei leerem Anhänger die Radlast der Räder sehr gering ist
- R Weil der Reibbeiwert zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche bei Schneefahrbahnen nur etwa 0,2 erreicht
- F Weil bei leerem Anhänger die Radlast der Räder sehr hoch ist

F - spezifische Fragen (Nr. 6000)



Sie ziehen mit Ihrer Zugmaschine zwei Anhänger. Wie werden Sie sich in dieser Situation verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6000) (Klasse F)

- R Ich werde frühzeitig den linken Blinker einschalten
- R Ich nähere mich bremsend und werde wegen des Gegenverkehrs frühzeitig vor der Engstelle anhalten
- F Ich werde erst möglichst knapp vor der Engstelle den Fahrstreifen wechseln
- F Ich werde erst blinken, wenn ich am Traktor vorbeilenke

Sie ziehen mit Ihrer Zugmaschine zwei Anhänger. Warum müssen Sie schon frühzeitig den linken Blinker einschalten? (1 Punkt) (Nr. 6001)

- R Weil nachfolgende Fahrzeuglenker wegen meiner Anhänger die Engstelle nicht sehen können
- R Weil nachfolgende Fahrzeuglenker durch den Blinker damit rechnen, dass ich langsamer werde
- F Weil die Radfahrer Wartepflicht haben, wenn ich rechtzeitig blinke
- R Um nachfolgenden Fahrzeuglenkern anzuzeigen, dass sie nicht überholen sollen, während ich abbremse

F - spezifische Fragen (Nr. 6002)



Sie fahren mit einer Zugmaschine mit 2 Anhängern mit etwa 40 km/h. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6002) (Klasse F)

- R Ich bremsse auf Schrittgeschwindigkeit ab
- R Ich schaue in den linken Rückspiegel und setze den linken Blinker, wenn ich nicht überholt werde
- R Ich wechsele auf den linken Fahrstreifen und fahre an der Zugmaschine vorbei, wenn ich abschätzen kann, dass kein Gegenverkehr gefährdet wird
- F Ich halte an und lasse mich bei der Zugmaschine von den Arbeitern einweisen

Sie fahren mit einer Zugmaschine mit 2 Anhängern mit etwa 40 km/h. Warum müssen Sie hier auf Schrittgeschwindigkeit abbremesen? (1 Punkt) (Nr. 6003)

- F Weil die Arbeiter bei der Zugmaschine gefährdet würden
- F Weil ich jederzeit damit rechnen muss, dass die Zugmaschine weggefahren wird
- R Weil ich nicht erkennen kann, ob Gegenverkehr kommt
- F Weil ich sonst über den Gehsteig fahren müsste

F - spezifische Fragen (Nr. 6004)



Sie fahren mit einer Zugmaschine und ziehen damit zwei Anhänger. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 6004) (Klasse F)

- R Ich fahre auf halbe Sicht
- F Ich fahre am linken Fahrbahnrand
- R Ich bremsse vor der Kurve ab, um nicht zum rechten Fahrbahnrand zu rutschen
- F Ich fahre ganz rechts auf das Bankett

Sie fahren mit einer Zugmaschine und ziehen damit zwei Anhänger. Mit welchen besonderen Gefahren müssen Sie in dieser Kurve rechnen? (2 Punkte) (Nr. 6005)

- R Mit erhöhter Schleudergefahr
- F Mit Schneeverwehungen
- R Mit Glatteis
- R Mit Gegenverkehr

F - spezifische Fragen (Nr. 6074)



Sie fahren mit 30 km/h und wollen rechts in den Feldweg einbiegen. Was beachten Sie dabei? (5 Punkte) (Nr. 6074) (Klasse F)

- R Ob die nachfolgenden Motorradfahrer hinter mir bleiben
- R Ob der Pflug beim Einbiegen an der Böschung streift
- R Ich schalte schon jetzt den rechten Blinker ein
- F Ob der Pflug nach rechts ausschwenkt

Sie fahren mit 30 km/h und wollen rechts in den Feldweg einbiegen. Warum sollten Sie schon jetzt den rechten Blinker einschalten? (3 Punkte) (Nr. 6075)

- R Damit die nachfolgenden Motorradfahrer erkennen können, dass ich nach rechts einbiegen möchte
- R Damit die nachfolgenden Motorradfahrer rechtzeitig abbremesen
- F Damit die nachfolgenden Motorradfahrer links überholen
- R Damit die nachfolgenden Motorradfahrer ausreichenden Abstand einhalten

F - spezifische Fragen (Nr. 6076)



Sie fahren mit einer Zugmaschine mit 30 km/h im Freiland und wollen nach links in einen Feldweg einbiegen. Wie viele Sekunden vor dem Einbiegen sollten Sie spätestens den linken Blinker einschalten? (5 Punkte) (Nr. 6076) (Klasse F)

- R Etwa 10 Sekunden
- F Etwa 3 Sekunden
- F Etwa 5 Sekunden
- F Etwa 1 Sekunde

Sie fahren mit einer Zugmaschine mit 30 km/h im Freiland und wollen nach links in einen Feldweg einbiegen. Warum sollten Sie bereits frühzeitig vor dem Einbiegen den linken Blinker einschalten? (3 Punkte) (Nr. 6077)

- R Weil ich mit Fahrzeugen rechnen muss, die sich von hinten mit 100 km/h nähern
- F Weil die Straße übersichtlich ist
- F Weil die Blinker einer Zugmaschine grundsätzlich schlecht erkennbar sind
- F Weil die Fahrbahn breit ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5736)

Sie lenken eine Zugmaschine mit Dieselmotor und bemerken, dass aus dem Auspuff blauer Rauch austritt. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5736) (Klasse F)

- R Ich halte so rasch wie möglich an einer geeigneten Stelle an und stelle den Motor ab
- R Ich beobachte die Anzeigen für den Öldruck der Motorschmierung
- R Ich lese in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nach, welche Verhaltensregeln für diesen Fall vorgesehen sind
- F Ich fahre bis zum Ende des Arbeitstages weiter

Sie lenken eine Zugmaschine mit Dieselmotor und bemerken, dass aus dem Auspuff blauer Rauch austritt. Welche Ursachen kann das haben? (2 Punkte) (Nr. 5737)

- F Die Zylinderkopfdichtung könnte defekt geworden sein. Kühlwasser dringt in den Verbrennungsraum ein
- R Die Ölabbstreifringe könnten defekt geworden sein. Motoröl dringt in den Verbrennungsraum ein
- F Die Hauptmotordichtung könnte defekt geworden sein. Dieselmotorkraftstoff dringt in den Verbrennungsraum ein
- F Die Hauptmotordichtung könnte defekt geworden sein. Motoröl dringt in den Verbrennungsraum ein

F - spezifische Fragen (Nr. 5800)

In welchen Bauteilen einer Zugmaschine sind Schmieröle notwendig? (1 Punkt) (Nr. 5800) (Klasse F)

- R Im Motor
- R Im Schaltgetriebe
- R Im Ausgleichsgetriebe (Differenzial)
- F In der Zapfwelle

Sie müssen bei Ihrer Zugmaschine Motoröl nachfüllen. Was beachten Sie dabei? (1 Punkt) (Nr. 5801)

- R Ich verwende nur Motoröl mit der Spezifikation, die in der Betriebsanleitung der Zugmaschine angeführt ist
- R Ich achte darauf, nicht zu viel Motoröl einzufüllen
- R Ich achte darauf, dass kein Motoröl in das Erdreich oder die Kanalisation gelangt
- F Ich darf jedes handelsübliche Motoröl nachfüllen, wenn es für Dieselmotoren geeignet ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5802)

Welche Flüssigkeiten einer Zugmaschine benötigen bei Kälte ein Frostschutzmittel? (1 Punkt) (Nr. 5802) (Klasse F)

- R Die Kühflüssigkeit des Motors
- R Die Waschlüssigkeit der Scheibenwaschanlage
- F Die Batterieflüssigkeit
- F Das Getriebeöl

Sie müssen bei Ihrer Zugmaschine Frostschutzmittel für die Kühflüssigkeit des Motors nachfüllen. Was beachten Sie dabei? (1 Punkt) (Nr. 5803)

- R Ich verwende nur Frostschutzmittel mit der Spezifikation, die in der Betriebsanleitung der Zugmaschine angeführt ist, weil sonst Schäden am Kühlsystem auftreten könnten
- R Ich achte darauf, dass kein Frostschutzmittel in das Erdreich oder die Kanalisation gelangt, weil das Frostschutzmittel giftig ist
- R Ich darf ein blau oder grün gefärbtes Frostschutzmittel nicht mit einem rot gefärbten mischen, weil sonst Schäden am Kühlsystem auftreten könnten
- R Ich trage eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, weil das Frostschutzmittel giftig ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5806)

Sie lenken im Hochsommer einen Mähdrescher mit Dieselmotor und bemerken, dass aus dem Auspuff weißer Rauch austritt. Wie sollten Sie sich verhalten? (5 Punkte) (Nr. 5806) (Klasse F)

- R Ich halte so rasch wie möglich an einer geeigneten Stelle an
- R Ich stelle den Motor ab
- R Nach dem Anhalten lese ich in der Betriebsanleitung des Mähdreschers nach, welche Verhaltensregeln für diesen Fall vorgesehen sind
- F Ich fahre bis zum Ende des Arbeitstages weiter

Sie lenken im Hochsommer einen Mähdrescher mit Dieselmotor und bemerken, dass aus dem Auspuff weißer Rauch austritt. Welche Ursachen kann das haben? (3 Punkte) (Nr. 5807)

- R Die Zylinderkopfdichtung könnte defekt geworden sein. Kühlwasser dringt in den Verbrennungsraum ein
- F Die Ölabbstreifringe könnten defekt geworden sein. Motoröl dringt in den Verbrennungsraum ein
- F Die Hauptmotordichtung könnte defekt geworden sein. Dieselmotorkraftstoff dringt in den Verbrennungsraum ein
- F Die Hauptmotordichtung könnte defekt geworden sein. Motoröl dringt in den Verbrennungsraum ein

F - spezifische Fragen (Nr. 5808)

Sie lenken eine Zugmaschine mit Dieselmotor und bemerken, dass aus dem Auspuff schwarzer Rauch austritt. Wie sollten Sie sich verhalten? (5 Punkte) (Nr. 5808) (Klasse F)

- R Ich halte so rasch wie möglich an einer geeigneten Stelle an und stelle den Motor ab
- R Ich beobachte die Anzeigen für die Verschmutzung des Motorluftfilters
- R Nach dem Anhalten lese ich in der Betriebsanleitung der Zugmaschine nach, welche Verhaltensregeln für diesen Fall vorgesehen sind
- R Ich beobachte die Anzeigen für Störungen der elektronischen Motorsteuerung

Sie lenken eine Zugmaschine mit Dieselmotor und bemerken, dass aus dem Auspuff schwarzer Rauch austritt. Welche Ursachen kann das haben? (3 Punkte) (Nr. 5809)

- F Die Zylinderkopfdichtung könnte defekt geworden sein. Kühlwasser dringt in den Verbrennungsraum ein
- F Die Ölbleistreifringe könnten defekt geworden sein. Motoröl dringt in den Verbrennungsraum ein
- R Der Motorluftfilter könnte verlegt sein. Es steht zu wenig Luft für eine ordnungsgemäße Verbrennung des Kraftstoffes zur Verfügung
- R Die elektronische Steuerung der Kraftstoffeinspritzung könnte gestört sein. Es wird mehr Kraftstoff eingespritzt, als ordnungsgemäß verbrannt werden kann

F - spezifische Fragen (Nr. 5830)

Welche der folgenden technischen Einrichtungen vermindern den Schadstoff- und Partikelaustritt bei Dieselmotoren? (3 Punkte) (Nr. 5830) (Klasse F)

- R Die Abgasrückführung (AGR)
- R Die Rußpartikelfilter
- F Die Glühspirale
- R Die selektive katalytische Reduktion (SCR)

Ihre Zugmaschine ist mit einem SCR-System zur Verminderung des Schadstoffausstoßes ausgerüstet. Welcher Betriebsstoff ist zum ordnungsgemäßen Betrieb dieses Systems notwendig? (2 Punkte) (Nr. 5831)

- F AdYellow
- R AdBlue
- F AdGreen
- F AdRed

F - spezifische Fragen (Nr. 5832)

Ihre Zugmaschine ist mit einem Tank für AdBlue ausgerüstet. Mit welchen Problemen müssen Sie je nach Zugmaschine rechnen, wenn Sie nicht rechtzeitig AdBlue nachtanken? (5 Punkte) (Nr. 5832) (Klasse F)

- F Der Motor stirbt sofort ab
- R Der Motor kann nach dem Abstellen nicht mehr gestartet werden
- R Der Motor kann von der elektronischen Steuerung in seiner Leistung stark eingeschränkt werden
- F Der Rußpartikelfilter wird nicht mehr mit Abgas versorgt

Ihre Zugmaschine ist mit einem Tank für AdBlue ausgerüstet. Woran können Sie erkennen, dass AdBlue nachgetankt werden muss? (3 Punkte) (Nr. 5833)

- R An einer eigenen Tankanzeige für AdBlue am Armaturenbrett
- R An einer Kontrollleuchte
- F Am AdBlue-Manometer am Armaturenbrett
- F Am blauen Auspuffrauch

F - spezifische Fragen (Nr. 5842)

Welche Folgen sind zu erwarten, wenn Sie bei tiefen Außentemperaturen Sommerdiesel verwenden? (5 Punkte) (Nr. 5842) (Klasse F)

- F Der Motor wird die Betriebstemperatur nicht erreichen
- F Der Motor wird einen hohen Schadstoffausstoß erzeugen
- R Der Motor kann nach dem Anspringen sofort wieder absterben
- R Der Motor kann mit stark verringerter Leistungsabgabe laufen

Was sind die Hauptunterschiede zwischen Sommer- und Winterdiesel? (3 Punkte) (Nr. 5843)

- R Winterdiesel bekommt in der Raffinerie Zusätze. Damit wird er bis -20° Celsius so flüssig gehalten, dass die Kraftstofffilter nicht verstopfen
- F Winterdiesel bekommt in der Raffinerie Zusätze. Damit wird er bis -30° Celsius besonders zündfähig gemacht, was den Kaltstart erleichtert
- F Winterdiesel verhindert bis -40° Celsius das Einfrieren des Motors
- F Winterdiesel wird durch Zusatz von AdBlue im Motor besonders abgasarm verbrannt

F - spezifische Fragen (Nr. 5844)

Sie betanken einen Mähdrescher mit Dieselkraftstoff. Worauf achten Sie dabei? (5 Punkte) (Nr. 5844) (Klasse F)

- R Dass kein Dieselkraftstoff in das Erdreich gelangt
- R Dass kein Dieselkraftstoff in die Kanalisation gelangt
- F Dass ich dabei geeignete Handschuhe tragen sollte
- F Dass kein Winterdiesel im Sommer getankt wird

Sie betanken einen Mähdrescher mit Dieselkraftstoff. Warum sollten Sie dabei geeignete Handschuhe tragen? (3 Punkte) (Nr. 5845)

- R Weil Dieselkraftstoff gesundheitsschädlich ist
- R Weil Dieselkraftstoff auf der Haut haftet
- R Weil Dieselkraftstoff stark riecht
- F Weil Dieselkraftstoff leicht wasserlöslich ist

F - spezifische Fragen (Nr. 5846)

Sie wollen eine Zugmaschine mit Bio-Dieseltreibstoff betanken. Dürfen Sie das? (1 Punkt) (Nr. 5846) (Klasse F)

- R Ja, wenn der Motor der Zugmaschine dafür freigegeben ist
- F Nein, auf keinen Fall
- F Ja, wenn die Zugmaschine nicht älter als 10 Jahre ist
- F Ja, wenn die Zugmaschine auch für AdBlue geeignet ist

Woran können Sie erkennen, dass an einer Zapfsäule Bio-Dieseltreibstoff abgegeben wird? (1 Punkt) (Nr. 5847)

- F An der grünen Farbe des Zapfhahns
- R An einer Aufschrift. In einem Quadrat steht ein "B", gefolgt von einer Zahl
- F An einer Aufschrift. In einem Kreis steht ein "E", gefolgt von einer Zahl
- F An der Aufschrift "AdBio"

F - spezifische Fragen (Nr. 5848)

Was kontrollieren Sie beim Kühlsystem des Motors einer Zugmaschine? (3 Punkte) (Nr. 5848) (Klasse F)

- R Den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter
- R Die Temperatur des Kühlmittels mit dem Fernthermometer
- F Die Drehzahl des Kühlerventilators mit dem Drehzahlmesser
- F Die Drehzahl der Kühlmittelpumpe mit dem Drehzahlmesser

Woran können Sie während der Fahrt Störungen beim Kühlsystem des Motors einer Zugmaschine erkennen? (2 Punkte) (Nr. 5849)

- R Am Fernthermometer
- F Am Ausfall der Klimaanlage
- R An einem Warnsummer
- R An einer entsprechenden Anzeige im Display des Bordcomputers

F - spezifische Fragen (Nr. 5854)

Wozu dient das Differenzialgetriebe eines Kraftfahrzeuges? (3 Punkte) (Nr. 5854) (Klasse F)

- R Es ermöglicht den Antrieb der Räder beim Kurvenfahren mit unterschiedlichen Raddrehzahlen
- F Es ermöglicht das Schalten der Gänge in Halbschritten
- F Es unterteilt die Gänge in einen langsamen und einen schnellen Fahrbereich
- F Es ermöglicht den Antrieb von Nebenverbrauchern

Wozu dient die Differenzialsperre eines Kraftfahrzeuges? (2 Punkte) (Nr. 5855)

- F Sie ermöglicht den Antrieb der Räder beim Kurvenfahren mit unterschiedlichen Raddrehzahlen
- F Sie ermöglicht das Schalten der Gänge in Halbschritten
- F Sie unterteilt die Gänge in einen langsamen und einen schnellen Fahrbereich
- R Sie stellt eine starre Verbindung zwischen den angetriebenen Rädern bzw. Achsen her

F - spezifische Fragen (Nr. 5856)

Sie fahren mit einer Fahrzeugkombination, die 20 t schwer ist. Die Zugmaschine hat eine mit dem Fuß zu betätigende Kupplung. Was sollten Sie beim Fahren vermeiden, um die Kupplung zu schonen? (1 Punkt) (Nr. 5856) (Klasse F)

- R Mit hoher Motordrehzahl anfahren und die Kupplung dabei lang schleifen lassen
- R Das Kupplungspedal ständig belasten
- F Zügiges Einkuppeln
- R Mit in einem zu hohen Gang anfahren und die Kupplung dabei lang schleifen lassen

Was können Sie an der Kupplung einer Zugmaschine überprüfen? (1 Punkt) (Nr. 5857)

- F Die Temperatur der Kupplungsscheibe
- R Den Leerweg des Kupplungspedals
- R Das vollständige Lösen, wenn die Kupplung betätigt wird
- R Das vollständige Verbinden, wenn die Kupplung nicht betätigt wird

F - spezifische Fragen (Nr. 5956)

Wie können Sie Ihre Zugmaschine energiesparend betreiben? (5 Punkte) (Nr. 5956) (Klasse F)

- R Ich wähle für Straßenfahrten einen möglichst hohen Reifendruck
- F Ich wähle für Straßenfahrten einen möglichst niedrigen Reifendruck
- F Ich wähle für Arbeiten auf einem Acker einen möglichst hohen Reifendruck
- R Ich wähle für Arbeiten auf einem Acker einen möglichst niedrigen Reifendruck

Was müssen Sie beim Gewicht Ihrer Zugmaschine beachten, damit die Zugmaschine energiesparend betrieben wird? (3 Punkte) (Nr. 5957)

- R Die Zugmaschine sollte so leicht wie möglich sein
- R Bei schwerer Zugarbeit muss ausreichender Ballast montiert werden, um erhöhten Schlupf der Reifen zu vermeiden
- R Die Zugmaschine sollte so schwer wie für den jeweiligen Arbeitsgang nötig sein
- F Die Zugmaschine sollte immer bis zum höchsten zulässigen Gesamtgewicht mit Ballast ausgelastet sein

F - spezifische Fragen (Nr. 5958)

Unter welchen Betriebsbedingungen arbeiten Motoren von Zugmaschinen in der Regel am effektivsten? (1 Punkt) (Nr. 5958) (Klasse F)

- R Bei einer Ausnutzung von etwa 60 % bis 80 % der Nennleistung
- F Bei einer Ausnutzung von etwa 90 % bis 100 % der Nennleistung
- R Bei einer Ausnutzung von etwa 60 % bis 70 % der Nenndrehzahl
- F Bei einer Ausnutzung von etwa 80 % bis 100 % der Nenndrehzahl

Sie führen mit Ihrer Zugmaschine einen Arbeitsvorgang aus, bei dem Motordrehzahl und Fahrgeschwindigkeit der Zugmaschine längere Zeit gleich bleiben sollen. Wie sollten Sie sich in diesem Fall verhalten? (1 Punkt) (Nr. 5959)

- R Ich sollte möglichst das Handgas verwenden, um Drehzahlschwankungen zu vermeiden
- F Ich sollte nur das Gaspedal verwenden, um damit rasch die Drehzahl anpassen zu können
- R Wenn meine Zugmaschine über eine elektronische Steuerung für die Motordrehzahl verfügt, sollte ich diese Steuerung verwenden
- F Ich sollte die Drehzahl während der Fahrt durch händisch durchgeführte Schaltvorgänge anpassen

F - spezifische Fragen (Nr. 5960)

Welche Vorteile haben Lastschaltgetriebe gegenüber händisch zu schaltenden Getrieben? (1 Punkt) (Nr. 5960) (Klasse F)

- F Sie ermöglichen Geschwindigkeitsänderungen, ohne dass dazu angehalten werden muss
- R Jeder Gang kann mehrfach unterteilt (gesplittet) werden
- R Motorleistung und Motordrehzahl können auch unter Last mit der Fahrgeschwindigkeit abgestimmt werden, ohne dass angehalten werden muss
- F Das Getriebe benötigt weniger Gangstufen, um einen geringen Treibstoffverbrauch des Motors zu ermöglichen

Welche Vorteile haben stufenlose Getriebe gegenüber händisch zu schaltenden Getrieben? (1 Punkt) (Nr. 5961)

- F Sie ermöglichen Geschwindigkeitsänderungen, ohne dass dazu angehalten werden muss
- R Sie haben ein integriertes Motor-Getriebe-Management. Damit kann der Motor immer im für einen geringen Verbrauch optimalen Drehzahlbereich betrieben werden
- R Motorleistung und Motordrehzahl können auch unter Last mit der Fahrgeschwindigkeit abgestimmt werden, ohne dass angehalten werden muss
- R Sie haben einen integrierten Sprintsparmodus

F - spezifische Fragen (Nr. 5962)

Sie lenken eine Fahrzeugkombination aus Zugmaschine und Anhänger. Welche Fahrwiderstände treten während der Fahrt auf? (3 Punkte) (Nr. 5962) (Klasse F)

- R Der Rollwiderstand der Reifen auf der Fahrbahn
- R Der Beschleunigungswiderstand der Fahrzeugkombination beim Beschleunigen
- R Der Luftwiderstand der Zugmaschine
- R Der Steigungswiderstand der Fahrzeugkombination beim Befahren von Steigungen

Wovon ist der Rollwiderstand eine Fahrzeugkombination aus Zugmaschine und Anhänger abhängig? (2 Punkte) (Nr. 5963)

- R Vom Gesamtgewicht der Zugmaschine und des Anhängers
- R Vom Straßenzustand bzw. der Fahrbahnoberfläche
- F Vom Steigungswinkel der befahrenen Straße
- R Vom Reifendruck der Zugmaschine und des Anhängers

F - spezifische Fragen (Nr. 5964)

Welche Faktoren beeinflussen den Steigungswiderstand einer Fahrzeugkombination aus Zugmaschine und Anhänger? (1 Punkt) (Nr. 5964) (Klasse F)

- R Der Steigungswinkel der Fahrbahn
- R Das Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination
- F Der Fahrbahnzustand
- F Die Fahrgeschwindigkeit der Fahrzeugkombination

Sie befahren mit einer Fahrzeugkombination aus Zugmaschine und Anhänger eine Steigung. Was müssen Sie bezüglich der Antriebskraft beachten, um den Steigungswiderstand zu überwinden? (1 Punkt) (Nr. 5965)

- R Die Antriebskraft der Zugmaschine muss größer als die Fahrwiderstände sein
- F Die Antriebskraft der Zugmaschine muss immer kleiner als die Fahrwiderstände sein
- F Der Steigungswiderstand muss immer größer als die Antriebskraft der Zugmaschine sein
- F Der Steigungswinkel muss immer größer als die Antriebskraft der Zugmaschine sein

F - spezifische Fragen (Nr. 6006)

Der Antriebsmotor Ihres Fahrzeuges blockiert während der Fahrt. Welche Folgen kann das haben? (5 Punkte) (Nr. 6006) (Klasse F)

- F Die Bremsen funktionieren nicht mehr
- R Die Antriebsräder blockieren. Dadurch kann das Fahrzeug ins Schieben oder Schleudern kommen
- F Die Lenkung kann blockiert werden
- F Die Druckluftbremse versagt sofort

Welche Ursache(n) kann das Blockieren des Fahrzeugmotors haben? (3 Punkte) (Nr. 6007)

- R Mängel bei der Motorschmierung
- F Überhitzung der Fahrzeugbremsen
- R Mängel bei der Motorkühlung
- F Mängel bei der Treibstoffversorgung des Motors

F - spezifische Fragen (Nr. 6008)



Ihr Fahrzeug hat einen Dieselmotor. Sie wollen bei eisigen Temperaturen starten. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Was bedeutet das? (1 Punkt) (Nr. 6008) (Klasse F)

- F Dass das Motoröl zu kalt ist
- F Dass die Kühlflüssigkeit zu kalt ist
- R Dass die Starthilfe für den Motor arbeitet
- F Dass die Batterie aufgeheizt werden muss

Ihr Fahrzeug hat einen Dieselmotor. Sie wollen bei eisigen Temperaturen starten. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (1 Punkt) (Nr. 6009)

- R Ich warte ab, bis diese Kontrollleuchte erlischt, und starte erst dann
- F Ich heize die Batterie auf
- R Ich schalte beim Startvorgang alle Stromverbraucher ab, die nicht unbedingt notwendig sind
- F Ich heize die Kühlflüssigkeit auf

F - spezifische Fragen (Nr. 6016)

Bei Ihrem Mähdrescher lässt sich der Fahrzeugmotor nicht starten, weil die Batterie entladen ist. Wie können Sie den Motor trotzdem starten? (1 Punkt) (Nr. 6016) (Klasse F)

- R Mit Hilfe eines passenden Ladegerätes
- F Mit einem Hilfsmotor
- R Mit Hilfe eines anderen Fahrzeuges unter Verwendung von Starterkabeln
- F Durch Anschieben

Wodurch kann sich die Batterie Ihres Mähdreschers unabsichtlich entladen? (1 Punkt) (Nr. 6017)

- R Wenn ich nach dem Abstellen des Mähdreschers vergessen habe, Stromverbraucher abzuschalten
- R Wenn die Batterie defekt geworden ist
- R Wenn der Mähdrescher eine Störung im elektrischen System hat
- F Wenn der Fahrzeugmotor längere Zeit niedertourig läuft

F - spezifische Fragen (Nr. 6018)

Sie fahren eine Zugmaschine mit Dieselmotor. Welche Wartungsarbeiten sollten Sie am Fahrzeug regelmäßig durchführen lassen? (1 Punkt) (Nr. 6018) (Klasse F)

- R Das Service nach den Angaben des Fahrzeugherstellers
- F Die Wagenwäsche
- R Den Wechsel des Motoröls
- R Die Kontrolle der Frostsicherheit der Kühlflüssigkeit

Sie fahren eine Zugmaschine mit Dieselmotor. Warum müssen Sie das Motoröl regelmäßig wechseln lassen? (1 Punkt) (Nr. 6019)

- F Weil sonst der Motor zu rosten beginnt
- R Weil sonst das Motoröl seine Schmierfähigkeit verliert
- F Weil sonst die Öldruckkontrollleuchte aufleuchtet
- F Weil sonst mit stark erhöhtem Kühlmittelverbrauch zu rechnen ist

F - spezifische Fragen (Nr. 6048)

Ihr Fahrzeug hat eine mit dem Fuß zu betätigende Kupplung. Woran erkennen Sie, dass die Kupplung rutscht? (3 Punkte) (Nr. 6048) (Klasse F)

- R Beim starken Beschleunigen steigt die Motordrehzahl, während sich die Fahrgeschwindigkeit kaum ändert
- R Beim Bergabfahren ist die Bremswirkung des Motors nur schwach oder nicht spürbar
- F Das Kupplungspedal wird schwergängig
- F Das Kupplungspedal wird leichtgängig

Ihr Fahrzeug hat eine mit dem Fuß zu betätigende Kupplung. Diese Kupplung rutscht. Welche Gefahren können dadurch entstehen? (2 Punkte) (Nr. 6049)

- F Der Motor könnte zu heiß werden
- R Bei hohen Zugleistungen wird die Kupplung überlastet und versagt
- R Beim Bergabfahren könnten die Bremsen überlastet werden
- F Das Schaltgetriebe könnte überlastet werden

F - spezifische Fragen (Nr. 6050)

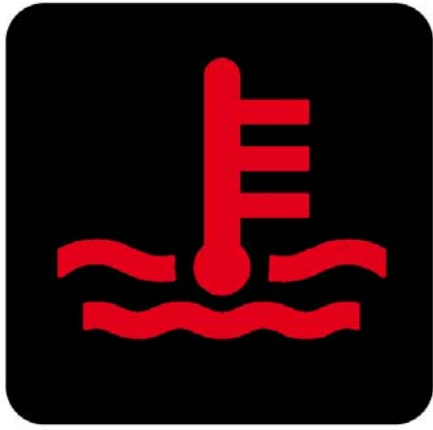
Ihr Fahrzeug hat ein automatisiertes Schaltgetriebe. Was müssen Sie dann im Fahrbetrieb besonders beachten? (3 Punkte) (Nr. 6050) (Klasse F)

- R Vor dem Abschleppen meines Fahrzeuges sollte ich die Anweisungen in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges lesen
- R Beim Bergabfahren in einem starken Gefälle wähle ich eine niedrige Fahrstufe
- F Beim Bergabfahren wähle ich die Schaltstellung "N"
- F Sind hohe Zugleistungen erforderlich, gebe ich möglichst wenig Gas

Ihr Fahrzeug hat ein automatisiertes Schaltgetriebe. Sie wollen das Fahrzeug abschleppen lassen. Was beachten Sie dabei? (2 Punkte) (Nr. 6051)

- R Wenn möglich, rufe ich einen professionellen Abschleppdienst
- R Ich folge genau den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges
- F Dass ich beim Abschleppen auf jeden Fall in die Stellung "D" schalte
- F Dass ich beim Abschleppen auf jeden Fall in die Stellung "P" schalte

F - spezifische Fragen (Nr. 6066)



Sie fahren mit einer Zugmaschine. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Was bedeutet das? (5 Punkte) (Nr. 6066) (Klasse F)

- R Dass die Temperatur der Kühflüssigkeit zu hoch ist
- R Dass der Motor überhitzen und dadurch blockieren könnte
- F Dass zu wenig Motoröl vorhanden ist
- F Dass die Temperatur der Kühflüssigkeit zu niedrig ist

Sie fahren mit einer Zugmaschine. Diese Kontrollleuchte leuchtet auf. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 6067)

- R Ich halte an und überprüfe den Kühlmittelstand
- R Ich öffne die Motorhaube nur dann, wenn kein Dampf austritt
- R Wenn ich die Motorhaube geöffnet habe, achte ich darauf, dass sich der Kühlerventilator plötzlich zu drehen beginnen kann
- F Wenn die Kühflüssigkeit zu heiß ist, fahre ich sofort in die nächste Werkstätte

F - spezifische Fragen (Nr. 5650)

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ohne Bremse ziehen. Bei der Zugmaschine sind nicht alle Räder gebremst. Wie schwer darf der Anhänger höchstens sein? (3 Punkte) (Nr. 5650) (Klasse F)

- R In keinem Fall mehr als 6 t Gesamtgewicht
- R Doppelt so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine
- F Dreimal so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine
- F Viermal so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ohne Bremse ziehen. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (2 Punkte) (Nr. 5651)

- R 10 km/h
- F 20 km/h
- F 25 km/h
- F 40 km/h

F - spezifische Fragen (Nr. 5648)

Sie wollen einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ziehen. Wie muss dieser Anhänger ausgerüstet sein? (1 Punkt) (Nr. 5648) (Klasse F)

- R Vorne mit 2 weißen Rückstrahlern, wenn der Anhänger breiter als das Zugfahrzeug ist
- R Hinten auf jeden Fall mit 2 roten, dreieckigen Rückstrahlern
- R Auf jeder Seite mit einem gelbroten Rückstrahler
- F Nur dann, wenn der Anhänger breiter als das Zugfahrzeug ist: hinten mit 2 roten, dreieckigen Rückstrahlern

Sie wollen einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger bei Dämmerung, Dunkelheit oder Sichtbehinderung ziehen. Mit welchen Beleuchtungseinrichtungen muss dieser Anhänger ausgerüstet sein? (1 Punkt) (Nr. 5649)

- R Nach vorne mit weißen Leuchten. Diese müssen die Breite des Anhängers anzeigen
- R Nach hinten mit roten Leuchten. Diese müssen die Breite des Anhängers anzeigen
- F Auf jeder Seite mit einer gelbroten Leuchte
- F Auf jeder Seite mit einem Blinker

F - spezifische Fragen (Nr. 5652)

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ohne Bremse ziehen. Die Zugmaschine hat eine Allradbremse. Wie schwer darf der Anhänger höchstens sein? (3 Punkte) (Nr. 5652) (Klasse F)

- R In keinem Fall mehr als 6 t Gesamtgewicht
- F Zweimal so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine
- R Dreimal so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine
- F Viermal so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ohne Bremse ziehen. Welche Aufschrift muss der Anhänger hinten haben? (2 Punkte) (Nr. 5653)

- R Eine weiße Tafel mit der schwarzen Aufschrift "10 km"
- F Eine rote Tafel mit der weißen Aufschrift "10 km"
- F Eine weiße Tafel mit der grünen Aufschrift "10 km"
- F Eine weiße Tafel mit der schwarzen Aufschrift "Ungebremst"

F - spezifische Fragen (Nr. 5654)

Sie wollen mit einer Zugmaschine eine nicht zum Verkehr zugelassenen, zweiachsigen Anhänger ziehen, der mit einer Druckluftbremse gebremst ist. Wie schwer darf der Anhänger höchstens sein? (1 Punkt) (Nr. 5654) (Klasse F)

- R In keinem Fall mehr als 18 t Gesamtgewicht
- F Zweimal so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine
- F Dreimal so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine
- R Viermal so schwer wie das Eigengewicht der Zugmaschine

Sie wollen mit einer Zugmaschine eine nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ziehen, der mit einer Auflaufbremse gebremst ist. Der Anhänger hat ein Gesamtgewicht von 5 t. Wie groß muss das Eigengewicht der Zugmaschine mindestens sein? (1 Punkt) (Nr. 5655)

- R Halb so schwer wie das Gesamtgewicht des Anhängers, in diesem Fall mindestens 2,50 t
- F Ein Viertel so schwer wie das Gesamtgewicht des Anhängers, in diesem Fall mindestens 1,25 t
- F Gleich schwer wie das Gesamtgewicht des Anhängers, in diesem Fall mindestens 5,00 t
- F Doppelt so schwer wie das Gesamtgewicht des Anhängers, in diesem Fall mindestens 10,00 t

F - spezifische Fragen (Nr. 5656)

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ziehen. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie bis zu 25 km/h schnell fahren? (1 Punkt) (Nr. 5656) (Klasse F)

- R Wenn die Fahrt im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erfolgt
- R Wenn der Anhänger mit einer Druckluftbremsanlage gebremst wird, die mit einer Bremskraftregelung ausgestattet ist und über eine mechanische Feststellbremse verfügt
- R Wenn der Anhänger mit einer Auflaufbremse ausgestattet ist und in diesem Fall nicht mehr als 3,5 t vom Fahrzeughersteller festgelegtes Höchstgewicht hat
- R Wenn am Anhänger hinten eine weiße Tafel mit der schwarzen Aufschrift "25 km" angebracht ist

Sie wollen mit einer Zugmaschine einen nicht zum Verkehr zugelassenen Anhänger ziehen. Der Anhänger ist mit einer Druckluftbremsanlage ausgerüstet. Wie schwer darf der Anhänger höchstens sein, wenn Sie bis zu 25 km/h schnell fahren wollen? (1 Punkt) (Nr. 5657)

- F 8 t
- F 10 t
- R 18 t
- F 24 t

F - spezifische Fragen (Nr. 5658)

Sie wollen mit einer Zugmaschine im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes zwei zum Verkehr zugelassene Anhänger ziehen. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie das? (5 Punkte) (Nr. 5658) (Klasse F)

- R Beide Anhänger müssen gebremst sein
- R Der erste Anhänger darf nicht mehr als 2 Achsen haben
- R Das Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination darf 40 t nicht überschreiten
- F Beide Anhänger müssen mehrachsiger sein

Sie wollen mit einer Zugmaschine im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes zwei zum Verkehr zugelassene Anhänger ziehen. Wie lang darf diese Fahrzeugkombination höchstens sein? (3 Punkte) (Nr. 5659)

- R 18,75 m
- F 12,00 m
- F 15,65 m
- F 16,40 m

F - spezifische Fragen (Nr. 5904)

Wie sichern Sie einen voll beladenen Anhänger der Fahrzeugklasse R3 in einem starken Gefälle gegen Abrollen? (1 Punkt) (Nr. 5904) (Klasse F)

- R Durch zumindest einen Unterlegkeil
- R Durch Betätigen der Feststellbremse
- F Durch Befestigen der Abreißsicherung des Anhängers am Straßenrand
- F Durch Betätigen der Auflaufbremse mit einem Vorspannkeil

Bei welchen Anhängern muss zumindest ein Unterlegkeil mitgeführt werden? (1 Punkt) (Nr. 5905)

- R Bei Anhängern der Fahrzeugklasse O2, O3 oder O4
- R Bei allen Anhängern, die nicht zum Verkehr zugelassen sind
- F Nur bei nicht zum Verkehr zugelassenen Anhängern, wenn diese mehr als 6.000 kg Gewicht haben
- R Bei Anhängern der Fahrzeugklasse R, wenn sie mehr als 750 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht haben

F - spezifische Fragen (Nr. 5906)

Welche Kontrollen müssen Sie an der Zuggabel eines Anhängers regelmäßig durchführen? (5 Punkte) (Nr. 5906) (Klasse F)

- R Ob das Spiel zwischen Kupplungsbolzen am Zugfahrzeug und Zugöse zu groß ist
- R Ob die Zuggabel eingerissen oder verbogen ist
- R Dass die Spitze der Zuggabel im abgekuppelten Zustand nicht bis zum Boden abfällt
- F Ob die Zuggabel Roststellen aufweist

Welche Gefahr besteht, wenn das Spiel zwischen Kupplungsbolzen am Zugfahrzeug und Zugöse zu groß ist? (3 Punkte) (Nr. 5907)

- R Der Anhänger könnte abreißen
- R Während der Fahrt können starke Stöße auftreten, welche am Zugfahrzeug den Kupplungsbolzen abscheren könnten
- F Der Anhänger könnte zu schleudern beginnen
- F Während der Fahrt können starke Stöße auftreten, welche am Anhänger die Deichsel abscheren könnten

F - spezifische Fragen (Nr. 5908)

Ihre Zugmaschine hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung. Welcher Grenzwert ist zulässig? (1 Punkt) (Nr. 5908) (Klasse F)

- F Der Kupplungsbolzen in der Anhängervorrichtung der Zugmaschine darf kein Höhenspiel aufweisen
- R Das Höhenspiel des Kupplungsbolzens in der Anhängervorrichtung der Zugmaschine darf nur so viel Höhenspiel aufweisen, wie in der Betriebsanleitung der Anhängervorrichtung angegeben ist
- F Das Höhenspiel des Kupplungsbolzens in der Anhängervorrichtung der Zugmaschine darf höchstens 4 mm betragen
- F Das Höhenspiel des Kupplungsbolzens in der Anhängervorrichtung der Zugmaschine darf höchstens 5 mm betragen

Ihre Zugmaschine hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung. Welche Gefahr besteht, wenn der Kupplungsbolzen der Anhängerkupplung der Zugmaschine ein zu großes Höhenspiel aufweist? (1 Punkt) (Nr. 5909)

- F Die Anhängervorrichtung kann vom Querträger ausreißen
- R Der Anhänger kann sich vom Zugfahrzeug lösen
- F Die Anhängervorrichtung kann sich während der Fahrt öffnen
- F Der Anhänger wird zum Schleudern neigen

F - spezifische Fragen (Nr. 5910)

Ihre Zugmaschine hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung mit Fernbedienung vom Fahrerhaus aus. Sie haben einen Anhänger angekuppelt. Woran können Sie erkennen, dass die Verbindung sicher geschlossen ist? (5 Punkte) (Nr. 5910) (Klasse F)

- R Durch einen Kontrollstift an der Anhängerkupplung der Zugmaschine
- R Durch eine elektrische oder elektronische Fernanzeige im Fahrerhaus der Zugmaschine
- F Durch eine elektrische Fernanzeige am Heck der Zugmaschine
- F Daran, dass der Betätigungshebel der Anhängervorrichtung waagrecht steht

Ihre Zugmaschine hat eine selbsttätig schließende Anhängervorrichtung mit Fernbedienung vom Fahrerhaus aus. Sie haben einen Anhänger angekuppelt. Sie stellen fest, dass die Verbindung nicht sicher geschlossen ist. Wie sollten Sie sich verhalten? (3 Punkte) (Nr. 5911)

- R Ich kuppel den Anhänger ab und danach nochmals an
- R Ich sichere den Anhänger mit dem Unterlegkeilen ab. Dann versuche ich, durch vorwärts- und rückwärtsbewegen der Zugmaschine eine sichere Verbindung zu erreichen
- F Ich beginne meine Fahrt und vertraue darauf, dass die Verbindung beim Fahren einrastet
- F Ich drücke den Betätigungshebel der Anhängervorrichtung so lang nach unten, bis die Verbindung einrastet

F - spezifische Fragen (Nr. 5912)

Was müssen Sie an der Zuggabel eines drehkranzgelinkten Anhängers überprüfen? (5 Punkte) (Nr. 5912) (Klasse F)

- R Das Spiel zwischen der Zugöse an der Zuggabel des Anhängers und dem Kupplungsbolzen der Anhängervorrichtung am Zugfahrzeug
- R Ob die Zuggabel Risse oder Verbiegungen aufweist
- R Das Spiel in den Lagerbuchsen der Zuggabel bei der Verbindung zum Drehschemel des Anhängers
- F Die Lackierung der Zuggabel

Wann muss die Zugöse an der Zuggabel des Anhängers getauscht werden? (3 Punkte) (Nr. 5913)

- R Wenn die in der Betriebsanleitung der Zuggabel angegebenen zulässige Maße unterschritten werden
- F Wenn die Breite der Zugöse größer als 45 mm ist
- F Wenn die Dicke der Zugöse größer als 45 mm ist
- R Wenn die Zugöse sichtbare Schäden aufweist

F - spezifische Fragen (Nr. 5914)

Welche Teile der Anhängervorrichtung bzw. Zuggabel müssen regelmäßig gefettet werden? (3 Punkte) (Nr. 5914) (Klasse F)

- R Der Kupplungsbolzen der Anhängervorrichtung des Zugfahrzeuges
- R Der Auflagering für die Zugöse an der Anhängervorrichtung des Zugfahrzeuges
- R Die Zugöse an der Zuggabel des Anhängers
- F Der Betätigungshebel der Anhängervorrichtung des Zugfahrzeuges

Was müssen Sie bei der Wartung einer selbsttätig schließenden Anhängervorrichtung beachten? (2 Punkte) (Nr. 5915)

- R Wenn ich die Anhängervorrichtung mit einem Hochdruckreiniger gereinigt habe, muss die Anhängervorrichtung neu einfetten
- R Wenn ich die Anhängervorrichtung abschmiere, sollte der Kupplungsbolzen hochgezogen sein
- F Wenn ich die Anhängervorrichtung abgeschmiert habe, darf ich den Betätigungshebel nicht mehr berühren
- F Wenn ich die Anhängervorrichtung abschmiere, sollte die Anhängervorrichtung geschlossen sein

F - spezifische Fragen (Nr. 5916)

Sie haben einen Anhängewagen abgekuppelt. Wie weit darf die Zugöse der Zuggabel des Anhängers höchstens zu Boden gehen? (1 Punkt) (Nr. 5916) (Klasse F)

- R Der Abstand zum Boden muss mindestens 20 cm betragen
- F Der Abstand zum Boden darf nicht weniger als 10 cm betragen
- F Die Zugöse muss immer in der Höhe der Anhängerkupplung des Zugfahrzeuges bleiben
- F Der Abstand zum Boden muss mindestens 50 cm betragen

Sie haben einen Anhängewagen abgekuppelt. Warum muss die Zugöse der Zuggabel des Anhängers mindestens 20 cm über dem Boden bleiben? (1 Punkt) (Nr. 5917)

- R Die Deichsel könnte am Boden aufschlagen, wenn der Anhänger während der Fahrt vom Zugfahrzeug abreißt. Damit besteht die Gefahr, dass der Anhänger umkippt
- F Sonst kann ich die Schlauchleitungen der Druckluftbremsanlage nicht mehr anschließen
- F Sonst kann ich die Elektrokabel nicht mehr anschließen
- F Sonst besteht die Gefahr, dass die Reifen überlastet werden

F - spezifische Fragen (Nr. 5918)

Ihr Anhänger hat eine Drehkranzlenkung. Was müssen Sie am Drehkranz regelmäßig überprüfen oder warten? (3 Punkte) (Nr. 5918) (Klasse F)

- R Den Verschleiß
- R Die Schmierung
- F Den Farbanstrich
- R Ob sichtbare Beschädigungen erkennbar sind oder Korrosion vorhanden ist

Ihr Anhänger hat eine Drehkranzlenkung. In welchen Abständen sollten Sie den Drehkranz abschmieren? (2 Punkte) (Nr. 5919)

- R Das richtet sich grundsätzlich nach den Angaben in der Betriebsanleitung des Anhängers
- F Immer monatlich
- F Immer täglich
- F Immer wöchentlich

F - spezifische Fragen (Nr. 5920)

Ihre Zugmaschine hat eine Anhängervorrichtung mit manuellem Einhandstecker. Was müssen Sie beim Ankuppeln beachten? (1 Punkt) (Nr. 5920) (Klasse F)

- R Der Einhandstecker muss nach dem Ankuppeln gesichert werden
- R Der Einhandstecker darf keine sichtbaren Beschädigungen aufweisen
- F Der Einhandstecker muss nach dem Ankuppeln nur dann gesichert werden, wenn er weniger als 2 cm aus der unteren Führung der Anhängervorrichtung herausragt
- F Der Einhandstecker muss nach dem Ankuppeln nur dann gesichert werden, wenn er mehr als 2 cm aus der unteren Führung der Anhängervorrichtung herausragt

Ihre Zugmaschine hat eine Anhängervorrichtung mit manuellem Einhandstecker. Die Sicherung erfolgt über einen Sicherungshaken oder einen Sicherungsbolzen. Welches Höhenspiel ist bei der Sicherung zulässig? (1 Punkt) (Nr. 5921)

- F Nicht mehr als 2 mm
- R Das richtet sich grundsätzlich nach den Angaben in der Betriebsanleitung der Anhängervorrichtung
- F Höchstens 10 mm
- F Höchstens 15 mm